



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Donnerstag, 06.03.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 55, 10. KW | 2.00 €

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Katja Lüers,
Reporterteam Soziales

Werden Frauen ausgebremst?

Das Thema erhitzt die Gemüter: Dürfen Frauen oder Mädchen an bestimmten Veranstaltungen teilnehmen? Oder sollten sie – aufgrund von Traditionen oder Erbrechten – ausgeschlossen bleiben? Erst kürzlich sorgte die Wildeshauser Schützengilde für Aufsehen: Wurde doch der Antrag, dass Mädchen am traditionellen Kinderschießen künftig teilnehmen dürfen, von den Männern abgelehnt. Meine Kollegin Maike Schwinnum und ich haben das zum Anlass genommen, um diesbezüglich einen Blick auf die Region zu werfen: Wie es um das Schaffermahl in Bremen bestellt ist, den Spielmannzug in Wittmund oder um die Norder Theelacht, lesen Sie auf

→ IM NORDWESTEN

→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

	Heute 16°		Morgen 17°
10% Regenwahrscheinlichkeit	Südwest Stärke 3		

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

	DAX + 3,55 %	23119,50	22326,81 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR			
	TECDAX + 3,23 %	3839,13	3719,15 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR			
	DOW JONES - 0,12 %	42471,86	42520,99 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR			
	EURO (EZB-KURS) 1,0694 \$	1,0557 \$	(Vortag)

AUCH DAS NOCH

VOGELGESANG wirkt beruhigend auf den Menschen – dabei ist es ganz gleich, ob in der Morgendämmerung die Amsel oder die Lerche ein Frühlingsständchen singt, so eine Studie. „Wir haben herausgefunden, dass sechs Minuten Vogelgezwitscher täglich einen positiven Effekt auf das psychische Wohlbefinden hat“, erklärte Umweltpsychologin Simone Kühn. Sie hat die Studie am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin geleitet. Dabei sei auch herausgekommen, dass es ganz gleich ist, welche Vogelart singt. Das spielt für den mentalen Effekt keine Rolle.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



4 0010

4 190537 702006



Hoher Schaden bei Spänelager-Brand in Dinklage

Ein Sachschaden im hohen sechsstelligen Bereich ist am Mittwochmorgen gegen 5.15 Uhr beim Brand eines Holzspänelagers auf dem Gelände eines Zimmereibetriebs am Dinklager Ring in

Dinklage entstanden. Circa 140 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Lohne, Bakum, Lüsche, Dinklage und Brockdorf verhinderten eine Ausbreitung des Feuers auf weitere Gebäude.

Es wurde niemand verletzt. Angaben zur Brandursache konnte die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta am Mittwoch noch nicht machen.

BILD: NORD-WEST-MEDIA

Ammoniak ausgetreten – Mehrere Verletzte in Lohne

UNFALL Großeinsatz bei Tiefkühlunternehmen – Mitarbeiter mit Beschwerden

VON CARSTEN MENSING



Austretendes Ammoniak hat am frühen Mittwochmittag zu einem Großeinsatz beim Lohner Tiefkühl-Center am Krimpenforter Berg in Lohne geführt.

BILD: NORD-WEST-MEDIA

LOHNE – Austretendes Ammoniak hat am frühen Mittwochmittag zu einem Großeinsatz beim Lohner Tiefkühl-Center am Krimpenforter Berg in Lohne geführt. Zum Ersteinsatz waren neben dem Gefahrgutzug des Landkreises Vechta auch die Freiwilligen Feuerwehren Lohne, Vechta, Dinklage, Fladderlohausen, Holdorf, Langförden und Steinfeld sowie die Rettungsdienste und die Polizei geeilt.

Am Nachmittag dann ein zweiter Großeinsatz bei dem Unternehmen: Während der Aufräumarbeiten und Belüftung des betroffenen Bereiches durch eine Spezialfirma kam es zu einem Unterdruck in der Lüftungsanlage, sodass Ammoniakdämpfe durch diese teilweise im Gebäude verteilt wurden.

Gegen 14.20 Uhr klagten Mitarbeiter über gesundheitliche Beschwerden: Die Feuer-

wehr, die noch vor Ort war, forderte erneut ein Großaufgebot von Rettungskräften an. Abermals mussten alle Beschäftigten das Gebäude verlassen und wurden von den Rettungskräften in Augenschein genommen. Diesmal mussten fünf Mitarbeiter, zum Teil vorsorglich, ins Krankenhaus gebracht werden.

Gegen 11.20 Uhr waren zwei Mitarbeiter einer Firma für Kühltechnik mit Wartungs-

arbeiten an einer Ammoniakleitung beschäftigt gewesen. Ein Ventil riss ab, Ammoniak trat aus. Die beiden Techniker flüchteten auf das Flachdach der Firma, wo sie über die Drehleiter der Feuerwehr gerettet wurden. Sie wurden vorsorglich in angrenzende Krankenhäuser gebracht und dort als leicht verletzt eingestuft.

Eine Firma sei umgehend mit der Reparatur des Lecks beauftragt worden, hieß es.

Die Feuerwehr und die Polizei evakuierten das Tiefkühl-Center sowie vier angrenzende Firmen in dem Industriegebiet. Während der Evakuierung klagte eine Mitarbeiterin einer angrenzenden Firma über Kreislaufprobleme und wurde medizinisch betreut.

Die Bevölkerung im Umkreis des Tiefkühl-Centers wurde über das Alarmierungssystem „Cell Broadcast“ über den Ammoniakaustritt informiert. Die Behörden riefen die Anwohner auf, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Zwischenzeitlich vorgenommene Messungen der Feuerwehr hätten aber keine kritischen Grenzwerte ausgewiesen, sodass keine Gefahr für die Bevölkerung bestanden habe, teilte die Polizei später mit.

Im Lohner Tiefkühl-Center war es bereits im Januar 2024 zu einem Ammoniakaustritt gekommen. Damals gab es ein Leck in einer Leitung.

Finanzpaket – mehr Hilfe für die Ukraine?

BERLIN/DPA – Nach der Einigung von Union und SPD auf ein historisches Finanzpaket sieht die Bundesregierung neuen Spielraum für die Unterstützung der von Russland angegriffenen Ukraine.

Sollte das Paket beschlossen werden, dann sei mehr Flexibilität in den Haushalten vorhanden und die kann man dann auch dafür nutzen“, sagte Regierungssprecher Steffen Hebestreit. Kanzler Olaf Scholz (SPD) sagte dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj am Telefon anhaltende Hilfe zu. Deutschland werde das von Russland angegriffene Land so lange unterstützen, „bis ein gerechter, umfassender und dauerhafter Frieden erreicht ist“, sagte Scholz laut Hebestreit.

→ HINTERGRUND

Kokainfund in Brake: Jetzt sechs Männer in Haft

DROGEN Ermittler halten sich bedeckt – Zoll kontrolliert Verkehr an Hafenzugang

VON NICOLAS REIMER

BRACE – Nach dem Drogenfund im Hafen von Brake (Kreis Wesermarsch) befinden sich nun alle sechs Personen in Untersuchungshaft, die mutmaßlich an dem Schmuggel beteiligt und am Montag festgenommen worden waren. Das bestätigte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Oldenburg auf Anfrage. Zunächst lagen nur Haftbefehle

gegen vier Beschuldigte vor.

Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um Männer im Alter von 38 bis 65 Jahren aus Rumänien, Albanien und Kolumbien – drei von ihnen sollten als Taucher die rund 280 Kilogramm Kokain vom Rumpf des Frachters bergen. Laut einer Sprecherin der Zentralen Kriminalinspektion (ZKI) Oldenburg gehörten die sechs Beschuldigten nicht zur Besatzung des Schiffes, das In-

formationen unserer Redaktion zufolge aus Brasilien kam.

Gängige Praxis ist bei derartigen Schmuggelversuchen über See, dass die involvierten Drogengangs extra Personen anwerben, um die illegale Ware im Starthafen am Rumpf der Frachter anzubringen und sie dann im Zielhafen zu bergen. Ob dies in dem aktuellen Fall so ablief, ließ die Staatsanwaltschaft offen.

Spezialkräfte des Landes-

kriminalamts (LKA) Niedersachsen und der ZKI Oldenburg hatten am Montagmorgen zugegriffen, nachdem die gemeinsame Ermittlungsgruppe „Rauschgift“ von ZKI und Zollfahndungsamt Hannover längere Zeit ermittelt hatte. Dafür standen die Beamten im Austausch mit Ermittlern im Ausland.

Unterdessen wurde bekannt, dass am Tag nach dem Zugriff umfangreiche Kontrol-

len des Zolls an den Zugangstoren des Braker Hafens stattfanden. Der ein- und ausfahrende Verkehr – Autos und Lkw – mussten hierfür an den Toren halten; aber auch die Taschen von Radfahrern wurden kontrolliert. Ob die Kontrollen in Zusammenhang mit dem Kokainfund erfolgten, ließ ein Sprecher des Hauptzollamts Oldenburg offen. Er sagte nur, dass solche Kontrollen „immer mal wieder“ vorkämen.

Trump lobt Selenskyjs Versöhnungsbrief

UKRAINE-KRIEG Zeichen für Annäherung nach Eklat – Konziliante Töne auch von Scholz

VON ANDRÉ BALLIN,
ANDREJ SOKOLOW UND
CHRISTIANE JACKE

WASHINGTON/KIEW/BERLIN – Nach dem Eklat im Weißen Haus gibt es Zeichen für eine Annäherung zwischen Donald Trump und Wolodymyr Selenskyj. Trump begrüßte, dass sich der ukrainische Präsident in einem Brief zu Friedensverhandlungen bereiterklärt habe. „Ich weiß das zu schätzen“, sagte der US-Präsident am Dienstagabend (Ortszeit) bei seinem Auftritt vor dem Kongress in Washington. Selenskyj habe in dem Brief auch seine Dankbarkeit für die Hilfe der USA betont, sagte er.

Selenskyj war am Freitag bei seinem Besuch im Weißen Haus vor den Augen der Weltöffentlichkeit mit Trump aneinandergeraten, die ihn mit schweren Anschuldigungen überzogen. Einer der Vorwürfe lautete, dass der ukrainische Staatschef sich nicht dankbar genug zeige für die Unterstützung der USA im Verteidigungskrieg gegen Russland.

Selenskyj zog Trumps Unmut auch damit auf sich, dass er die US-Regierung vor dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu warnen versuchte und Sicherheitsgarantien für sein Land forderte. Trump machte die Ukraine für den russischen Angriffskrieg mitverantwortlich und behauptete, Putin wolle Frieden. Nach dem Streit ordnete er an, die US-Militärhilfe für die Ukraine bis auf Weiteres zu stoppen.

Der US-Präsident zitierte nun bei seiner Rede Passagen aus dem Brief Selenskyjs. Der Ukrainer habe darin erklärt: „Mein Team und ich sind bereit, unter der starken Führung von Präsident Trump daran zu arbeiten, einen dauerhaften Frieden zu erreichen.“ Die Ukraine sei auch jederzeit bereit, das von den USA gewünschte Rohstoffabkommen



Die zuletzt sehr versöhnlichen Aussagen des ukrainischen Präsident Wolodymyr Selenskyj (hier bei einem Auftritt in London) nahm US-Präsident Donald Trump bei seiner Rede vor dem Kongress wohlwollend zur Kenntnis.

DPA-BILD: KILPATRICK

zu unterzeichnen, behauptete Trump.

In seiner abendlichen Videobotschaft sagte der ukrainische Präsident, die Ukraine sei zwar auf die aktuelle Lage vorbereitet und könne sich verteidigen. „Aber für uns sind normale, partnerschaftliche Beziehungen zu Amerika wichtig für eine tatsächliche Beendigung des Kriegs.“

Auch Militärexperten zufolge wird die Front in der Ukraine nach dem Stopp der US-Waffenlieferungen wohl kaum sofort zusammenbrechen. Insgesamt verschlechtert sich die Lage für die Verteidiger dadurch aber deutlich. Zudem setzten die USA am Mittwoch auch die Bereitstellung von Geheimdienstinformationen an Kiew vorerst aus. Der Chef

des US-Auslandsgeheimdienstes CIA, John Ratcliffe, machte im Sender Fox News der Ukraine zugleich Hoffnung, dass die Unterstützung nach den jüngsten Versöhnungsbemühungen Selenskyjs bald wieder aufgenommen werden könnte.

In einem Telefonat mit Selenskyj am Mittwoch begrüßte auch Bundeskanzler Olaf

Scholz (SPD) dessen Bereitschaft zu Verhandlungen über eine Friedenslösung mit Russland. Regierungssprecher Steffen Hebestreit teilte anschließend mit, beide seien auch einig über „die Bedeutung der Führungsrolle des US-Präsidenten“ Trump auf dem Weg zu einem baldigen Waffenstillstand und einem dauerhaften Frieden für die Ukraine.

UNVERÖHNLICHE REDE VOR DEM KONGRESS

US-Präsident Trump: „Amerika ist zurück“



US-Präsident Donald Trump bei seiner Rede vor dem Kongress

DPA-BILD: BRANDON

Trumps Rede erinnerte an einen Wahlkampfauftritt. Häufig nutzen US-Präsidenten die erste Rede nach Amtsantritt vor dem Kongress, um den politischen Gegnern die Hand zu reichen. Nicht so der 78-Jährige. „Amerika ist zu-

rück“, sagte er zu Beginn seiner Rede. Seine Republikaner riefen „USA, USA“ und applaudierten enthusiastisch. Trump pries seine eigene Arbeit in den ersten Wochen im Amt als beispiellos erfolgreich und sparte auch sonst nicht an Superlativen. „Unser Land steht vor einem Comeback, wie es die Welt noch nie gesehen hat und vielleicht auch nie wieder sehen wird.“

Trump prahlte damit, dass es „viele“ gebe, die den ersten Monat seiner Präsidentschaft als den erfolgreichsten in der Geschichte des Landes bezeichneten. Erst auf Platz zwei folgte George Washington, der erste Präsident der USA. „Wie

ist das?“, fragte er stolz seine Anhänger. Trump nahm es auch wie gewohnt mit der Wahrheit nicht immer ganz genau (siehe Faktencheck).

Wie viele Präsidenten vor Trump konzentrierte sich der Republikaner in der traditionellen Ansprache vornehmlich auf die Innenpolitik. „Das goldene Zeitalter Amerikas hat gerade erst begonnen. Es wird mit nichts zu vergleichen sein, was es je zuvor gegeben hat“, sagte er. Wichtige internationale Themen wie der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine oder der Zollstreit mit den Nachbarländern Kanada und Mexiko kamen nur am Rande der Rede vor.

DOKUMENTATION

TRUMPS REDE IM FAKTENCHECK

In der Rede von US-Präsident Donald Trump vor dem Kongress enthielten viele seiner Äußerungen falsche und irreführende Informationen. Eine Auswahl:

■ Trump übertrieb die Zahlen zur Einwanderung

TRUMP: „Die Zahl der illegalen Grenzübertritte im letzten Monat war mit Abstand die niedrigste, die jemals verzeichnet wurde. Jemals.“

DIE FAKTEN: Trump schrieb auf Truth Social, Grenzschützer hätten im vergangenen Monat 8.326 Menschen an der amerikanisch-mexikanischen Grenze festgenommen. US-Registrierungsdaten zeigen, dass diese Zahlen in den 60er Jahren im Durchschnitt regelmäßig niedriger waren, vorher gab es keine Auflistung. 1961 lag der Monatsdurchschnitt bei 1.752 Festnahmen.

■ Ökonomen sind anderer Meinung in Bezug auf Zölle

TRUMP: „Bei den Zöllen geht es darum, Amerika wieder reich und groß zu machen. Und das passiert. Und es wird ziemlich schnell passieren. Es wird ein wenig Unruhe geben, aber das ist ok für uns. Es wird nicht viel sein.“

DIE FAKTEN: Die meisten Ökonomen sind der Ansicht, dass Trumps Zölle dem Land schaden werden. Experten der Uni Yale berechneten, dass die Zölle, die nun gegen Kanada, Mexiko und China verhängt wurden, die Inflation um einen Prozentpunkt steigen lassen würden. Gleichzeitig werde das Wirtschaftswachstum um einen halben Prozentpunkt sinken und der durchschnittliche Haushalt etwa 1.600 Dollar an verfügbarem Einkommen verlieren.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

„PRIVATER PREIS“

Baerbock will nicht Fraktionsvorsitz

NACH GAZA-AUSSAGE

Regierungskritik an Beauftragtem Klein



Felix Klein

DPA-BILD: GATEAU

MIT FLUGZEUG

132 Afghanen nach Berlin gebracht

BERLIN/ISLAMABAD/DPA – Zum zweiten Mal innerhalb von zwei Wochen hat am Mittwoch ein Charterflugzeug Afghanistan und ihre Angehörigen, die von Deutschland eine Aufnahmezusage erhalten hatten, von Islamabad nach Berlin gebracht. Wie ein Sprecher des Bundesinnenministeriums mitteilte, waren 132 Passagiere an Bord, darunter 74 Frauen und 57 Minderjährige sowie eine frühere Ortskraft. 25 weitere Menschen, die ursprünglich ebenfalls für diesen Flug vorgesehen waren, konnten kurzfristig doch nicht mitfliegen. Zu den Voraussetzungen für die Einreise gehörten unter anderem eine Identitätsklärung sowie eine Sicherheitsüberprüfung, so der Sprecher. Am 25. Februar war ein ebenfalls Charterflugzeug mit 155 besonders gefährdeten Afghanen in Berlin gelandet.

COLONIA DIGNIDAD

Chile macht Tempo bei Gedenkstätte



Frank-Walter Steinmeier (links) und Gabriel Boric

IMAGO-BILD: OYARZUN

ENTWICKLUNGSHILFE

Trump-Schlappe vor Supreme Court

WASHINGTON/DPA – Im Streit über eingefrorene Milliardensummen für Entwicklungshilfeprojekte hat die Regierung von US-Präsident Donald Trump vor dem obersten Gerichtshof des Landes eine vorläufige Schlappe eingefahren. Der Supreme Court lehnte in einer knappen Entscheidung ihr Gesuch ab, die Anordnung einer unteren Instanz zu kippen. Ein Richter hatte der Regierung zuvor ein Ultimatum gesetzt, um die Zahlungen freizugeben. Der Fall ist damit aber noch nicht endgültig entschieden.

Trumps Regierung hat die Entwicklungshilfbehörde USAID weitgehend zerschlagen. Dabei wurden auch Verträge mit Organisationen ausgesetzt, die für USAID gearbeitet haben. Insgesamt sollen rund 2 Milliarden US-Dollar eingefroren worden sein.

CHINA

Militärbudget wächst deutlich

PEKING/DPA – Chinas Militärbudget soll erneut deutlich wachsen. Bei der Jahrestagung des Volkskongresses in Peking legte die Regierung am Mittwoch einen Haushaltsentwurf vor, der eine Steigerung der Verteidigungsausgaben um 7,2 Prozent auf rund 1,78 Billionen Yuan (etwa 231 Milliarden Euro) vorsieht. Bereits im Vorjahr war das Budget in gleicher Größenordnung gewachsen.

China verfügt nach den USA über den zweitgrößten Wehretat der Welt. Präsident Xi Jinping treibt seit seinem Amtsantritt 2013 eine umfassende Modernisierung der Volksbefreiungsarmee voran. Gleichzeitig betont Peking, keine aggressiven Absichten zu verfolgen. Die Erhöhung des Militäretats erfolgt allerdings vor dem Hintergrund zahlreicher Konflikte, insbesondere rund um Taiwan.

SO GESEHEN

SCHULDENBREMSE UND SONDERVERMÖGEN

Mit Geld allein ist es nicht getan



VON BIRGIT MARSCHALL, BÜRO BERLIN

Union und SPD wollen ungeheuer viel Geld in die Hand nehmen – und zwar nicht nur, um Deutschland verteidigungsfähig zu machen. Sie stellen auch ein 500-Milliarden-Euro-Sondervermögen für die „Infrastruktur“ bereit, wobei die SPD eine lange Liste von Themen nennt, die sie unter diese Überschrift zwingen möchte, etwa auch Kitas oder stabile Renten. Vorneweg: Die Entscheidungen sind unterm Strich insgesamt richtig. Deutschland muss sich selbst verteidigen können, und die Modernisierung der Infrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung für wieder mehr Wirtschaftswachstum.

Aber diese sind bei Weitem nicht die einzigen notwendigen Schritte. Die Standortqualität ist seit den Merkel-Jahren auf breiter Front erodiert. Die Unternehmen leiden unter Bürokratie, hohen Energiekosten, hohen Steuern und Lohnnebenkosten sowie Qualitätsmängeln im Bildungssektor. CDU-Chef Friedrich Merz hat vor allem Standortverbesserungen versprochen, nun hat er die erste Runde der Verhandlungen gegen die viel kleinere SPD verloren, für die Standortthemen zweitrangig sind. In den weiteren Runden muss der Kanzler in spe beweisen, dass auch er gut verhandeln kann: Auch strukturelle Reformen in der staatlichen Verwaltung insgesamt, im Energie- und Sozialsystem sind unerlässlich, wenn Deutschland wirtschaftlich wieder fit werden soll.

Der Koalitionsvertrag sollte daher unbedingt auch Schritte enthalten, die den Ausgabenanstieg bei Rente und Gesundheit bremsen. Veränderungen im Bürgergeld, auf die Merz so aus ist, sind dagegen aus wirtschaftlicher Sicht zu vernachlässigen.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

DARÜBER MÜSSEN WIR NOCH MAL REDEN



Luise Charlotte Bauer über das Ergebnis der Bundestagswahl mit Blick auf junge Wähler

Es waren nicht nur die Sozialen Medien

Die Jungen haben die Ränder gewählt. Das zeigt der Blick auf die Auswertung der Bundestagswahl 2025. Wer die Gründe dafür aber nur im Wahlkampf in den Sozialen Medien sieht, macht es sich zu leicht.

Die Sozialen Medien sind nur ein Faktor bei der Wahlentscheidung junger Wähler. Es ging auch um Themen. Was bewegt junge Menschen? Laut ifratest dimap spielte für 18- bis 34-Jährige die soziale Sicherheit die größte Rolle bei der Wahlentscheidung, gefolgt von Wirtschaftswachstum sowie Klima und Umwelt. Das

ten die meisten von ihnen während der Kanzlerschaft von Angela Merkel gehabt haben – auf Merkels erste Große Koalition mit der SPD folgte Schwarz/Gelb, darauf zwei weitere Große Koalitionen.

Jahre des Stillstandes, vor allem für junge Menschen, die sich beispielsweise täglich in der Schule mit nur schleichen der Digitalisierung konfrontiert sahen.

FDP und Grüne konnten sich 2021 als Parteien für die jungen Wähler verkaufen. Doch nach der Wahl war die selbsternannte Fortschrittskoalition aus SPD, Grünen und FDP mehr mit internen Streitereien beschäftigt als mit Fortschritt – weitere verschenkten Jahre. Was bleibt also als Wahloption nach den enttäuschenden Erfahrungen mit Union, SPD, FDP und Grünen? Da verwundern Wählerwanderungen von der FDP zu den Linken und von den Grünen zur AfD nicht.

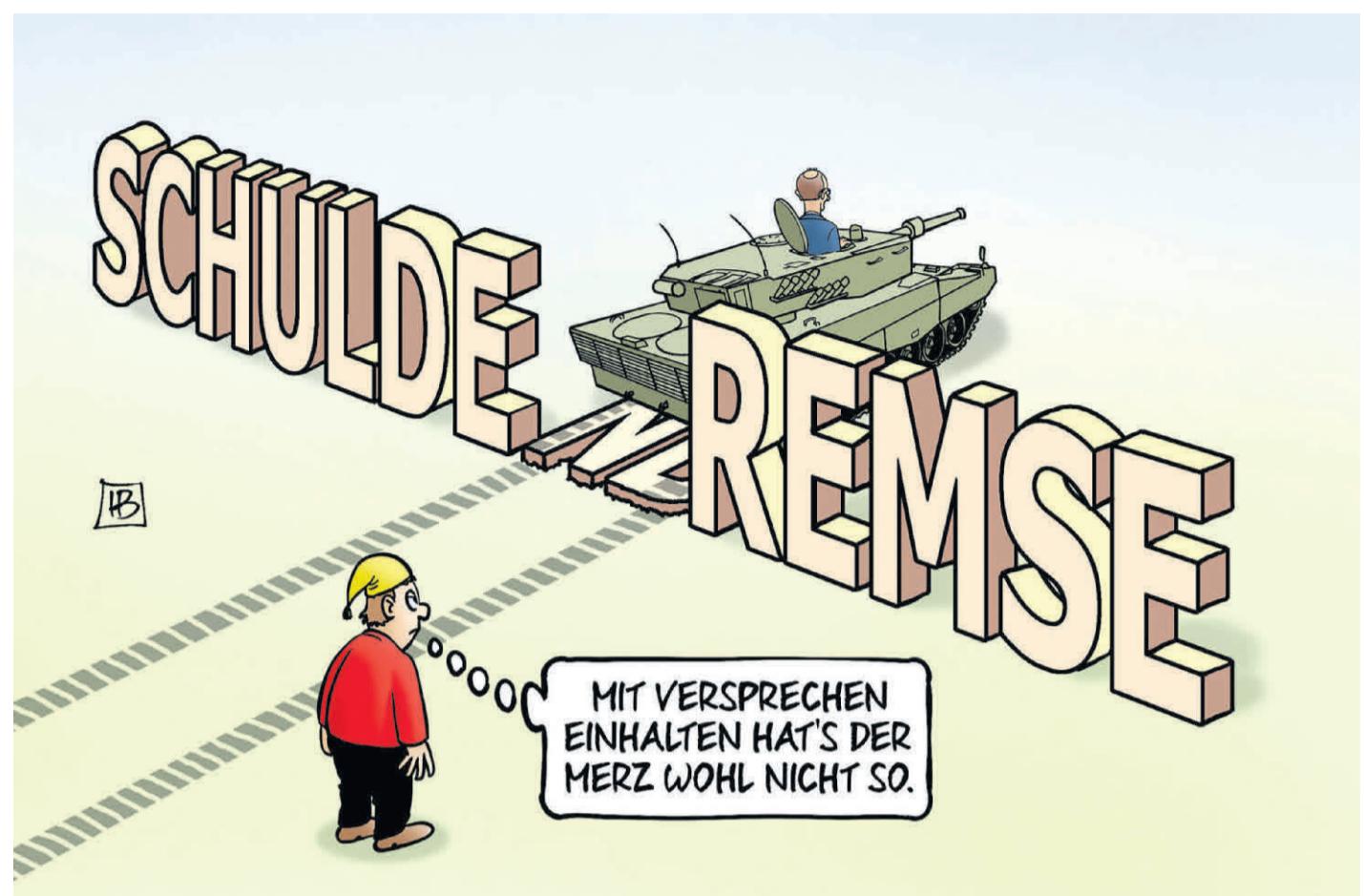
Die Bundestagswahl 2025 hat gezeigt, dass es künftig immer schwerer werden darf, mehrheitsfähige Koalitionen zu bilden, wenn man die AfD weiterhin nicht in diese einbinden will. Umso mehr wird es künftig auf jede einzelne Stimme ankommen. Die Zeiten, in denen vor allem Union und SPD als Volksparteien die vergleichsweise kleine Wählergruppe der Jungen vernachlässigen konnten, sind vorbei.

Die Autorin erreichen Sie unter Bauer@infoautor.de

Thema Zuwanderung folgt erst an sechster Stelle. Die Themengewichtung der jungen Wähler passte nicht zu den Schwerpunkten von CDU/CSU, SPD und Grünen in den letzten Wochen des Wahlkampfes, als sich Merz, Scholz, Habeck und Co. vor allem dem Thema Migration widmeten. Die Linke hingegen sprach vor allem das Thema soziale Ungerechtigkeit und somit die jungen Wähler an.

Dass die Grünen mit dem Thema Klimaschutz die jungen Wähler nicht besser überzeugen konnten, ist ein Hinweis auf einen weiteren Faktor: Enttäuschung und Frustration. Die ersten Berührungspunkte mit Politik dürfen

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

Eine schiefer Werte-Streit

KURZESSAY Wie in der Trump-Selenskyj-Debatte bizarr moralisiert wird – Teil II

Westliche Werte sind in aller Munde. Grund: der Selenskyj-Trump-Eklat in Washington. Angeblich habe sich der US-Präsident von eben diesen Werten verabschiedet, ist zu hören. Ex-Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg meinte etwa bei „Pioneer“, da sei ein „Sargnagel“ in die westliche Werteordnung gerammt worden. Das ist eben jener zu Guttenberg, der in seiner Amtszeit einige Sargnägel in die Zukunft der Bundeswehr und seine akademische Reputation gerammt hatte.

Bei aller Aufregung macht sich allerdings keiner dieser Trump-Kritiker die Mühe zu erklären, was er denn unter diesen Westlichen Werten versteht. Der Begriff wird vielmehr zu einem Schlagwort, einer Phrase, mit der sich empörte, moralisierende Anspruchshaltung tarnt. Er ist zu einem hohlen Kampfbegriff verkommen, der, in Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt verwendet, gar nichts aussagt. Er dient vielmehr dazu, den Gegner, heute umfasst diese Kategorie in Europa offenkundig auch Donald Trump und die USA, abzuwerten, indem man ihm eben die Westlichen Werte abspricht.

Der Begriff wird dabei so hoch abstrahiert, so weit vom Konkreten entfernt, dass er mit so gut wie jedem Inhalt aufgeladen werden kann. Genauso das geschieht nun in der Debatte nach dem Selenskyj-Trump-Zusammenstoß.

Was zu Guttenberg & Co. nämlich eigentlich meinen ist dies: „Wir halten es für einen schweren Fehler, den Ukrainern Bedingungen für weitere militärische Unterstützung zu stellen. Wir halten es für die Pflicht der Vereinigten Staaten, Kiew so lange und so umfangreich zu unterstützen, wie

Selenskyj es wünscht.“ Dieser Meinung kann man sein. Der Trick besteht darin, sie massiv moralisch aufzuladen, als Essenz Westlicher Werte hinzustellen, und damit alle anderen Argumente, die gegen solch eine Haltung sprechen könnten, als „Unwerten“ die Legitimität abzusprechen.

Natürlich ist die militärische und finanzielle Unterstützung einer Kriegspartei, und sei es auch einer angegriffenen, kein Westlicher Wert an sich. Wer wissen will, was das sein könnte, muss sich nach Amerika wenden, an die Unabhängigkeitserklärung von 1776. Es sind nur wenige Sätze, die Klarheit schaffen: „Wir hal-

ten und Schwert ihre Durchsetzung zu erzwingen. Zunächst geht es schlicht darum, das 1776 Gesagte im eigenen Land zur Blüte zu bringen.

Das Gerede vom „Abschied“ von Westlichen Werten impliziert, dass diese in den vergangenen Jahrzehnten Leitlinie politischen Handelns gewesen seien. Dass also ein Wert gegolten hätte, der darin bestand, angegriffenen Nationen selbstlos zu Hilfe zu eilen. Das ist ein Mythos.

■ 1973, im Yom-Kippur-Krieg, als Israel um seine Existenz kämpfte, wollte die Bundesregierung Waffenlieferungen der Amerikaner an Israel unter allen Umständen verhindern. Sie strich zudem das jährliche Darlehen an Israel. Verrat Westlicher Werte oder Realpolitik?

■ 1968 marschierten 500.000 Soldaten der Sowjetunion, Polens, Bulgariens und Ungarns in der Tschechoslowakei ein. Sie missachteten die Souveränität des Staates und führten einen Regierungswechsel herbei. Die Nato reagierte nicht. Verrat Westlicher Werte oder Realpolitik?

■ Im Oktober 1956 entledigten sich die Ungarn des kommunistischen Regimes. Das Land trat aus dem Warschauer Pakt aus. Im November marschierten sowjetische Truppen in Ungarn ein. Die Bevölkerung wehrte sich mit allem, was ihr zur Verfügung stand. Doch es fehlte an Waffen und Munition. Die Nato stand mit verschrankten Armen daneben. Ein Blutbad war die Folge. Verrat Westlicher Werte oder Realpolitik?

■ Am 17. Juni 1953 erhoben sich Arbeiter in der gesamten DDR gegen das SED-Regime. Die Sowjetarmee begann, den

Aufstand niederzuschlagen. Die Westmächte weigerten sich – trotz der offenen Grenze in Berlin – die Aufständischen zu unterstützen. Verrat Westlicher Werte oder Realpolitik?

In all diesen Fällen gab es Gründe für Nichthandeln. Mit Westlichen Werten hatte das nichts zu tun, nur mit Erwägungen der Realpolitik, die man teilen kann oder nicht.

Im aktuellen Fall Ukraine stellt sich zudem die Frage, wie es ein Westlicher Wert sein kann, eine Regierung zu unterstützen, die damit offenkundig ihre Schwierigkeiten hat. Tatsächlich sind Korruption, Zwangsrekrutierungen oder Einschränkungen der Religionsfreiheit kaum mit „Leben, Freiheit und Streben nach Glück“ zu vereinbaren.

Amerika wählte im Krieg

Ebenso hat Präsident Selenskyj die „Zustimmung der Regierten“ schon lange nicht mehr per Wahl eingeholt. Ja, es herrscht Krieg. Nur ist das kein Grund, auf Wahlen zu verzichten, wie die USA zeigen: Dort fanden 1942 und 1944 Kongresswahlen statt, sowie 1944 Präsidentschaftswahlen – miten im Zweiten Weltkrieg. Es geht also, und es ginge auch in der Ukraine, wenn man wollte.

Der Treppenwitz der Angelegenheit liegt allerdings in der Tatsache, dass ausgerechnet so viele Deutsche sich bemüht fühlen, Amerikaner in Sachen Westliche Werte zu belehren. Wir erinnern uns: Denen mussten eben jene Amis einen Sinn für solche Werte erst auf die harte Tour einbläuen. Aber wenigstens bleibt man sich treu: Im schiefen Moralisieren waren viele Deutsche zu allen Zeiten Weltspitze.

→ Den ersten Teil des Textes finden Sie online, er erschien in der Ausgabe am Dienstag ol.de/willusanal-wa

Autor dieses Textes ist **Alexander Will**. Er schreibt für unsere Zeitung über deutsche und internationale Politik.
Den Autor erreichen Sie unter Will@infoautor.de

ten diese Wahrheiten für offensichtlich: Dass alle Menschen gleich geschaffen sind, dass sie von ihrem Schöpfer mit bestimmten unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, zu denen Leben, Freiheit und das Streben nach Glück

Der Text gesprochen vom Autor unter www.nwzonline.de/nwz-meinung-podcast

gehören. Dass zur Sicherung dieser Rechte Regierungen unter den Menschen eingesetzt werden, die ihre gerechte Macht aus der Zustimmung der Regierten beziehen.“ Auf theoretischer Ebene ist damit alles gesagt. Praktisch jedoch geht es weder darum zu missionieren, noch erwächst aus einem Bekanntnis zu ihnen die Verpflichtung, in aller Welt mit

Plötzlich sind alle Haushaltslöcher weg

SONDIERUNG Das Finanzpaket und die Folgen – Mehrheit der Ökonomen sieht die massive Verschuldung als verkraftbar

VON BIRGIT MARSCHALL,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Wer auch immer nach Koalitionsverhandlungen von Union und SPD ins Bundesfinanzministerium einziehen wird – er oder sie kann in einer Hinsicht aufatmen: Die Zeiten des knappen Bundeshaushalts und der schwierigen Haushaltsumverhandlungen sind vorerst vorbei. Denn Union und SPD haben sich an Tag drei ihrer Sondierungsgespräche für eine Koalition auf einen gigantischen neuen Schuldenberg geeinigt.

Sämtliche Verteidigungsausgaben oberhalb von einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) oder 44 Milliarden Euro sollen von der Schuldenbremse ausgenommen werden. Nach oben gibt es damit bei der Aufrüstung der Bundeswehr keinen Deckel mehr. Zusätzlich will Schwarz/Rot ein kreditfinanziertes 500-Milliarden-Euro-Sondervermögen für die Infrastruktur für zehn Jahre errichten, 100 Milliarden Euro davon sollen an die Länder gehen. Auch das macht die Aufgabe des Haushaltausgleichs künftig erheblich leichter als zu Zeiten der Ampel-Koalition, die an der Haushaltsfrage zerbrach.

Komplette Kehrtwende der Finanzpolitik

Was die Chefs von CDU, CSU und SPD am Dienstagabend ankündigten, war nichts weniger als die komplette Kehrtwende der Finanzpolitik. Deutschland wird künftig nicht mehr besonders auf solide Finanzen achten, sondern bei der Kreditaufnahme klotzen. Die Ratingagentur Scope rechnet mit neuen Schulden des Bundes von bis zu 625 Milliarden Euro in den kommenden fünf Jahren.

Aus Sicht der Mehrheit der Ökonomen, die die Schritte begrüßt, ist die massive Verschuldung verkraftbar. Denn Deutschland hat mit aktuell 63 Prozent des BIP mit Abstand die geringste Schuldenquote aller Industrienationen. Auf der anderen Seite sei der Investitionsbedarf in Verteidigung und Infrastruktur im-

WAS DIE BESCHLÜSSE FÜR DIE EU UND FÜR DIE UKRAINE BEDEUTEN

Scholz geht mit riesigem Finanzpaket nach Brüssel



Abstimmung im Kanzleramt (von links): SPD-Chefin Saskia Esken, Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), CDU-Chef Friedrich Merz, SPD-Co-Chef Lars Klingbeil und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt

BILD: GUIDO BERGMANN/BUNDESREGIERUNG/DPA

BERLIN/DPA – Union und SPD haben einen ersten Durchbruch in ihren Sondierungsgesprächen erzielt, und Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat beim EU-Gipfel an diesem Donnerstag nun etwas vorzuzeigen. Denn mit der Einigung auf das historische Finanzpaket sieht die Bundesregierung neuen Spielraum für die Unterstützung der von Russland angegriffenen Ukraine. Sollte das Paket beschlossen werden, dann sei „natürlich mehr Flexibilität in den Haus-

halten vorhanden und die kann man dann auch dafür nutzen“, sagte Regierungssprecher Steffen Hebestreit am Mittwoch.

Scholz sagte dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in einem Telefonat anhaltende Hilfe zu – allerdings noch ohne konkret zu werden. Deutschland werde das von Russland angegriffene Land so lange unterstützen, „bis ein gerechter, umfassender und dauerhafter Frieden erreicht ist“, sagte er.

Am Donnerstag wollen die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union in Brüssel über die Reaktion auf den Kurswechsel der USA in der Ukraine-Politik beraten. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hatte dazu einen Plan vorgelegt, um die Verteidigungsausgaben in Europa massiv zu erhöhen – es geht um nahezu 800 Milliarden Euro. Scholz reist nun mit dem Versprechen an, dass Deutschland seinen Teil beitragen kann. Vorher stimmte

er sich im Kanzleramt mit dem CDU-Vorsitzenden und Unionskanzlerkandidaten Friedrich Merz, CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt sowie den SPD-Chefs Lars Klingbeil und Saskia Esken ab. Inhalte des Gesprächs wurden nicht bekanntgegeben. Neben Scholz wird in Brüssel auch dessen potenzieller Nachfolger im Kanzleramt erwartet, als CDU-Chef nimmt Merz an einem Treffen der konservativen Regierungschefs teil.

mens. Mit der Abkehr von US-Präsident Donald Trump von Europa, so die allgemeine Einschätzung, sei die schnellere Aufrüstung der Bundeswehr alternativlos.

Vorausgesetzt Union und SPD können die Grünen in den kommenden zwei Wochen für die erforderlichen Grundgesetzänderungen gewinnen, würden die Haushaltsumprobleme weitgehend obsolet. Der amtierende Bundesfinanzminister Jörg Kukies (SPD) hatte die Haushaltsslage

in der ersten Sondierungsunde vergangene Woche in düsteren Farben gemalt. Bis 2028, so Kukies, fehlten im Bundeshaushalt insgesamt 130 bis 150 Milliarden Euro, allein 2025 klaffe eine Lücke von rund 30 Milliarden Euro.

Großer Spielraum für Interpretationen

Alles, was über 44 Milliarden Euro liegt an Verteidigungsausgaben, könnte nach der Neuregelung nun mit neu-

en Schulden finanziert werden. Bei einem regulären Verteidigungsetat von derzeit 53 Milliarden Euro würde die Haushaltsschulde entsprechend um 9 Milliarden Euro kleiner. Könnten die meisten Investitionen künftig aus dem Infrastruktur-Sondervermögen finanziert werden, würde im übrigen Haushalt der Spielraum nochmals um zweistellige Milliardenbeträge größer. Das entspannt die Lage auch hinsichtlich möglicher Mindereinnahmen. Denn in Kürze

wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Solidaritätsausgleich erwartet. Gut möglich, dass Karlsruhe den Soli auch für die oberen zehn Prozent der Steuerzahler kippt. Das würde in den Haushalt ein neues Loch von jährlich mindestens 12 Milliarden Euro reißen.

In der schriftlichen Einigung von Union und SPD heißt es, dass die 500 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen insbesondere für Zivilschutz, Verkehr, Krankenhäu-

„Wir sollten in die Hände klatschen und sagen, was alles geht“

SONDIERUNG Wie der Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft das Finanzpaket von Union und SPD einschätzt

VON BIRGIT MARSCHALL,
BÜRO BERLIN

Herr Professor Schularick, wie bewerten Sie die Beschlüsse von Union und SPD zur weitgehenden Ausnahme der Verteidigungsausgaben von der Schuldenbremse?

Schularick: Das ist ein wichtiger Schritt, der Deutschland erlaubt, das Notwendige für Frieden und Freiheit in den nächsten Jahren zu tun. Wir haben einen unabsehbaren und unmittelbaren Investitionsbedarf bei der Bundeswehr. In jedem Lehrbuch steht, dass man die Steigerung der Verteidigungsausgaben nach einem Schock, den der

SEIT 2023 AN IFW-SPITZE



Moritz Schularick ist seit 2023 Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW). Der Volkswirtschaftler (* 1975) forderte bereits im Juni 2024 in einem FAZ-Gastbeitrag die Bundesregierung Scholz auf, mehr für Verteidigung auszugeben.

Amtsantritt von US-Präsident Donald Trump für uns zweifellos bedeutet, kurzfristig über Kredite finanzieren sollte. Natürlich müssen wir die zusätzlichen Verteidigungsausgaben langfristig in unseren norma-

len Haushalt einbauen.

Gibt es überhaupt die Kapazitäten in der Rüstungsindustrie, um diese riesigen Auftragssummen zu verarbeiten?

Schularick: Wir können wie-

der das deutsche Spiel spielen, erst mal auf alles hinzuweisen, was nicht geht und wo Probleme liegen könnten. Ich denke, wir müssen diese übliche deutsche Melodie überwinden und in die Hände klatschen und sagen, was alles geht, was wir schaffen werden. In der Tat können zusätzliche Kapazitäten in der Rüstungsindustrie sehr schnell entstehen. In der Autozulieferindustrie etwa werden qualifizierte Arbeitskräfte frei, die auch anderswo eingesetzt werden könnten.

Heizt der Staat mit dem Finanzpaket nicht die Inflation an? Und werden die Zinsen steigen?

Schularick: Wir sehen gerade, dass der Dax drei Prozent nach oben springt und die Zinsen leicht nach oben gehen. Der Finanzmarkt glaubt wahrscheinlich, dass sich durch die Beschlüsse von Union und SPD die Wachstumsaussichten Deutschlands verbessern. Mit dem Finanzpaket bekommen wir gleichsam einen Vitaminschuss in den Arm. Wenn das der Grund für steigende Zinsen ist, muss es uns nicht beunruhigen. Es kann sein, dass das Paket einen gewissen Druck auf die Preise ausüben wird. Aber dafür haben wir die Europäische Zentralbank. Sie muss dann gegensteuern.

Braucht es zusätzliche Reformen, um die deutsche Wirtschaft wieder fitzumachen?

Schularick: Ganz klar! Mit dem Finanzpaket, wenn es denn durch Bundestag und Bundesrat geht, haben wir einen großen ersten Schritt getan. Wir müssen weitere Schritte gehen und massiv deregulieren, das Sozialsystem und das Arbeitsrecht reformieren. Wir werden wieder mehr und länger arbeiten müssen. CDU-Chef Friedrich Merz muss jetzt zeigen, dass er es auch damit ernst meint.

→ Das ganze Interview mit Aussagen auch zum Sondervermögen auf www.NWZonline.de/interview

Bremen: Neues Zentrum für Tiefseeforschung

BREMEN/DPA – Was passiert in den Tiefen der Meere? Die Wissenschaft soll mit einem neuen Zentrum für Tiefseeforschung (ZfT) an der Universität Bremen vorangetrieben werden. Das Gebäude wird heute eröffnet.

Zum Zentrum gehört auch ein neuer Tauchroboter, der nach Angaben der Universität bald im Atlantik eingesetzt werden soll. Er kann bis zu 5.000 Meter tief tauchen.

Obwohl die Ozeane mehr als 70 Prozent der Erde bedecken, ist die Tiefsee wissenschaftlich bisher kaum untersucht. Dabei wirken in der Tiefe geologische, physikalische, biologische und chemische Prozesse, die Auswirkungen auf das Klima haben. Außerdem lauern in den Ozeanen Naturgefahren.

Das Forschungszentrum sollte rund 38 Millionen Euro kosten, Bund und Land sollten sich die Ausgaben teilen. Am Ende schnellten die Kosten jedoch auf 50,5 Millionen Euro.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

MITTWOCHSLotto 10. WOCHE

6 aus 49:
4, 22, 26, 29, 45, 46

Superzahl: 7

Spiel 77
4 - 2 - 9 - 1 - 1 - 8 - 3

Super 6
5 - 0 - 4 - 7 - 4 - 8

EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50:

4 - 12 - 35 - 37 - 48

Eurozahlen 2 aus 12:

4 - 10

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt
Klasse 2 (5+1): 2 x 754.895,60 €
Klasse 3 (5): 9 x 94.605,70 €
Klasse 4: (4+2): 25 x 5.617,80 €
Klasse 5 (4+1): 566 x 310,10 €
Klasse 6 (3+2): 1.275 x 151,40 €
Klasse 7 (4): 1.282 x 109,50 €
Klasse 8 (2+2): 18.480 x 24,20 €
Klasse 9 (3+1): 24.653 x 20,20 €
Klasse 10 (3): 54.279 x 17,40 €
Klasse 11 (1+2): 97.399 x 12,10 €
Klasse 12 (2+1): 353.333 x 10,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Mehr anstrengen für den Aufschwung

WIRTSCHAFT Forderungen des Handwerks an neue Bundesregierung – Keine Ruhe beim „Azubi-Ticket“

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Die Lage im Handwerk ist nach Ansicht des Niedersächsischen Handwerkstags (NHT) „noch weitgehend robust“. Gut 77 Prozent der Betriebe bezeichnen ihre Lage als „gut“ oder „befriedigend“. Das geht aus einer Blitzumfrage unter 1.300 Unternehmen aus verschiedenen Bereichen des Handwerks hervor. Doch der Anteil der unzufriedenen Rückmeldungen hat sich mit einem Wert von 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. „Das muss uns umtreiben“, sagte NHT-Geschäftsführerin Hildegard Sander am Mittwoch in Hannover.

Das Handwerk erwarte von der neuen Bundesregierung „klare Weichenstellungen“.

DIE SCHWERPUNKTE

Auf die Frage, wo die neue Bundesregierung ihre Schwerpunkte setzen soll, geben 95 Prozent der teilnehmenden Betriebe die Wirtschaftspolitik an. Eine starke Wirtschaft sei notwendig, um die Herausforderungen in allen anderen politischen Bereichen bewältigen und finanzieren zu können. An zweiter Stelle folgt die Bildungspolitik (67 Prozent); auf Platz 3 die Zuwanderungs- und Integrationspolitik (60 Prozent). Bereits heute verfü-



Ein angehender Dachdecker zeichnet einen Dachziegel an. Das Handwerk erwartet von der neuen Bundesregierung, dass sie mehr für die Wirtschaft tut.

DPA-ARCHIVBILD: WOITAS

gen beispielsweise 60 Prozent der Beschäftigten im Reinigungsgewerbe, 40 Prozent im Hochbau und 20 Prozent im Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikhandwerk über eine Migrations- oder Fluchtgeschichte, erläuterte Sander. Von den Auszubildenden verfügen etwa 13 Prozent über keine deutsche Staatsangehörigkeit. „Das Handwerk ist ein Integrationsmotor“, so Sander. Die Kolleginnen und Kollegen mit Wurzeln in anderen Ländern seien für Wirtschaft und Gesell-

schaft unverzichtbar. Erst auf den weiteren Plätzen folgen Themen wie Sicherheitspolitik (54 Prozent), Innopolitik (41 Prozent), Sozialpolitik (35 Prozent) und Forschungspolitik (21 Prozent).

DIE MAßNAHMEN

Der Bürokratieabbau bleibt für die Handwerksbetriebe die Herausforderung Nummer 1. 80 Prozent der befragten Unternehmen benennen „Bürokratie“ als größte Belastung.

Ein Beispiel: Regelmäßig müssen Betriebe die Führerscheine ihrer Mitarbeiter einsehen und Kopien aufbewahren. Sander sprach von einer „Kultur des Misstrauens“, die mit den Verordnungen einhergehe. Ihre Forderung: „Runter mit Berichtspflichten, Verzicht auf kleinteilige Vorgaben und Schaffung moderner digitaler Verwaltungsläufe!“

65 Prozent der Unternehmen sehen die hohe Steuer- und Abgabenlast als große Belastung. Besonders die Sozial-

abgaben belasten personalintensive Wirtschaftsbereiche. Der NHT fordert eine Neuorientierung der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme. Die Abgabenquote müsse auf 40 Prozent gesenkt werden. Zentrales Thema bleibt zudem der Bereich Energiekosten (55,4 Prozent).

FACHKRÄFTE GEWINNEN

55 Prozent der befragten Unternehmen haben Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden. Der NHT will eine stärkere Förderung der beruflichen Bildung. Dazu liege ein Forderungskatalog an die rot-grüne Landesregierung auf dem Tisch. Einige Punkte sind:

- Flächendeckender, benoteter Werkunterricht bereits an den Grundschulen,
- verpflichtende Berufsorientierung an allen weiterführenden Schulen,
- lückenlose Schullaufbahn-Erfassung über eine Schüler-ID sowie
- eine gezielte Ansprache von Studienabbrechern im Sinne eines „Spurwechsels“.

Weil die „Baby-Boomer“ zunehmend in Rente gehen, seien die Perspektiven im Handwerk gut, so Sander. Gleichzeitig will der NHT eine weitere Attraktivitätssteigerung erreichen. Beim „Azubi-Ticket“ werde man so lange keine Ruhe geben, bis es eingeführt ist.

Asylklagen werden schneller abgearbeitet

JUSTIZ Gerichte konnten viele langwierige Altfälle abschließen – Aber mehr als 10.000 neue Verfahren

VON CHRISTOPHER WECKWERTH

HANNOVER – Asylklagen werden von den Verwaltungsgerichten in Niedersachsen mittlerweile schneller erledigt als in den Vorjahren. Das zeigen Daten des Justizministeriums, über die die „Deutsche Richterzeitung“ berichtet.

Die durchschnittliche Länge der Verfahren ging demnach von 28,2 Monaten im

Jahr 2022 über 21,8 Monate im Jahr 2023 auf 16,5 Monate im vergangenen Jahr zurück. Das entspricht dem Trend in den meisten Bundesländern. Hintergrund ist nach Einschätzung der „Richterzeitung“, dass die Gerichte viele langwierige Altfälle abschließen könnten, die damit aus der Statistik herausfallen.

Allerdings nahm die Zahl der neu eingegangenen Asyl-

klagen zuletzt stark zu – in Niedersachsen von 6.776 im Jahr 2023 auf 10.114 im Jahr 2024. Auch diese Entwicklung entspricht dem Bundesrendt.

Der Bundesgeschäftsführer des Deutschen Richterbundes, Sven Rebehn, warnte, der Zuwachs bei den Klageeingängen könnte die Entwicklung hin zu kürzeren Verfahrenslaufzeiten wieder ins Stocken bringen. „Viele Länder haben die Ge-

richte zwar personell verstärkt, aber offensichtlich noch nicht ausreichend, wie die neuesten Zahlen zeigen“, sagte Rebehn.

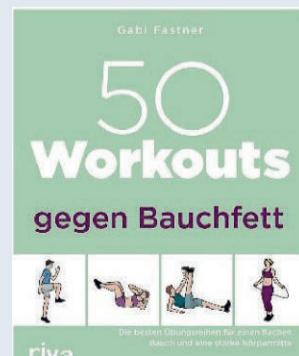
Der seit 2017 anhaltende Rückgang beim Bestand der anhängigen, also noch nicht entschiedenen Gerichtsverfahren wurde mit dem Anstieg neuer Eingänge gestoppt, wie das Justizministerium mitteilte. 2017 waren noch fast 21.000

Verfahren anhängig. Dieser Berg wurde bis 2023 auf 9.600 reduziert. Im vergangenen Jahr stieg er jedoch wieder auf knapp 11.700 an und erreichte damit in etwa das Niveau des Jahres 2022.

Mit Asylklagen können Asylbewerber eine Ablehnung ihres Asylantrags durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) juristisch anfechten.

Fit bleiben in jedem Alter: Entdecken Sie Experten-Tipps und Workout-Bücher!

Für jedes Fitnesslevel



Die besten Übungsreihen für einen flachen Bauch und eine starke Körpermitte. Auspowernernde Kardio- und HIT-Einheiten, spezielles Core-Training, entspannende Yogasequenzen und Workouts für den ganzen Körper garantieren ein ganzheitliches und ausgewogenes Training.

12,00 €

Softcover 24 x 19 cm

Über 80 effektive Übungen



Softcover 24 x 17 cm

Die 52 besten Workouts bieten abwechslungsreiches und effektives Training für zu Hause. Von Figurtraining über Pilates und Yoga bis hin zu HIT und Faszienfitness – mit den verschiedenen Schwerpunkten wird es nie langweilig.

15,00 €

Fit und aktiv ist keine Frage des Alters



Softcover 17,4 x 24 cm

Gefestigte Rumpfmuskulatur sorgt für mehr Stabilität und Balance, entlastet die Gelenke und hilft zu einer verbesserten und vor allem schmerzfreien Beweglichkeit. Die charmant illustrierten Übungsreihen nehmen nur fünf Minuten am Tag in Anspruch und können somit leicht in den Alltag integriert werden.

15,00 €

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wildeshausen Huntstraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3

Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Peking verordnet fünf Prozent Wachstum

WIRTSCHAFT China rüstet sich für Handelskrieg mit den USA – Staat setzt auf Anleihen in Milliardenhöhe

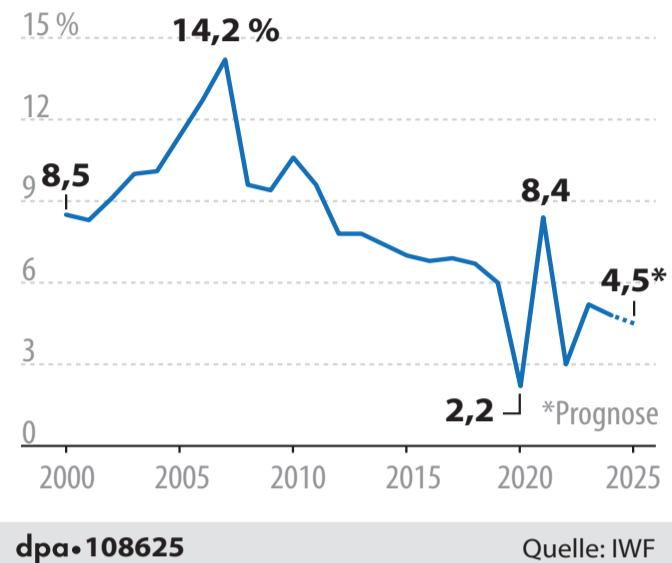
von Johannes Neudecker und Jörn Petring

PEKING – Vor dem Hintergrund des sich zuspitzenden Handelsstreits mit den USA greift Chinas Führung der heimischen Wirtschaft unter die Arme. Zum Auftakt des Pekinger Volkskongresses kündigte Ministerpräsident Li Qiang ein Wachstumsziel von fünf Prozent für dieses Jahr an. „Bei der Festlegung der Wachstumsrate auf etwa fünf Prozent haben wir die Notwendigkeit berücksichtigt, die Beschäftigung zu stabilisieren, Risiken zu verhindern und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern“, sagte Li vor den rund 2.900 Delegierten in der Großen Halle des Volkes. Wohl auch mit Bezug auf die Handelsstreitigkeiten mit Washington verwies Li auf ein „zunehmend komplexes und härteres externes Umfeld“. Veränderungen, wie sie die Welt seit einem Jahrhundert nicht gesehen habe, entfalten sich.

Die Vorgabe von fünf Pro-

Chinas Wirtschaftswachstum

Anderungsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Prozent



zent Wirtschaftswachstum entspricht den Erwartungen, gilt aber dennoch als ambitioniert. China signalisiert damit Beobachtern zufolge, dass es

Geld in die Hand nehmen wird, um die Wirtschaft zu stützen. Für deutsche Unternehmen in China sei das angepeilte Wachstum eine „gute

Nachricht“, sagte das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Deutschen Handelskammer in Nordchina (AHK), Oliver Oehms.

Eine geringe Inlandsnachfrage, schwaches Konsumvertrauen und die seit Jahren schwelende Immobilienkrise bremsen den Wirtschaftsmotor. Zudem drückt eine Deflation auf die Wirtschaftsleistung. Anders als im Vorjahr setzte Peking das Inflationsziel um einen Prozentpunkt niedriger auf – aus Expertensicht realistischere – „rund zwei Prozent“.

Und nun kommt mit US-Präsident Donald Trump auch noch neuer Ärger im Handel auf Peking zu. Erst am Dienstag, ausgerechnet am Vortag des Volkskongresses, ließ Trump anordnen, seine Sonderzölle aus dem Februar auf chinesische Einfuhren in die USA von 10 auf 20 Prozent zu verdoppeln. China reagierte mit neuen Zöllen auf US-Agarprodukte und Strafmaßnahmen gegen US-Firmen.

Die beiden größten Volks-

wirtschaften der Welt befinden sich damit an der Schwelle zu einem ähnlichen Handelskrieg wie bereits in Tramps erster Amtszeit, als sich beide Seiten durch Zölle und Gegenzölle immer weiter aufschaukelten.

Peking unterstreicht auch mit anderen vorgestellten Maßnahmen, dass es die Wirtschaft ankurbeln und Zuversicht in der Bevölkerung verbreiten will. Das geplante Budgetdefizit der Regierung wurde um einen Prozentpunkt auf vier Prozent des Bruttoinlandsprodukts erhöht und erreicht damit den höchsten Stand seit Jahrzehnten. Der Staat setzt auf Anleihen in Milliardenhöhe. 1,3 Billionen Yuan (rund 167 Milliarden Euro) sollen als langfristige Sonderanleihen ausgegeben werden. Staatsbanken sollen außerdem über weitere Sonderanleihen in Höhe von 500 Milliarden Yuan mit Kapital ausgestattet werden.

In seinem Arbeitsbericht vor den Delegierten sprach Li von wirtschaftlichen „Schwie-

rigkeiten und Herausforderungen“ im Vorjahr, hob aber auch die Erfolge hervor. So habe China „große Anstrengungen“ unternommen, um eine innovationsgetriebene Entwicklung zu fördern und die industrielle Struktur aufzuwerten“.

In China endet in diesem Jahr der Regierungsplan „Made in China 2025“, der vor zehn Jahren verabschiedet wurde. Eine ganze Reihe der ambitionierten Vorgaben konnte erreicht werden: So ist das Land zum Weltmarktführer bei erneuerbaren Energien geworden und produziert weltweit mit Abstand die meisten E-Autos. Allerdings verursachte die massive staatliche Förderung in einigen Branchen auch Überkapazitäten und andere Probleme.

Zuletzt sorgte das KI-Unternehmen DeepSeek für weltweites Aufsehen, da es mit seinem Sprachmodell unterstrich, dass chinesische Firmen bei Künstlicher Intelligenz mit den USA mithalten können.

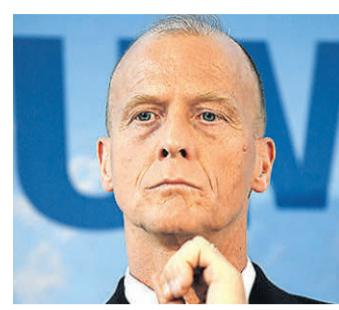
BÖRSE

DAX

		Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	52 Wochen	Vergleich	Hoch
Dividende		0,70	+0,13	■	180,82	263,80		
Adidas NA °	0,70	238,00	+2,43	■	124,74	177,36		
Airbus °	2,80	172,80	+2,43	■	238,30	344,20		
Allianz vNA °	13,80	342,30	+2,36	■	40,18	54,93		
BASF NA °	3,40	53,66	+10,71	■	18,41	31,03		
Bayer NA °	0,11	24,49	+4,12	■	120,10	147,80		
Beiersdorf	1,00	137,10	+0,66	■	65,26	115,35		
BMW St. °	6,00	83,36	+4,30	■	54,20	84,56		
Brentag NA	2,10	66,00	+6,11	■	10,70	23,10		
Commerzbank	0,35	22,90	+10,95	■	10,70	23,10		
Continental	2,20	65,58	+6,91	■	51,02	72,28		
Daimler Truck	1,90	42,42	+6,50	■	29,61	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	21,75	+12,36	■	12,27	21,75		
Dt. Börse NA °	3,80	255,90	+0,35	■	175,90	259,50		
Dt. Post NA °	1,85	38,77	+4,22	■	33,03	42,44		
Dt. Telekom °	0,77	33,94	-3,41	■	20,73	35,91		
E.ON NA	0,53	12,19	-2,13	■	10,44	13,82		
Fres. M.C. St.	1,19	43,82	+1,79	■	32,51	48,31		
Fresenius	0,00	40,55	+2,89	■	24,32	40,72		
Hann. Rück NA	7,20	267,20	+1,83	■	208,90	269,00		
Heidelberg. Mat.	3,00	166,65	+17,52	■	85,60	166,65		
Henkel Vz.	1,85	85,72	+1,01	■	69,78	86,92		
Infineon NA °	0,35	35,70	+4,77	■	27,80	39,43		
Mercedes-Benz °	5,30	59,59	+3,08	■	50,75	77,45		
Merck	2,20	137,10	+1,86	■	132,80	177,00		
MTU Aero	2,00	351,40	+3,87	■	208,70	356,00		
Münch. R. vNA °	15,00	562,20	+1,37	■	401,70	568,20		
Porsche AG Vz.	2,31	53,92	+0,33	■	53,60	96,56		
Porsche Vz.	2,56	37,84	+0,85	■	33,40	52,32		
Qiagen NV	1,21	35,88	+0,03	■	35,25	46,03		
Rheinmetall	5,70	1.202,50	+7,17	■	402,00	1.203		
RWE St.	1,00	30,45	+0,33	■	27,76	36,35		
SAP °	2,20	264,70	+2,22	■	163,82	283,50		
Sartorius Vz.	0,74	232,70	+4,02	■	199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	55,26	+8,14	■	13,83	64,56		
Siem.Health.	0,95	52,98	+1,11	■	47,31	58,48		
Siemens NA °	5,20	231,55	+8,56	■	150,68	232,70		
Symrise	1,10	94,62	-2,71	■	94,60	125,00		
Vonovia NA	0,90	27,01	-7,66	■	23,74	33,93		
VW Vz. °	9,06	105,55	+3,38	■	78,86	128,60		
Zalando	0,00	34,47	+4,64	■	18,43	40,08		



NAMEN



DPA-BILD: PEDERSEN

Enders gibt Amt ab

Der frühere Airbus-Chef **TOM ENDERS** verlässt den Aufsichtsrat der Deutschen Lufthansa AG. Sein Mandat legt er auf eigenen Wunsch zur Hauptversammlung am 6. Mai nieder, wie das Unternehmen mitteilt. Der als „Major Tom“ bekannte Manager galt lange als designierter Nachfolger des jetzigen Aufsichtsratschefs Karl-Ludwig Kley. Dem Kontrollgremium des umsatzstärksten Luftverkehrskonzerns Europas gehört der 66 Jahre alte Enders seit fast fünf Jahren an. Nachfolger soll der einstige Austrian-Chef Alexis von Hoensbroech (54) werden.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

Kion Group	44,60	+20,18
Bechtle	39,06	+19,30
Bilfinger	70,20	+17,98
Heidelb. Mat.	166,65	+17,52
Kontron	23,88	+16,26
Hochreif	175,70	+15,52
Jungheinrich	33,42	+14,69
Cancom	27,88	+14,64
Lanxess	31,68	+14,41
Wacker Chemie	74,58	+13,48



Verlierer

Vonovia NA	27,01	-7,66
LEG Immob.	73,72	-5,27
TAG Imm.	13,16	-5,19
Dt. Wohnen	22,15	-4,94
Dt. Telekom	33,94	-3,41
Aroundtown	2,62	-2,81
Symrise	94,62	-2,71
HelloFresh	10,52	-2,28
E.ON NA	12,19	-2,13
CompuGroup	22,50	±0,00
Infront	Stand: 05.03.	

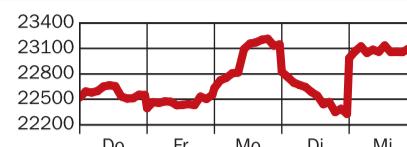
EURO STOXX 50



5499,81
VORTAG:
5387,31

DAX (in Punkten)

23119,50 3,55 % ▲



Do Fr Mo Di Mi

ZINSEN (Umlaufrend.)



2,57 %
VORTAG:
2,36 %

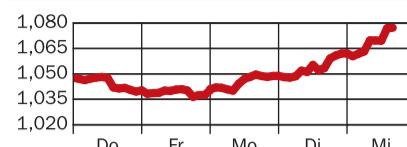
GOLD (Feinunze)



2928,70 \$
VORTAG:
2918,13 \$

EURO (in Dollar)

1,0772 1,44 % ▲



Do Fr Mo Di Mi

ÖLPREIS (Terminbörsen)



68,39 \$
VORTAG:
71,13 \$

Infront

VW zeigt E-Auto für 20.000 Euro

AUTOMOBILINDUSTRIE Wer den ID. Every1 fahren will, braucht aber noch Geduld – Serienversion erst 2027

VON FRANK JOHANNSEN

DÜSSELDORF – Der Preis ist eine echte Ansage: 20.000 Euro. So viel soll das Elektroauto kosten, das VW am Mittwochabend in Düsseldorf zeigte. Damit würde Volkswagen preislich nicht nur alles unterbieten, was der Konzern bisher elektrisch zu bieten hat, sondern auch die meisten Angebote der Konkurrenz. Bis das Einstiegsmodell beim Händler steht, müssen Kunden aber Geduld haben: Noch ist der ID. Every1 nur eine Studie, erst 2027 soll die Serienversion folgen.

„Der ID. Every1 ist das letzte Puzzleteil auf unserem Weg zur breitesten Modellauswahl im Volumensegment“, sagt Markenchef Thomas Schäfer. Dabei fällt der 3,88 Meter lange und 1,82 Meter breite Kleinwagen deutlich größer aus als der 2023 eingestellte VW Up, dessen Nachfolge er antreten soll. Und sieht dank stilisiertem Kühlergrill auch gar nicht aus wie ein E-Auto. Die elektrische Reichweite liegt bei mindestens 250 Kilometern, bei Tempo 130 wird der 95 PS starke Fronttriebler abgeregelt.



Das Showcar ID. Every1 von Volkswagen fährt auf die Bühne.

DPA-BILD: VENNENBERND

einlösen, Mobilität für alle zu schaffen. Zunächst mit dem vollelektrischen ID.2all im Polo-Format für rund 25.000 Euro, der im kommenden Jahr anläuft. Und 2027 dann mit dem noch kleineren ID. Every1 für 20.000 Euro. Der bisher

günstigste Elektro-VW ID.3 kostet dagegen – trotz gerade laufender Rabattaktion – noch knapp 30.000 Euro.

Andere Hersteller sind da schneller: Citroën, Fiat, Renault und Hyundai schicken schon in diesem Jahr in kurzer

Folge neue Batteriewagen an den Start, die für weniger als 25.000 Euro zu haben sind. Die von VW für 2027 angepeilten 20.000 Euro schaffen die meisten aber nicht.

Günstiger ist bisher nur der Dacia Spring für knapp 17.000

Euro. Und zwei Neuzugänge chinesischer Hersteller, die in diesem Jahr nach Europa kommen: der Leapmotor To3 für knapp 19.000 Euro und ein abgespeckter BYD, der Berichten zufolge unter 18.000 Euro starten soll.

Doch, so warnt Branchenexperte Frank Schwoppe von der Fachhochschule des Mittelstands in Hannover: „Die Konkurrenz schlaf nicht.“ Bereits in drei bis vier Jahren, so schätzt er, werden E-Autos nicht mehr teurer sein als Verbrenner. 2030 dürften sie sogar billiger werden. „Dann wird das Ganze kippen.“

Zur richtigen Zeit“

Dass der 20.000-Euro-Stromer von VW erst 2027 kommt, sieht Markenchef Schäfer nicht als Problem. „Wir bringen unser Modell genau zur richtigen Zeit.“ Dann, wenn immer mehr Menschen auf Elektromobilität umsteigen wollten. „Und wenn wir sicher sind: Das ist ein echter Volkswagen.“ Denn, so Schäfer: „Ein echter Volkswagen muss mehr bieten als nur einen günstigen Preis.“

Erstmals angekündigt hatte der Manager den Billig-Stromer vor zwei Jahren. Schon damals sprach er von einer enormen Herausforderung, den angepeilten Preis zu treffen. Zeitweise wurde mit Renault über eine Zusammenarbeit gesprochen, die Idee dann aber begraben. Stattdessen soll das Auto nun in Eigenregie entstehen. Ein noch günstigeres Schwestermodell von Škoda wird es nicht geben.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

US-Zölle: VW ergreift Sofortmaßnahmen

RESTON/DPA – Volkswagen prüft wegen der neuen US-Zölle gegen Mexiko Anpassungen im US-Geschäft. „Als Reaktion auf die neuen Zölle aktivieren wir einen umfassenden Notfallplan, um unsere Geschäfte, Lieferketten, Händler und Verbraucher zu schützen“, teilte Volkswagen of America in Res-

ton im US-Bundesstaat Virginia mit. Der Konzern ergreife Sofortmaßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung in den USA, „während wir die notwendigen Anpassungen der Produktion und der Importe prüfen“.

Ziel sei es, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu erhalten.

Zugleich appellierte VW an Trump, die Maßnahmen wieder zurückzunehmen.

Hintergrund sind die von US-Präsident Donald Trump in Kraft gesetzten Zölle gegen Mexiko. VW betreibt dort in Puebla ein großes Werk, das auch Modelle für den US-Markt produziert.

Große Hoffnungen

Der Konzern setzt große Hoffnungen in das Modell, mit dem die Wolfsburger ihre Elektropalette nach unten absrunden wollen. „Günstige E-Autos sind wichtig“, sagt Schäfer. Nur so könne sich die Elektromobilität in der Breite durchsetzen. Mit dem neuen Einstiegsmodell wolle man nun das Markenversprechen

ton im US-Bundesstaat Virginia mit. Der Konzern ergreife Sofortmaßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung in den USA, „während wir die notwendigen Anpassungen der Produktion und der Importe prüfen“.

Ziel sei es, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu erhalten.

Zugleich appellierte VW an Trump, die Maßnahmen wieder zurückzunehmen.

Hintergrund sind die von US-Präsident Donald Trump in Kraft gesetzten Zölle gegen Mexiko. VW betreibt dort in Puebla ein großes Werk, das auch Modelle für den US-Markt produziert.

VERBRENNER-AUS

EU überprüft früher als geplant

BRÜSSEL/DPA – Die EU-Kommission überprüft das sogenannte Verbrenner-Aus früher als bislang vorgesehen. EU-Verkehrskommissar Apostolos Tzitzikostas kündigte in Brüssel an, dass diese Überprüfung bereits dieses Jahr und nicht wie ursprünglich geplant 2026 stattfinden soll. Bereits am Montag hatte EU-Kommis-

sionärin Ursula von der Leyen (CDU) gesagt, bei dieser Überprüfung werde keine Technologie von vornherein ausgeschlossen. Darüber hinaus will die EU-Kommission die angeschlagene Autoindustrie mit einem Aktionsplan wieder in die Spur setzen. Konkret werden fünf Bereiche genannt, die künftig Priorität haben sollen: Digitalisierung, Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit, Arbeitnehmer und die internationale Dimension der Branche.

CHEMIKONZERN

Bayer erneut vor schwierigem Jahr

LEVERKUSEN/DPA – Der Pharma- und Agrarchemiekonzern Bayer steht nach einem erneuten Gewinnrückgang 2024 vor einem abermals schwierigen Jahr. Das operative Ergebnis darf erneut sinken. Bayer-Chef Bill Anderson hofft allerdings, den Konzern bald aus der Misere führen zu können. Ab 2026 soll es auch dank eines fortschreitenden Um-

bau wieder besser laufen. Unter dem Strich schrieb Bayer mit minus 2,55 Milliarden Euro erneut tiefrote Zahlen.

BERLIN/DPA – Nach dem Auftreten der Maul- und Klauenseuche in Deutschland ist eine wichtige internationale Handelssperre aufgehoben worden. Nach China sind wieder Ausfuhren wärmebehandelter Milch und Milcherzeugnisse möglich, die von außerhalb der Sperrzone stammen, wie das Bundesagrarministerium mitteilte. Ressortchef Cem Özdemir (Grüne) sagte: „Mit China haben wir einen der größten und wichtigsten Märkte für unsere Milcherzeugnisse wieder an Bord.“ Die Verständigung mit China sei ein echter Durchbruch und werde vielen Unternehmen helfen, wieder nach und nach in den Normbetrieb überzugehen.

Anfang Januar war es in Brandenburg erstmals seit mehr als 35 Jahren zu einem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche gekommen. Erwähnbar waren Angaben in Nord-, Mittel- und Südamerika insgesamt 30 Prozent seines Umsatzes und beschäftigt in dieser Region rund 5.000 Menschen, die meisten davon in den USA. Konzernweit beschäftigte der Konzern Ende 2024 gut 31.900 Menschen, etwa 1.500 weniger als ein Jahr zuvor.

NACH TIERSEUCHE

Milch darf wieder nach China

ESSEN/DPA – Evonik-Chef Christian Kullmann sieht den Chemiekonzern gegen US-Zölle geschützt. Rund 80 Prozent der in den USA verkauften Produkte würden auch dort hergestellt, sagte Kullmann bei der Jahrespressekonferenz in Essen. Gegenüber Handels-

hemmnissen sei man gut geschützt, „weil wir bereits hinter den Schutzzöllen sind und nahe bei unseren Kunden und deshalb dort von solchen Schutzzöllen im Zweifel sogar profitieren würden“. Evonik erwirtschaftet nach Kullmanns Angaben in Nord-, Mittel- und Südamerika insgesamt 30 Prozent seines Umsatzes und beschäftigt in dieser Region rund 5.000 Menschen, die meisten davon in den USA. Konzernweit beschäftigte der Konzern Ende 2024 gut 31.900 Menschen, etwa 1.500 weniger als ein Jahr zuvor.

US-ZÖLLE

Evonik-Chef sieht Konzern geschützt

ESSEN/DPA – Evonik-Chef Christian Kullmann sieht den Chemiekonzern gegen US-Zölle geschützt. Rund 80 Prozent der in den USA verkauften Produkte würden auch dort hergestellt, sagte Kullmann bei der Jahrespressekonferenz in Essen. Gegenüber Handels-

hemmnissen sei man gut geschützt, „weil wir bereits hinter den Schutzzöllen sind und nahe bei unseren Kunden und deshalb dort von solchen Schutzzöllen im Zweifel sogar profitieren würden“. Evonik erwirtschaftet nach Kullmanns Angaben in Nord-, Mittel- und Südamerika insgesamt 30 Prozent seines Umsatzes und beschäftigt in dieser Region rund 5.000 Menschen, die meisten davon in den USA. Konzernweit beschäftigte der Konzern Ende 2024 gut 31.900 Menschen, etwa 1.500 weniger als ein Jahr zuvor.

FLUGHAFEN HAMBURG

RYANAIR

Hohes Aufkommen erwartet

Papier-Bordkarte noch bis November

Frist verlängert: Ryanair

VERBRENNER-AUS

EU überprüft früher als geplant

CHEMIKONZERN

Bayer erneut vor schwierigem Jahr

NACH TIERSEUCHE

Milch darf wieder nach China

US-ZÖLLE

ESSEN/DPA – Evonik-Chef Christian Kullmann sieht den Chemiekonzern gegen US-Zölle geschützt. Rund 80 Prozent der in den USA verkauften Produkte würden auch dort hergestellt, sagte Kullmann bei der Jahrespressekonferenz in Essen. Gegenüber Handels-

hem

MENSCHEN



DPA-BILD: KAISER

Die Entertainer **Joko** und **Klaas** haben ihren Exklusiv-Vertrag mit ProSiebenSat.1 um fünf Jahre verlängert. Das teilte die Senderfamilie mit. Zuvor hatte der Branchendienst dwrl.de berichtet. Der nächste geplante Streich des dynamischen Duos: „Ein sehr gutes Quiz (mit hoher Gewinnsumme)“ startet am 22. März als vierwöchiges Liveshow-Event samstags um 20.15 Uhr auf ProSieben und auf joyn. Seit 2011 sind Joko Winterscheidt (46) und Klaas Heufer-Umlauf (41) wichtige Aushängeschilder von ProSieben und haben dort unter anderem „Wer stiehlt mir die Show?“, „Joko & Klaas gegen ProSieben“, „Late Night Berlin“ und „Circus Halligalli“ an den Start gebracht.

Weltrekord:
Älteste
Friseurin

Die 108 Jahre alte Japanerin Shitsui Hakoishi hat als älteste Friseurin einen Guinness-Weltrekord erreicht. In einer Zeremonie in ihrer Heimat, der ostjapanischen Kleinstadt Nakagawa, verliehen Vertreter von Guinness World Records ihr eine Urkunde als älteste weibliche Friseurin der Welt mit 108 Jahren und 115 Tagen. Hakoishi wurde am 10. November 1916 geboren. Im Alter von 22 Jahren bestand sie die Prüfung zur Friseurin. Sie heiratete einen Kollegen. Hakoishi war 2021 eine Fackelträgerin bei den Olympischen Spielen in Tokio.

BILD: GUINNESS WORLD RECORDS/DPA

Depression häufige Diagnose

STATISTIK Junge Menschen oft wegen psychischer Probleme im Krankenhaus

VON JENNY TOBIEN

„The Taste“-Moderatorin und Model **Angelina Kirsch** hatte nach ihrem ersten Date mit ihrem heutigen Partner kaum Interesse an ihm. „Wir haben uns getroffen, aber es funkte irgendwie nicht“, erzählte die 36-Jährige dem Magazin „Bunte“. Eine Freundin habe vor zehn Jahren versucht, sie zu verkuppeln, hatte jedoch keinen Erfolg. „Wir haben erst viel später begriffen, dass wir für einander bestimmt sind.“ Inzwischen sind Kirsch und ihr Partner Daniel, den sie bis dato noch nie offiziell präsentiert hat, schon sechs Jahre zusammen und laut „Bunte“ seit Dezember verlobt.



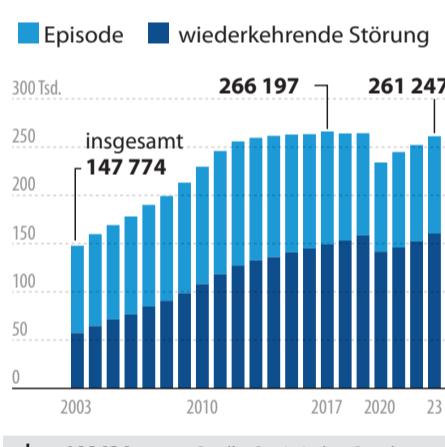
DPA-BILD: PEDERSEN

33.300 in Behandlung

„Depressionserkrankungen spielen auch in dieser Altersgruppe eine wichtige Rolle“, erklärten die Statistiker. Den Daten zufolge waren 2023 rund 33.300 der 10- bis 19-Jährigen wegen einer Depression stationär in Behandlung. Das entspricht einem Anteil von rund 30 Prozent an den Behandlungen wegen psychischer Erkrankungen und Verhaltensstörungen dieser Altersgruppe.

Depressionen

Anzahl vollstationärer Krankenhausbehandlungen aufgrund von Depressionen



Über alle Altersgruppen hinweg gab es dem Bundesamt zufolge rund 1,05 Millionen Krankenhausbehandlungen aufgrund psychischer Erkrankungen und Verhaltensstörungen. Depressionen machten mit einem Anteil von einem Viertel die häufigste Diagnose aus. Dahinter folgten alkoholbedingte psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen mit rund 22 Prozent.

„Im Jahr 2023 wurden hierzulande rund 261.200 Patienten wegen depressiver Episoden oder wiederkehrender depressiver Störungen im Krankenhaus behandelt“, erklärten die Statistiker. Das sei ein Anstieg von 3,6 Prozent im Vorjahresvergleich.

Allerdings: Die Zahl lag damit zuletzt noch immer leicht unter dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019 mit 264.400 Behandlungsfällen.

Im langfristigen Vergleich der letzten 20 Jahre wurde hingegen ein deutlicher Anstieg von rund 77 Prozent erfasst: 2003 waren demnach 147.800 Patientinnen und Patienten aufgrund von Depressionen in stationärer Behandlung.

Im Schnitt 39 Tage

„Patientinnen und Patienten müssen wegen einer De-

pression deutlich länger im Krankenhaus behandelt werden als im Durchschnitt aller Erkrankungen“, hieß es. Im Schnitt dauerte eine Therapie 39 Tage bei einer wiederkehrenden depressiven Störung, bei einer erstmaligen depressiven Episode durchschnittlich 32 Tage.

Zum Vergleich: Im Mittel dauerte ein stationärer Krankenaufenthalt im Jahr 2023 durchschnittlich etwa sieben Tage.

Frauen häufiger betroffen

Frauen werden der Statistik zufolge häufiger aufgrund einer Depression stationär im Krankenhaus behandelt, ihr Anteil lag 2023 bei 61 Prozent.

„Depression war die häufigste Diagnose bei psychisch erkrankten Frauen“, hieß es.

Bei den Männern war die psychische Erkrankung oder Verhaltensstörung durch Alkohol die häufigste Diagnose. Und: Insgesamt werden Männer mit einem Anteil von 52 Prozent etwas häufiger aufgrund psychischer Erkrankungen oder Verhaltensstörungen im Krankenhaus behandelt.

Nach
Todesfahrt
Haftbefehl
erlassen

MANNHEIM/DPA – Nach der Todesfahrt von Mannheim ist Haftbefehl wegen zweifachen Mordes und mehrfachen versuchten Mordes gegen den 40 Jahre alten Autofahrer erlassen worden. Bei seiner Vorführung beim Haftrichter habe er keine Angaben gemacht, so dass sein Motiv für die Tat weiterhin unklar sei, teilten die Staatsanwaltschaft Mannheim und das Landeskriminalamt Baden-Württemberg mit. Die bisherigen Ermittlungen hätten Hinweise auf psychische Vorerkrankungen ergeben.

Die Ermittler sind überzeugt, dass der Deutsche aus Ludwigshafen am Rosenmontag mit seinem Wagen mit hoher Geschwindigkeit Hunderte Meter weit durch die Mannheimer Fußgängerzone gerast und absichtlich auf Menschen zugefahren ist. Eine 83-jährige Frau und ein 54-jähriger Mann kamen ums Leben. Elf Menschen wurden verletzt, fünf von ihnen schwer. Diese sind noch in stationärer Behandlung.

Florida geht juristisch gegen Brüder vor

KRIMINALITÄT Andrew und Tristan Tate sollen in Rumänien Frauen zu Sex-Videos gedrängt haben

VON JULIA NAUE

Hollywoodstar **Robert Pattinson** kann es eigenen Angaben zufolge kaum erwarten, wieder den Superhelden-Umhang umzulegen. Er hofft, dass die Dreharbeiten für die „The Batman“-Fortsetzung bald beginnen, sagte der 38-Jährige zu seiner Schauspiel-Kollegin Naomi Ackie in einem Gespräch mit der US-Zeitschrift „Hero“. „Ich habe als junger Batman angefangen, und bei der Fortsetzung werde ich der verdammt alte Batman sein.“ Der erste „The Batman“-Film von Regisseur Matt Reeves war im März 2022 ein großer Kinoerfolg. Das Studio Warner Bros. kündigte kurz darauf eine Fortsetzung mit Pattinson in der Hauptrolle an.

Die zwei Brüder reisten vergangene Woche in die USA ein. In Rumänien wird gegen sie wegen des Verdachts auf Ver-



Nach Ermittlungen in Rumänien sind die Brüder Andrew (links) und Tristan Tate nach Florida gereist.

DPA-BILD: LAVANDIER

gewaltigung und Menschenhandel ermittelt.

Seit ihrer Festnahme im Dezember 2022 konnten die beiden Männer Rumänien zunächst nicht verlassen.

Schließlich erlaubten die rumänischen Behörden die Ausreise. Die Brüder reisten daraufhin nach Florida. Medien spekulierten, die neue US-Regierung unter Präsident Do-

nald Trump könne sich für die Tate-Brüder eingesetzt haben. Die beiden haben sowohl die britische als auch die amerikanische Staatsbürgerschaft. Der US-Präsident erklärte vergangene Woche, er wisse nichts über die Freilassung der Tate-Brüder aus Rumänien. Nachfragen, ob sich Trump für die Ausreiseerlaubnis starkgemacht habe, beantwortete er nicht.

Der Justizminister ließ offen, weswegen genau er strafrechtlich gegen die Brüder vorgeht. „Diese Jungs haben selbst öffentlich zugegeben, dass sie sich an etwas beteiligt haben, das sehr nach Anstiftung zu illegalen Aktivitäten, Menschenhandel und Aus-

beutung von Frauen auf der ganzen Welt aussieht“, sagte er. In Florida werde diese Art von Verhalten als abscheulich angesehen. Vergangene Woche hatte bereits Floridas republikanischer Gouverneur Ron DeSantis gesagt: „Florida ist kein Ort, an dem man willkommen ist, wenn solche Vorwürfe im Raum stehen.“

Tate, ein ehemaliger Kickboxer, erreichte mit frauverachtenden Aussagen in sozialen Netzwerken Millionen Jugendliche und junge Männer. Sein Bruder Tristan assistierte ihm dabei. Die Staatsanwaltschaft in Rumänien wirft den beiden vor, Frauen in die Produktion kommerzieller Sex-Videos gedrängt zu haben.

Und plötzlich gibt es den „Golf von Altenoythe“

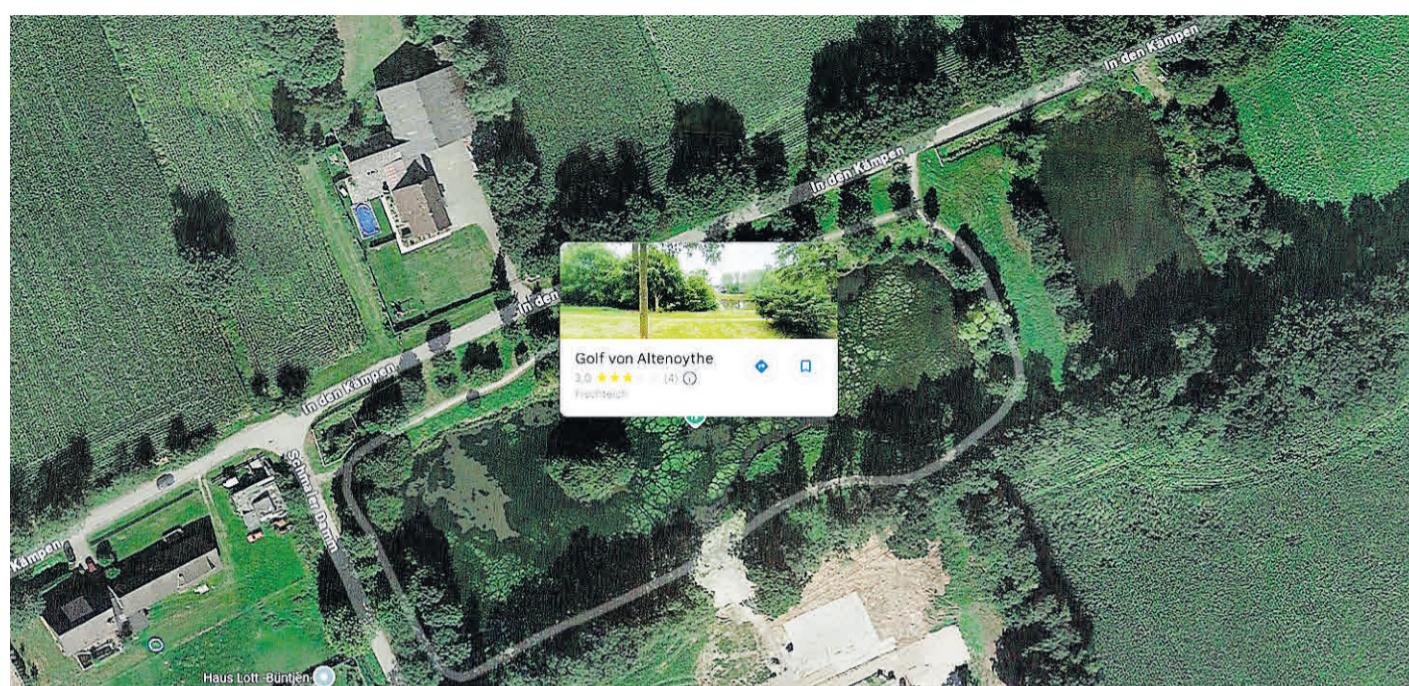
KARTENDIENST Mehrere satirische Gewässer-Umbenennungen in unserer Region bei Google Maps

von HEINER ELSEN

ALTOYTHE/BAD ZWISCHENAHN/OLDENBURG – Es war einer der skurrilsten Momente der Amtseinführung vom neuen US-Präsidenten Donald Trump. Hillary Clinton konnte sich das Lachen nicht verkneifen, Kamala Harris Ehemann Doug Emhoff schüttelte den Kopf als Trump verkündete, dass der Golf von Mexiko jetzt Golf von Amerika heißen soll. Diese etwas sonderbare Umbenennung eines seit mehr als 450 Jahren feststehenden geografischen Begriffs kommentieren Google-Nutzer in unserer Region auf ihre eigene Art und Weise. Sie haben mehrere kleine und große Gewässer im Oldenburger Land auf dem Kartendienst Google Maps in „Golf von ...“ umbenannt.

Mehrere Änderungen

An der Ecke Schmaler Damm/In den Kämpen im Friesoyther Ortsteil Altenoythe wurde das dortige Regenrückhaltebecken in „Golf von Altenoythe“ umbenannt. Ob es den Titel „Golf“ – der steht eigentlich für eine große Meeresbucht – gerecht wird, lässt sich bei dem kleinen See



Bei Google Maps wird das Regenrückhaltebecken an der Ecke Schmaler Damm/In den Kämpen in Altenoythe als „Golf von Altenoythe“ bezeichnet.

BILD: SCREENSHOT HEINER ELSEN

zur Entwässerung sicherlich anzweifeln. Auch die Google Rezensionen geben keinen Aufschluss darauf, dass die Umbenennung bereits bemerkt worden ist oder wer sie vorgenommen hat. Die letzte Bewertung mit nur einem von fünf Sternen vor rund einem Jahr lautet nur ganz nüchtern „bin reingeflogen“ mit einem traurigen Emoji daneben.

Doch das Regenrückhaltebecken in Altenoythe ist nicht der einzige „Golf von“ den man in der Nähe findet. In Friedrichsfehn in der Gemeinde Edewecht heißt die ehemalige Kiesgrube am Roten Steinweg „Golf von Friedrichsfehn“, in Oldenburg wurde der Drieklär See zum „Golf von Drieklär“ und sogar das Zwischenahner Meer hat mitten im See

eine Ortsangabe mit „Golf von Zwischenahn“. Direkt kommentiert hat auch an diesen Stellen die Umbenennung bislang keiner.

Nach der Entdeckung der neuen satirischen Namenskreation hat unsere Redaktion bei Google Deutschland nachgefragt, ob dort solche Umbenennungen schon bemerkt worden sind. „Wir können uns

nicht zu Einzelfällen äußern. Google ist bemüht, Google Maps so aktuell wie möglich zu halten und Nutzerinnen und Nutzern korrekte Informationen anzuzeigen. Sollten Nutzerinnen und Nutzer trotzdem fehlerhafte Informationen auf Google Maps entdecken, können sie diese jederzeit direkt innerhalb von Google Maps mit Hilfe des

Feedback-Buttons melden“, heißt es von Google Deutschland auf Anfrage unserer Redaktion. Dafür hat Google Hilfe-Seiten eingerichtet, die unter support.google.com/maps erreicht werden können.

Google äußert sich nicht konkret

Doch kann jeder Nutzer einfach Ortsbezeichnungen ändern? Dazu wollte sich Google nicht konkret äußern. „Die Daten in Google Maps stammen aus einer Vielzahl von Quellen. Darunter kommerzielle Datenunternehmen, öffentlich zugängliche Quellen und in einigen Fällen von Partnern wie lokalen Verwaltungen“, heißt es auf Anfrage weiter. Gleichzeitig kann jeder Google-Nutzer aber Änderungen zu Ortsnamen vorschlagen, die im Anschluss dann noch geprüft werden. Man wird dann per E-Mail informiert, ob die Änderungen umgesetzt wird oder nicht. Unter dem Stichwort „Google Maps 101“ hat das Unternehmen einen Blog eingerichtet, auf dem unter anderem berichtet wird, wie Google seit 2022 Fortschritte bei der Bekämpfung gefälschter Inhalte gemacht hat.

Wulff wirbt in Friesoythe für Demokratie-Einsatz

POLITIK Ehemaliger Bundespräsident kommt am 24. April

FRIESOYTHE/LR – Auf Einladung des Friesoyther CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Jann Christian Hegewald kommt der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff am Donnerstag, 24. April, zu einem Talk-Abend nach Friesoythe. Dieser beginnt um 19 Uhr im Forum am Hansaplatz zum Thema „Wieso unser aller Einsatz für die Demokratie so wichtig ist!“. Einlass ist ab 18.15 Uhr, der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind ab sofort unter info@cdu-friesoythe.de möglich.



Bundespräsident a. D. Christian Wulff mit CDU-Stadtverbandschef Jann Christian Hegewald (links). BILD: PRIVAT

für uns als Gesellschaft. Mit Blick auf die aktuellen innen- und außenpolitischen Entwicklungen wollen wir dazu mit möglichst vielen Friesoytherinnen und Friesoythern ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, Ideen entwickeln und für gesellschaftliches wie politisches Engagement für unsere Demokratie werben“, erklärt Hegewald die Idee des Talk-Abends. Umrahmt wird der Besuch des ehemaligen Bundespräsidenten vom zweiten Besuch des Demokratie-Busses der Konrad-Adenauer-Stiftung in Friesoythe. Dieser wird mit seinem Referenten-Team am selben Tag von 8 bis ungefähr 16 Uhr wieder vor der St.-Marien-Kirche stehen.

Zu Beginn des Talk-Abends wird Christian Wulff zum Thema des Abends sprechen. Im Anschluss findet eine umfassende Fragerunde statt. Neben den Fragen des Moderators

Flohmarkt in Ellerbrock

ELLERBROCK/LR – An diesem Samstag, 8. März, findet auf dem Hof Peters in Ellerbrock ein großer Flohmarkt statt. Angeboten werden unter anderem Neu- und Gebrauchtwaren, Trödel und Kunsthandwerk. Kinder bis 14 Jahre können kostenlos am Flohmarkt teilnehmen und ihre eigenen Waren anbieten. Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage habe man die Standmieten für Teilnehmer vorerst nicht erhöht, teilte Veranstalter Erwin Peters mit. Auch auf eine Parkgebühr wird verzichtet. Stattdessen müssen erwachsene Besucher zwei Euro zahlen,

um auf das Gelände an der Sportplatzstraße 2 zu gelangen. Der Flohmarkt beginnt um 8 Uhr. Bis dahin müssen die Anbieter ihre Stände aufgebaut haben. Bis 15 Uhr können die Besucher dann auf Schnäppchenjagd gehen.

Neben dem Flohmarkt gibt es auch weitere Aktionen wie Frühstück ab 6 Uhr, Kinderprogramm, mehrere Essensstände und Frühschoppen ab 9 Uhr. Wer einen Stand aufbauen möchte, kann sich täglich in der Zeit von 9 bis 18 Uhr melden unter den Telefonnummern 0172/6309077 oder 04491/3773.

modehaus-thien.de
modehaus-thien.de

Donnerstag, 13. März 2025

um 10.30 Uhr | 14.00 Uhr | 16.30 Uhr
kein Eintritt | keine Anmeldung nötig

Unsere Models präsentieren fröhlich frische Trends der neuen Saison.
Passende Schuhe zeigt das Schuhhaus Greten aus Markhausen.
Freuen Sie sich auf tolle Farben und locker lässige Styles!

Modenschau

Frühling/Sommer

Am Tag der Modenschau haben wir bis 19 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten

montags - freitags	9 bis 18 Uhr
samstags	9 bis 16 Uhr

Thien

MODE | MARKEN | STIL

Lange Straße 2 – 6 u. 10
26169 Friesoythe | Telefon: 04491 92660
Kostenlose Parkplätze an der Burgstraße!

3x 10€ Gutschein
für jeden Besucher!
Gültig bis zum 29. März 2025



Nach 30 Jahren verlässt Sulejman Aliev (Mitte) Friesoythe und kehrt in sein Heimatland Kasachstan zurück. Beim Verein „Box Olymp Saterland“, wo Aliev Ehrenmitglied ist, wurde er vom Vorsitzenden Johannes Lüken (links) und Dominik Wittich verabschiedet.

BILD: HANS PASSMANN

Er verlässt Friesoythe und Deutschland

SPORT Taekwondo-Abteilung der HSG löst sich auf – Nachfolger für Sulejman Aliev gesucht

VON HANS PASSMANN

FRIESOYTHE/SATERLAND – Über viele Jahre war Sulejman Aliev Leiter und Trainer der Taekwondo-Abteilung der Handballspielgemeinschaft (HSG) Friesoythe. Doch das ist nun Geschichte, denn Aliev, der auch Gemeindejugendpfleger im Saterland ist, kehrt seinem Wohnort Friesoythe zusammen mit seiner Familie den Rücken. Ihn zieht es zurück in sein Geburtsland Kasachstan.

Abschied nach 30 Jahren

Aliev war vor 30 Jahren nach Deutschland gekommen, wo es ihn gleich nach Friesoy-

the zog. Da er Träger des Schwarzen Gürtel ist und seine Sportart liebt, hob er bei der HSG die Taekwondo-Abteilung aus der Taufe. Unter Leitung des 57-Jährigen fand die Abteilung immer mehr Zuspruch bei den Jugendlichen. Im Laufe der Jahre waren die Mädchen und Jungen auf Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich. Sehr verbunden war Aliev auch dem Verein „Box Olymp Saterland“ und ist hier Ehrenmitglied. Dort wurde er am vergangenen Wochenende beim Turnier „Ragnarök“ offiziell durch den Vorsitzenden Johannes Lüken verabschiedet. Lüken dankte Aliev für

sein Engagement und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Kasachstand ist Heimat

Warum kehrt Sulejman Aliev nach 30 Jahren in seinem Geburtsland zurück? „Kasachstan bleibt meine Heimat, auch nach 30 Jahren. Dort habe ich immer noch viele Bekannte, Freunde und Verwandte“, sagt Aliev. Gleichwohl habe er sich in Friesoythe und im Saterland sehr wohl gefühlt. Doch jetzt folge dem Ruf nach seiner Heimat. „Ich ziehe in die Hauptstadt Astana. Da ich Sportlehrer bin, finde ich dort wohl schnell

eine Anstellung“, so Aliev.

Besonders traurig ist er darüber, dass sich die Taekwondo-Abteilung der HSG Friesoythe auflöst. „Wir haben lange nach einem Nachfolger gesucht. Es hat sich keiner gefunden“, bedauert Aliev. Die jugendlichen Kämpfer schließen sich nun anderen Vereinen an. Die Auflösung der Abteilung bestätigte auch der 2. Vorsitzende der HSG Jan Phillip Willmann. „Sulejman Aliev hat uns über seine Rückkehr nach Kasachstan informiert und wir waren auch überrascht, dass er nach 30 Jahren wieder in sein Heimatland zurückkehrt. Trotz aller Bemühungen fand sich kein

Nachfolger für die Abteilung, sodass sie es nun nicht mehr gibt“, bedauert der 2. Vorsitzende.

Suchen nach Nachfolger

Auch für die Gemeinde Saterland hat die Rückkehr Alievs in seiner Heimat Auswirkungen. Sie muss sich jetzt einen neuen Gemeindejugendpfleger suchen. „Wir haben schon erste Gespräche mit potenziellen Bewerbern geführt und es sieht ganz gut aus. Sobald die Person feststeht, werden wir diese öffentlich bekannt geben“, sagt Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) auf Nachfrage.

46-Jähriger bei Unfall schwer verletzt

ELISABETHFEHN/LR – Bei einem Verkehrsunfall am Montag, 3. März, ist gegen 15.30 Uhr ein 46-jähriger Pe-delec-Fahrer in Elisabethfehn schwer verletzt worden.

Eine 43-jährige Frau aus Barßel befürzte mit ihrem Pkw die Hauptstraße in Richtung Strücklingen. Sie beabsichtigte nach rechts in die Nordstraße abzubiegen und übersah hierbei den 46-jährigen Mann aus Detern, der mit seinem S-Pedelec den Radweg befürzte. Durch den Zusammenstoß wurde der 46-jährige schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Dies teilte die Polizei am Dienstag mit.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel

7 bis 12 Uhr, Dorfplatz: Wochenmarkt

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

15 Uhr, Pfarrheim: Probe Singekreis

Bösel

14.30 Uhr, Begegnungszentrum: gemütliches Beisammensein, Senioren-Team St. Cäcilie

17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

15 bis 16 Uhr, Stadtpark: „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann

17 bis 21 Uhr, Werkhaus Pancratz: Feierabendmarkt, Veranstalter: Verein „Werkhaus Pancratz“

19.30 Uhr, Franziskushaus: Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe Friesoythe

Neuscharel

19.45 Uhr, Pfarrheim: Frauenchorprobe

Petersdorf

20 Uhr, Franziskusheim: Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

Ramsloh

9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

10 bis 12 Uhr, Rathaus, Raum 0

04: Information und Beratung, Seniorenbeirat Saterland, persönlich oder telefonisch unter: Tel. 04498/940180

Scharrel

15 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus: Kartenspielkreis

Strücklingen

15 bis 17 Uhr, Kath. Pfarrheim: Senioren-Spielenachmittag, Seniorenbeirat Saterland

KINO

Kulturzentrum „Alte Wassermühle“Cino Friesoythe

Der Buchspazierer, 19.30 Uhr

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-Verein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen,

19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen Wassergymnastik

Bösel

6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

Friesoythe

Aquaferrum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr

Elisabethfehn

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 17.30 bis 19 Uhr

Harkebrügge

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

Scharrel

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

Strücklingen

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

KINO

Kulturzentrum „Alte Wassermühle“Cino Friesoythe

Der Witze Clicquot, 19.30 Uhr

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

Bösel

6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

Friesoythe

Aquaferrum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel

Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammlsstelle

Bösel

Wertstoffsammlsstelle: 14 bis 18 Uhr

Friesoythe

Grün- und Wertstoffsammlsstelle: 14 bis 18 Uhr

VERMARKTUNG:

Stephanie von Unruh

(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice

Abonnement 04499/9988 3333

Anzeigen 04499/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (04499/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909

E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04499/9988 2900
Reiner Kramer (kra) 04499/9988 2901

Friesoythe/Barßel/Saterland

Tanja Mikułski (mik) 04499/9988 2902

Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906

Renke Hemken-Wulf (hw) 04491/9988 2912

Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) 04491/9988 2810

Stephan Tönnes (stt) 0449

Närrische Vereine im Saterland sind zufrieden

KARNEVAL SECC, KVG und CCS ziehen positives Fazit der Festwochenenden – Neues geplant und nächstes Jubiläum im Blick

VON RENKE HEMKEN-WULF

SATERLAND – Mit dem Aschermittwoch endet offiziell die Karnevalszeit – so auch im Saterland. An den vergangenen drei Wochenenden hatten die Narren das Saterland wieder fest in ihrer Hand. Bunt kostümiert wurde in Scharrel, Ramsloh und Sedelsberg gefeiert. Wie fällt nun das Fazit der drei Vereine im Saterland aus? Wird weiterhin gerne Karneval gefeiert? Wir haben nachgefragt – und es zeigt sich, um die Zukunft steht es anscheinend gut beim Karneval im Saterland.

■ SECC SCHARREL

Traditionell den Anfang hat auch dieses Jahr wieder der Sater-Ems-Carneval-Club (SECC) in Scharrel gemacht. Eingeladen wurde zu einem bunten Kinderkarneval. „Unser Kinderkarneval war gut besucht. Das Bonifatiushaus war voll“, berichtet Dirk Behrends vom SECC. Die Kinder seien super zufrieden gewesen. Besonders beliebt war bei den Jungen und Mädchen Julian der Zuberer und der Puppenrocker. Richtig toll sei auch das Programm der Tanzgarde und der beiden Tanzmariechen des SECC sowie der benachbarten CCS-Tanzgarde gewesen. Auch wegen der großen Nachfrage soll es im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder einen Kinderkarneval in Scharrel geben, sagt Behrends.

■ KVG RAMSLOH

Die größte Karnevalsfeier stieg einmal mehr in Ramsloh. Dort blickte die Karnevalsgesellschaft (KVG) in diesem Jahr auf ihr 66-jähriges Bestehen zurück. Und dieses Jubiläum wurde groß beim Galaabend, Umzug und Kinderkarneval gefeiert. Insgesamt sei alles sehr gut gelaufen, auch habe es keine größeren Zwischenfälle gegeben, sagt KVG-Präsident Michael Schmidt. „Beim Galaabend war richtig gute Stimmung.“ Bis in die Morgenstunden hätten die rund 450 Gäste ausgiebig gefeiert.

Etwas verhaltener fällt das Fazit für den großen Karnevalsumzug beim KVG-Präsidenten aus. Wegen der Bundestagswahl hatte dieser nicht



Bunt kostümiert: Ausgelassen gefeiert wurde wieder beim Karnevalsumzug in Ramsloh.

BILD: SASCHA STÜBER

am Sonntag, sondern schon am Samstag stattgefunden. Auch wenn die Zahl mit 2000 Aktiven im Umzug wieder gut war, „hatten wir schon etwas mehr Zuschauer erwartet“, sagt Schmidt. Es seien doch einige Lücken am Straßenrand gewesen. Statt wie in den Vorjahren gut 10.000 seien es dieses Jahr „nur“ etwa 8000 gewesen. Ob der Umzug nächstes Jahr wieder am Sonntag oder erneut am Samstag stattfindet, soll in der noch kommenden Nachbesprechung entschieden werden. Gut besucht mit etwa 2500 bis 3000 Gästen sei die Party in den Festzelten im Anschluss des Umzuges gewesen.

Erneut gewachsen sei auch die Teilnehmerzahl beim Kinderkarneval. „Die 800 Stühle im Festzelt waren restlos besetzt“, berichtet Schmidt. Jedes Jahr nehme das Interesse am Kinderkarneval zu. Dieses Mal sei es wieder ein bunter Nachmittag für alle gewesen.

Eine Änderung könnte es im nächsten Jahr bei der KVG geben. Die bisherigen drei Tage sollen bleiben und eventuell um einen vierten Tag erweitert werden. An diesem soll

es dann einen Seniorenkarneval geben. Geplant sei dieser schon länger gewesen, war aber durch die Corona-Pandemie auf Eis gelegt worden.

Nun soll es einen neuen Anlauf geben. Das Interesse am Karneval in Ramsloh sei weiterhin da, sagt Schmidt und ergänzt: „Die Leute feiern wieder ausgiebig.“

■ CCS SEDELSBERG

Ein durchweg positives Fazit zieht der Carneval Club Sedelsberg (CCS). Er sei rundum zufrieden mit dem Karnevalswochenende, sagt Präsident Joachim Tiedeken. Der Seniorenkarneval sei gut besucht gewesen und die Gäste zufrieden. Super Stimmung habe es auch beim Galaabend gegeben, der fast ausverkauft gewesen sei. Das Programm mit Büttenerden und Showeinlagen sei gut angekommen.

Volles Haus meldet der CCS-Präsident vom abschließenden Kinderkarneval. Besonders habe er sich gefreut, dass viele der Kinder kostümiert gekommen seien. „Wir versuchen die Leute zum Lachen zu bringen, Freude ins

Leben zu bringen, auch in diesen nicht immer schönen Tagen“, sagt Tiedeken. Der CCS will auch im kommenden Jahr

am Drei-Tage-Fest festhalten. Dann gibt es sogar etwas Besonderes zu feiern, denn der CCS besteht 2026 seit 55 Jah-

ren – und für Karnevalisten sind Schnapszahlen immer ein besonderes Jubiläum, das gefeiert werden muss.



Gute Stimmung herrschte auch bei der Galasitzung des CCS in Sedelsberg. BILD: HANS PASSMANN

NWZ
Online

Nach erfolgreichem U 96-Podcast

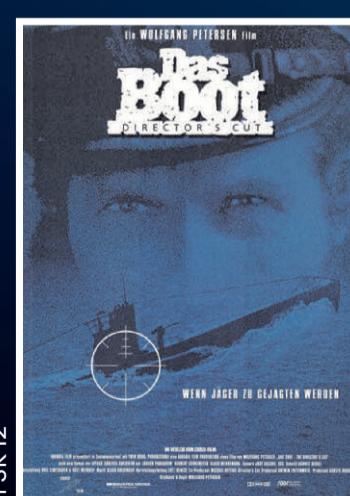
EXKLUSIVES KINO-EVENT

DAS BOOT

„DIRECTOR'S CUT“ in 2D

Sonntag | 23. März | 15.00 Uhr | UCI Kino Wilhelmshaven

Inklusive: Informativer Experten-Talk „U 96“



PROGRAMM:

- 14:30 Uhr: Einlass
15:00 Uhr: Die NWZ-Podcast-Redakteure Julian Reusch und Nicolas Reimer sowie Gerrit Reichert – Autor des Buches „U 96 - Realität und Mythos“, auf dessen Fakten und Erkenntnisse der Podcast beruht, sprechen über neue Thesen zum Verbleib des U-Boots U 96.
15:30 Uhr: Filmstart „Das Boot – Director's Cut“

TICKETS:

- 16,- € in den Geschäftsstellen (NWZ, EZ, AfH JW, WZ)
- 17,- € online unter ol.de/das-boot (Nordwest Ticket)
- telefonisch unter 0441 - 99 88 77 66
(kein Ticket-Verkauf über das UCI Kino WHV)



Stadt-Fleischerei
Bartsch

Spießbraten fix und fertig gewürzt	1 kg	6,49
Nackensteaks verschieden mariniert	1 kg	7,49
Barbarie-Flugentenkeule	100 g	1,29
Hähnchenschnitzel natur oder mariniert	1 kg	9,90
Rostbratwurst	90 g/Stk	0,89
bei Abnahme von 25 Stk.	90 g/Stk	0,79
vegane Rostbratwurst	80 g/Stk	0,99
Kartoffelsalat oder Nudelsalat verschiedene Sorten	1 kg	5,99
Kochschinken mild geräuchert	100 g	1,79
Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen		



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



Das bisschen Haushalt ...

Millionen Kinder müssen in fremden Haushalten arbeiten. Vor allem Mädchen schuften unter ausbeuterischen Bedingungen. terre des hommes engagiert sich für bessere Arbeitsbedingungen und kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

Bitte unterstützen Sie unser Engagement für Kinder in Not mit Ihrer Spende!



www.tdh.de/hausangestellte

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bösel
Der Bürgermeister

Bösel, den 05. März 2025

Hinweisbekanntmachung

Am Montag, 10. März 2025, 17:00 Uhr, findet im Ratssaal, Am Kirchplatz 15, die 16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt, Planung, Bau und Verkehr statt. Zu den wesentlichen Tagesordnungspunkten zählen die Städtebauförderung, Straßenausbaubeitragssatzung, Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie die Bauleitplanung für das Gewerbegebiet Steinwitten III, Gewerbegebiet Glaßdorfer Straße II und das Gewerbegebiet Thüler Straße II.

Die vollständige Bekanntmachung kann dem elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Bösel unter www.boesel.de entnommen werden.

Hermann Block

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGZENTRUM KREBSINFORMATIONSDIENST

Krebsinformationsdienst.
0800 - 4203040
kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebsinformationsdienst.dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

Bars und Kontakte

Reife Annett ♥ 0179/42 47365
PRIVAT DISKRET 0174-845-9070

Ausschreibungen



Stadt | Friesoythe

Offene Verfahren

Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Friesoythe informiert über die Veröffentlichung der Auftragsvergabe, die über die elektronische Vergabungsplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 07.03.2025 erfolgt.

Neubau Grundschule Altenoythe

1. Malerarbeiten	S-FRIES-2025-0009
Submission erfolgt am:	08.04.2025
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:	26.05.2025
Ausführungszeitraum:	02.06.2025 bis 22.11.2025
Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union:	05.03.2025
2. Trockenbauarbeiten	S-FRIES-2025-0010
Submission erfolgt am:	08.04.2025
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:	26.05.2025
Ausführungszeitraum:	02.06.2025 bis 29.11.2025
Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union:	05.03.2025
3. Fliesenarbeiten	S-FRIES-2025-0011
Submission erfolgt am:	08.04.2025
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:	26.05.2025
Ausführungszeitraum:	14.07.2025 bis 21.11.2025
Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union:	05.03.2025
4. Bodenbelagarbeiten	S-FRIES-2025-0012
Submission erfolgt am:	08.04.2025
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:	26.05.2025
Ausführungszeitraum:	11.08.2025 bis 08.11.2025
Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union:	05.03.2025

Unter www.friesoythe.de (Verwaltung-Politik – Aktuelles – Aktuelle Ausschreibungen) können die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen eingesehen werden.

Die elektronischen Bewerbungsunterlagen können bis zum jeweiligen Datum auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ eingereicht werden.

Im Auftrag
Sabine Dedden
Zentrale Vergabestelle

ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS



Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!



Digitale Welt der NWZ erleben



Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen



Für Abonent/innen kostenlos*



120-minütige Schulung

*Im Rahmen der Nordwest TREUEWELT. Nicht-Abonent/innen zahlen 29,00 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2025
Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2025
Android: 17.00 – 19.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte. Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.

DONNERSTAG, 03. APRIL 2025

Apple: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 10. APRIL 2025

Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

Karten gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel), telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung (ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

Veranstaltungsort: Nordwest Medienhaus | Wilhelmshavener Heerstraße 260 | 26125 Oldenburg

NWZ

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:
Dr. Gerd Pommer (Oldenburg),
Jens Wagenknecht (Varel) und
Prof. Dr. Andreas Weyland
(Oldenburg).

ALLES GUTE

BEI MAHLZEITEN vor Sonnenaufgang sollten Diabetiker vor allem lang sättigende Lebensmittel mit vielen Ballaststoffen wie Haferflocken oder Vollkornprodukte zu sich nehmen. Nach Sonnenaufgang empfiehlt die DDG zudem, dass „fett- und zuckerreiche Speisen vermieden werden“. Weitere Infos gibt es von der Deutschen Diabetes-Hilfe unter www.diabetesde.org/ramadan-fasten.

JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-Abc kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht der Gastroenterologe Dr. Gert von Hinkeldey auf den Begriff (M)ilzbrand ein.

Milzbrand ist eine meldepflichtige Infektionskrankheit, die zum Beispiel von Rindern, Schweinen und Pferden auf den Menschen übertragen werden kann. Die Erkrankungsformen können unter anderem zu Darmblutungen und Lungenentzündungen führen. Wenn die Infektion frühzeitig erkannt wird, kann sie zumeist gut mit Antibiotika behandelt werden.

SERVICE

ZUR REDUZIERUNG des gesundheitlichen Risikos ist für Menschen mit einer schweren organischen Erkrankung stets die Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, bevor mit dem Fasten begonnen wird. Eine eigenmächtige Anpassung der Medikamentendosis oder ein Wechsel des Wirkstoffes sollte unbedingt unterlassen werden. Auch bei einer Änderung der gewohnten Einnahmezeiten ist große Vorsicht geboten.

Damit das Fasten verträglich ist

RAMADAN Tipps für den Erhalt der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit

VON KLAUS HILKMANN

OLDENBURG – Der weltweit gefeierte islamische Fastenmonat Ramadan ist für viele Muslime der spirituelle Höhepunkt des Jahres. Das Fasten im Ramadan zählt zu den fünf Säulen der islamischen Religion – neben dem Glaubensbekenntnis, dem Gebet, der Almosengabe sowie der Pilgerfahrt, erklärt die Deutsche Islam-Konferenz. In diesem Jahr hat der Ramadan am 1. März begonnen und endet am 30. März mit dem bis zu drei Tage dauernden Fest des Fastenbrechens, das auch als Zuckerfest bezeichnet wird.

Gläubige Muslime müssen in der Fastenzeit beachten, dass die Aufnahme von Nahrung und Getränken von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang verboten ist. Dabei gelten Sonderregelungen für Muslime, denen die Fastenregeln gesundheitliche Probleme bereiten – etwa, wenn sie sehr alt sind und/oder unter einer chronischen organischen Erkrankung leiden. Ausnahmen gibt es auch für Menschen, die auf Reisen sind oder körperlich schwer arbeiten müssen. Schwangere sind ebenfalls weitgehend von den Fastenregeln ausgenommen. Das Gleiche gilt für Frauen während der Menstruation und der Stillzeit.

Für Kinder bis zur Pubertät ist das Fasten während des Ramadan freiwillig. Für sie besteht nach Angaben der Islam-Konferenz kein religiöses Gebot zum Fasten. Eine aktuelle Studie zeigt, dass sich rund 56 Prozent der 5,5 Millionen in Deutschland lebenden Muslime vollständig und weitere 20 Prozent zum Teil an die Fasten-Vorschriften halten.

Übergewicht abbauen

Wer den Fastenmonat Ramadan mit einer bewussten Mäßigung beim Ernährungsverhalten verbündet, kann damit nicht nur die Seele reinigen, sondern auch Übergewicht abbauen, was sich wiederum positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken kann, betonen medizinische Fachgesellschaften

MAßVOLLES ESSVERHALTEN TUT DEM STOFFWECHSEL GUT



Die Apothekerin Zain Albezra kann gläubige Muslime während des Ramadan über die Fastenregeln sowie auch über mögliche Ausnahmen beraten.

BILD: ALBEZRA

Die Ernährungsregeln des Ramadan wirken sich nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ähnlich wie Intervallfasten aus. So haben Forscher der Universität London festgestellt, dass fast die Hälfte der Teilnehmer an einer Studie ihr Körpergewicht während der vierwöchigen Fastenzeit um mehr als ein Kilogramm reduziert haben. Ein Grund ist, dass während des Hungerzustands vermehrt gespe-

cherte Glukose verbraucht wird. Als Folge beginnt der Körper mit der Verbrennung von Fettgewebe.

Die Mahlzeiten sollten am Abend in mehrere kleinere Portionen aufgeteilt werden, betont die Apothekerin Zain Albezra. Ein entsprechend praktiziertes maßvolles Essverhalten tut dem Stoffwechsel und dem Verdauungssystem nicht nur während des Ramadan gut.

wie die Deutsche Diabetes-Gesellschaft (DDG).

Damit dies gelingt, sollten einige Tipps für die Ernährung beachtet werden. „Wichtig ist, dass die Kalorienzufuhr nicht höher als der übliche Tagesbedarf ist“, betont Zain Albezra, Apothekerin in der Oldenburger Uhlen-Apotheke. Ansonsten gewohnte körperliche Aktivitäten und Sport sollten – angepasst an das möglicherweise reduzierte Leistungsvermögen – während des Ramadan beibehalten werden. Ansonsten könnte es abgesehen von einem Verlust der Fitness auch zu einem Abbau von Muskulatur kommen, die vor

allem im höheren Alter nur schwer wieder aufgebaut werden kann.

Mineralwasser und Tee

Um ohne die Aufnahme von Flüssigkeit gut über den Tag zu kommen, könne man vor Sonnenaufgang neben zuckerarmer Getränke wie Mineralwasser oder Tee „eine geringfügig gesalzene Suppe zu sich nehmen“, empfiehlt die Apothekerkammer Niedersachsen. Bei der Auswahl der Lebensmittel sei wichtig, dass diese den Blutzuckerspiegel nur langsam erhöhen.

Die Speisenfolge nach Son-

nenuntergang sollte mit leichter Kost wie Obst und Salat mit jeweils hohem Wassergehalt sowie einem Glas Fruchtsaft beginnen. „Es folgen Snacks wie Datteln, getrockneten Aprikosen, Rosinen und Pflaumen, um das Hungergefühl zu reduzieren“, schreibt das Zentrum für Ernährung und Haushirtschaft Niedersachsen.

Zur eigentlichen Hauptmahlzeit des Tages können demnach neben Joghurt und möglichst viel grünem Salat auch Fleisch oder Fisch sowie Hülsenfrüchte gehören. Als Desserts eignen sich Kirschen, Äpfel und Pfirsiche sowie Rosinenpudding und Milchreis.

INTERVIEW

Bei Risiken vorm Fasten zum Arzt



BILD: UNIVERSITÄT BONN

VON KLAUS HILKMANN

Prof. Dr. Ina Danquah (Bild) ist Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Diabetes&Migration der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG).

Ist es medizinisch empfehlenswert, tagsüber zu fasten?

Danquah: Wir müssen unterscheiden, ob es um die erwachsene Allgemeinbevölkerung oder um besondere Gruppen geht – etwa um Kinder, ältere Menschen oder Personen mit chronischen Krankheiten. Für Menschen mit einem gesunden Stoffwechsel ist das religiöse Fasten risikoarm. Bei Personen mit chronischen Krankheiten sollte auf jeden Fall frühzeitig ein Arzt zu Rate gezogen werden, der über mögliche Risiken wie zum Beispiel eine Unterzuckerung aufklärt und gegebenenfalls die Therapie anpasst.

Was ist bei der Speisenauswahl zu beachten?

Danquah: Es sollten Lebensmittel mit komplexen Kohlenhydraten und Ballaststoffen solchen vorgezogen werden, die Einfachzucker enthalten. Das bedeutet, man sollte besser Vollkornprodukte und Kartoffeln verzehren anstelle von Weißmehlbrötchen oder Kuchen. Dadurch hält die Sättigung länger an und der Blutzuckerspiegel bleibt in Balance. Auch sollten fettreiche Lebensmittel in Maßen gegessen werden, da der Körper lange braucht, diese zu verdauen, wodurch die Erholung im Schlaf beeinträchtigt wird.

Gibt es Erkrankungen, die gegen das Fasten sprechen?

Danquah: Grundsätzlich sind Personen mit chronischen Erkrankungen, die das Einhalten der Fastenregeln erschweren, von der Pflicht zum Fasten befreit. Sie können stattdessen etwas spenden.

Nächstenliebe empfinden

BONN/HIL – Während des Ramadan geht es für gläubige Muslime vor allem darum, den Körper und den Geist zu reinigen. Das Fasten soll dazu beitragen, Empathie mit Bedürftigen und Nächstenliebe zu empfinden. „Dieses Ziel wird ohne spürbare körperliche und mentale Veränderungen nicht erreicht“, erklärt die DDG-Fachfrau Prof. Dr. Ina Danquah, die auch Direktorin am Zentrum für Entwicklungsforschung an der Universität Bonn ist. Wie stark sich der Verzicht auf Essen und Trinken in der Zeit vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang bei fastenden Frauen und Männern bemerkbar macht, sei individuell sehr unterschiedlich.

TERMINE

DAS AMBULANTE Pflegezentrum am Johanneum-Krankenhaus Wildeshausen lädt am 6. März zu Pflegeberatungsgesprächen mit dem Pflegedienstleiter Thomas Möhle ein. Beginn ist um 16 Uhr in den Räumlichkeiten des Ambulanten Pflegedienstes, Feldstraße 2. Interessenten sollten sich unter Tel. 04431/982600 anmelden.

EINEN Stillinformationsabendveranstaltung am 11. März die Kinderklinik sowie die Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Klinikum Oldenburg. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Fortbildungsinstitut, Brandenburgerstr. 21a. Im Fokus stehen unter anderem der Stillbeginn und der Umgang mit Still-Problemen.



Für Menschen mit einer Diabetes-Erkrankung ist das Einhalten der Fastenregeln eine Herausforderung. DPA-BILD: MATTHIAS BALK

de eher vom Fasten abgeraten. Denn bei ihnen sei das Risiko für schwere Unterzuckerungen mit oftmals erheblichen

gesundheitlichen Folgeschäden „während des Ramadans fast fünf Mal so hoch wie im restlichen Jahr“.

Warum Traditionen Frauen ausbremsen

GLEICHBERECHTIGUNG Immer noch gibt es in der Region Veranstaltungen und Vereine, die nur Männer zulassen

VON MAIKE SCHWINUM
UND KATJA LÜERS

IM NORDWESTEN – Die gute Nachricht vorweg: Vereine und Veranstaltungen, die keine Frauen im Nordwesten zulassen, sind die Ausnahme. Die schlechte Nachricht: Es gibt sie noch. Unsere Redaktion hat den Eklat der Wildeshauser Schützenbrüder im Landkreis Oldenburg zum Anlass genommen, auf die Region zu schauen.

Jedes Jahr zu Pfingsten feiert Wildeshausen ein großes Volksfest, organisiert von der Schützengilde. Der gehören insgesamt 3700 Männer an, Frauen sind nicht zugelassen. Zur Tradition gehört auch, dass auf dem Kinderschützenfest nur Jungen am Armbrustschießen teilnehmen dürfen. Eine Initiative hatte versucht, dieses „Gesetz“ mit einer Abstimmung zu kippen – und scheiterte. Auch künftig dürfen nur 10- bis 14-jährige Jungs schießen. Man wolle die Tradition bewahren, hieß es.

Warum sind Frauen inzwischen beim Bremer Schaffermahl erlaubt ?

Das älteste Brudermahl der Welt, das Schaffermahl in Bremen, hingegen hat sich im Februar 2023 nach 479 Jahren von seiner Männertradition verabschiedet: Janina Marahrens-Hashagen durfte als erste Schafferin das Schaffermahl mit zwei männlichen Unternehmern ausrichten und schrieb damit Geschichte. Das ursprünglich einfache Abschiedessen, das Kaufleute einst für ihre Kapitäne ausgerichtet haben, gilt heute als wichtiges Netzwerktreffen für Unternehmer und Politiker. Man wolle damit der Zeit



Es gibt sie mitunter noch: die Schützenbrüder, die unter sich bleiben wollen.

DPA-BILD: DAVID YOUNG

Rechnung tragen, denn Frauen leiten heutzutage Unternehmen, führten Aufsichtsräte und seien in der Politik längst etabliert. Diese Entwicklung wolle auch das Schaffermahl widerspiegeln.

Warum entscheidet sich ein Spielmannzug für Frauen ?

Auch der Spielmannzug Wittmund traut sich, neue Wege zu gehen. Über viele Jahre war er dem Schützenverein Wittmund angegliedert und hatte nur Männer aufgenommen. Doch mit einer eigenen Vereinsgründung im Jahr 2019 und der damit verbundenen

Unabhängigkeit folgte eine wegweisende Neuerung. Frauen sollten künftig mitspielen dürfen. „Bis dahin hatten wir versucht, die Tradition beizubehalten. Aber es wurde immer schwieriger, neue Mitglieder zu gewinnen“, erklärt Andreas Smidt, Vorstandsmitglied des Vereins. Die Lösung war klar – die Öffnung des Vereins.

Die Entscheidung fiel einstimmig, und der Wandel brachte weit mehr als nur neue Mitglieder mit sich. „Es gab einen kompletten Umbruch – neue Uniformen, neue Instrumente, neue Sponsoren“, berichtet Smidt. Die ersten Frauen traten 2020 in den Verein ein, mittlerweile sind es fünf aktive und ins-

gesamt sieben weibliche Mitglieder. Smidt zeigt aber Verständnis, warum einige traditionsreiche Gruppen weiterhin ausschließlich Männer aufnehmen: „Je älter ein Verein ist, desto schwieriger wird es, die Tradition zu brechen.“ Zudem bringe die Öffnung für Frauen Herausforderungen mit sich, etwa bei der Anpassung der Uniformen. Trotzdem ist er überzeugt: „Spielmannszüge sind ohne Damen mittlerweile gar nicht möglich.“

Was ist mit Männer- oder Frauengesangsvereinen ?

Selten, aber immer noch

vorhanden: Männer- und Frauenchöre.

Doch in der Regel steht übergeordnet ein Gesangsverein, sodass weder Frauen noch Männer benachteiligt sind und die Gemeinnützigkeit nicht infrage gestellt werden muss.

Der Trend: gemischte Chöre, da immer weniger Menschen überhaupt singen.

Warum lässt die Norder Theelacht noch keine Frauen zu ?

Tradition wird auch bis auf Weiteres bei einer der ältesten bäuerlichen Gemeinschaften im Nordwesten großgeschrie-

ben: Die Theelacht Norden ist eine von drei Norder Gesellschaften, die gemeinsamen Grundbesitz verwaltet und die durch Verpachtung erwirtschafteten Gewinne Jahr für Jahr ausschüttet. An diesen zwei bis drei Veranstaltungen dürfen nur Männer teilnehmen. „Aber bei allen anderen gemeinschaftlichen Aktionen sind unsere Frauen dabei“, betont Holger Alts, der als Syndikus für die Norder Theelacht verantwortlich ist.

Die Theelacht sei kein gemeinnütziger Verein, dem jeder und jede beitreten könne. Eine Mitgliedschaft werde einzig über die Erbfolge geregelt: Nur der jüngste Sohn darf aufgenommen werden. So ist auch der 60-jährige Alts vor sechs Jahren in die Theelacht aufgenommen worden.

Und wenn es doch eine Frau ist ?

Doch was passiert, wenn es nur eine Tochter gibt? Bislang sieht das Regelwerk vor, dass „Erbbrauen“ männliche Vertreter zu den offiziellen Treffen schicken müssen. Holger Alts kennt die Situation nur zu gut – trifft sie doch auf ihn zu.

Und er muss mit seiner Tochter, die zurzeit in Schottland studiert, deshalb auch immer wieder über den Sinn dieser Erbfolge diskutieren. „Auf plattdeutsch, natürlich“, ergänzt er, denn dafür stehe die Norder Theelacht: für den Erhalt der plattdeutschen Sprache.

Ob Alts' Tochter möglicherweise eines Tages zu den ersten Frauen gehören wird, bleibt abzuwarten. „Eine jahrhundertalte Tradition zu brechen, braucht viel Zeit“, resümiert Alts.

Geschäftsführer kämpft erfolgreich gegen Fake-Rezensionen

BETRUGSVERDACHT Google löscht gefälschte Bewertungen zu Autowerkstatt in Oldenburg – Wann der Tech-Gigant handelt

VON ARNE ERIK JÜRGENS

OLDENBURG – Einige Wochen hat er sich gedulden müssen, nun ist Geschäftsführer Hannes Liebenow eine große Sorge los: Google hat die gefälschten Bewertungen im Online-Profil der L&S Autowerkstatt aus Oldenburg gelöscht. Liebenow hatte sich gegen eine Flut von 1-Stern-Bewertungen gewehrt, die seine Firma erhielt, nachdem er mehrere unseriöse Angebote für die Löschung von schlechten Rezensionen abgelehnt hatte.

Schlecht bewertet bei Google

Am 5. Februar bekam Liebenow innerhalb weniger Minuten eine Vielzahl von Bewertungen mit nur einem von fünf möglichen Sternen. Anhand seiner Datenbank konnte der Geschäftsführer sehen, dass es sich bei den Personen nicht um Kunden seiner Werkstatt handelte.

Über die Verschlechterung



Ist froh, dass die gefälschten Bewertungen gelöscht wurden: Geschäftsführer Hannes Liebenow von der L&S Autowerkstatt aus Oldenburg

BILD: ARNE ERIK JÜRGENS

seiner Gesamtbewertung ärgerte sich Liebenow, da viele Kunden heutzutage ganz ge-

nau auf die Rezensionen schauen.

Mehrmais hatten sich An-

rufer vor und nach der Abgabe dieser schlechten Bewertungen laut Liebenow als „Goo-

gle-Partner“ ausgegeben und versprochen, dass sie schlechte Bewertungen gegen eine Gebühr von jeweils rund 50 Euro löschen würden.

„Unsere Richtlinien besagen eindeutig, dass Rezensionen auf echten Erfahrungen und Informationen beruhen müssen, weshalb wir nur Inhalte entfernen, die gegen die Richtlinien verstößen. Google arbeitet mit niemandem zusammen, um negative Bewertungen gegen Bezahlung zu entfernen“, teilt ein Google-Sprecher auf Anfrage mit.

Der Verdacht liegt also nahe, dass diese Firmen selbst über Fake-Profil oder gehackte Accounts schlechte Bewertungen verfasst haben, um diese dann nach Zahlung wieder zu löschen. Auf Anfrage äußerte sich das beschuldigte Unternehmen nicht zu den Vorwürfen.

Rezensionen werden geprüft

Bei Google kennt man das Problem mit den Bewertun-

gen auf der „Maps“-Seite. „Wir erhalten täglich Millionen von Rezensionen von Menschen aus aller Welt. Die überwiegende Mehrheit dieser Rezensionen ist zuverlässig und hilfreich“, sagt ein Sprecher. Um gegen Inhalte vorzugehen, die gegen die Google-Richtlinien verstößen, seien Mitarbeiterde rund um die Uhr im Einsatz und prüften gemeldete Inhalte.

Auf diesem Weg seien im Jahr 2023 über 170 Millionen Rezensionen, die gegen die Richtlinien verstößen, blockiert oder entfernt worden – über 45 Prozent mehr als im Jahr 2022. Außerdem habe Google mehr als zwölf Millionen gefälschte Unternehmensprofile entfernt oder blockiert.

Hannes Liebenow ist nun froh, dass die gefälschten Bewertungen gelöscht worden sind. Nachdem kürzlich der NWZ-Artikel erschienen war, gab es einige Reaktionen, sagt Liebenow weiter: „Wir haben viele positive Nachrichten von unseren Kunden erhalten.“

„In der Regel bleiben Start-ups in der Region“

START-UPS Mike Wilkes leitet seit Oktober das „GO!“ in Oldenburg – Positives Signal aus Hannover für weitere Förderung

VON SVENJA FLEIG

73 begleitete Gründerteams, von denen 64 Prozent noch am Markt aktiv sind und die mehr als 100 Arbeitsplätze geschaffen haben: Das ist die bisherige Bilanz des „GO!“ im Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg. Seit 2018 bereitet es Start-ups auf den Markteintritt vor, im vergangenen Herbst hat Mike Wilkes die Leitung des „GO!“ übernommen. Im Interview spricht er über den Gründungsstandort und darüber, wie es nach der aktuellen Förderperiode weitergehen wird. Wie in der Gründungsszene üblich sind wir direkt beim Du.

Mike, Du leitest seit Oktober das „GO!“ und kommst darüber mit vielen Gründerinnen und Gründern in Kontakt. Hat es Dir selbst schonmal in den Fingern gekribbelt, eigene Geschäftsideen umzusetzen?

Mike Wilkes: Tatsächlich hatte ich schon einige Gründungsideen. Am Ende hat mir dann aber das nötige Quäntchen Mut gefehlt, sie auch umzusetzen. Ich sehe mich auf einer Vermittler-Position perfekt aufgehoben – mit meiner Berufserfahrung in Marketing, Vertrieb und IT und meinem Engagement in Netzwerken. Nichtsdestotrotz reizt mich das Thema und ich finde es spannend, Gründungsgeschichten zu begleiten.

Wie viele der Teilnahmen an eurem Programm münden in eine Gründung?

Mike Wilkes: Die große Mehrheit. In der aktuellen Förderperiode, die seit 2023 läuft, haben wir bislang 18 Teams betreut. Von 14 wissen wir, dass sie tatsächlich gegründet haben.

Welche Wirtschaftskraft entfalten die Start-ups, die aus dem Programm hervorgegangen sind?

Mike Wilkes: Seit dem Start des „GO!“ im Jahr 2018 haben wir insgesamt 73 Teams begleitet, davon sind nach heutigem Stand 64 Prozent noch aktiv.



Mike Wilkes leitet seit Oktober das „GO!“ im Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg (TGO), das Start-ups auf den Markteintritt vorbereitet. Im Interview spricht er über die Zukunft des Angebots.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

GEBURTSHELFER FÜR START-UPS

Das „GO!“ im Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg (TGO) ist eines von zehn öffentlich geförderten Start-up-Zentren in Niedersachsen. Es setzt in einer frühen Phase an, oft noch vor der eigentlichen Gründung. Wer mit seiner Geschäftsidee einen der Plätze in dem kostenlosen Coaching-Programm ergattert, feilt fünf Monate lang mit Fachleuten an seinem Geschäftsmodell, der Fi-

nanzierung und der Vertriebsstrategie. Der 16. Durchgang läuft von Mitte August bis Mitte Dezember 2025. Bewerbungen sind noch bis zum 13. Juli möglich.

Mike Wilkes hat die Leitung des „GO!“ zum Oktober 2024 von Alexandra Wurm übernommen, die als Geschäftsführerin zur JadeBay nach Wilhelmshaven wechselte. Der 37-Jäh-

rige lebt mit seiner Familie im Oldenburger Umland. Seine Karriere startete er im Vertrieb der Nordwest Mediengruppe, ab 2015 leitete er den Bereich Kommunikation und Marketing der Oldenburger Softwareschmiede Open Knowledge. Seit 2014 engagiert er sich ehrenamtlich im Marketing Club Weser-Ems, dem Vorstand gehört er seit 2021 an. Im selben Jahr gründete er mit ande-

ren regionalen Wirtschaftsakteuren die Austauschplattform „tohoop“. Von 2016 bis 2018 war er zudem im Vorstand des Bundesverbands Marketing Clubs aktiv.

Transparenzhinweis: Die Nordwest Mediengruppe gehört seit Anfang 2023 dem Beirat des „GO!“ an, was keinen Einfluss auf die redaktionelle Berichterstattung hat.

Insgesamt haben die Start-ups mehr als zehn Millionen Euro an Kapital eingesammelt, inklusive Fördermittel. Zudem haben sie über die Zeit insgesamt 13 Millionen Euro an Umsatz erwirtschaftet und rund 100 Arbeitsplätze geschaffen. Das geht aus unseren Abfragen hervor, die wir einmal im Jahr durchführen.

Erfasst ihr auch, wo sich die

Start-ups später ansiedeln, wo die Umsätze und Jobs also entstehen?

Mike Wilkes: Wir schauen auch, ob sie in der Region bleiben oder ob sie wegziehen. In der Vergangenheit hatten wir schon Fälle wie Triviar, die nach Hamburg gegangen sind, weil dort ein großer Investor saß. Aber in der Regel bleiben die Start-ups in der Region, weil sie hier Räume, Program-

me und Institutionen finden, um wachsen zu können.

Wie könnte der Gründungsstandort noch besser werden?

Mike Wilkes: Mein bisheriger Eindruck ist, dass sich schon viel Gutes vorfindet. Es gibt hier viele Akteure und Institutionen, die auch untereinander gut vernetzt sind. Was die Betreuung und die Inhalte angeht, ist Oldenburg auf einem

guten Weg. Allerdings glaube ich, dass wir noch besser zusammenarbeiten können, sodass es sich für den Gründer oder die Gründerin so anfühlt, als hätten sie mit ein und derselben Stelle zu tun. Im Vergleich fällt außerdem auf, dass andere Gründungsstandorte teilweise schärfere Profile, also klare Schwerpunkte auf bestimmten Themen oder Branchen

QUEERFORMAT

Schluss mit Whataboutism – Hört auf, ständig vom Thema abzulenken

Wenn ich über queeren Aktivismus berichte, begegnen mir in den Kommentarspalten der sozialen Medien immer wieder Ablenkungs-Experten. Sie schreiben: „Homophobie? Und was ist mit Frauenrechten in Saudi-Arabien?“ Oder: „Es redet keiner über die Rechte von behinderten Menschen.“ Oder auch: „Den Betroffenen in Kriegsgebieten geht es viel schlimmer!“ Solche und ähnliche Aussagen sind klassische Beispiele für Whataboutism. Und sie nerven mich.

Whataboutism – aus dem Englischen „Was ist mit...?“ – ist ein rhetorisches Ablenkungsmanöver. Statt sich mit dem eigentlichen Thema auseinanderzusetzen, wird ein weiteres Problem ins Spiel gebracht, um die Diskussion in eine andere Richtung zu lenken. Es ist, als würde jemand beim Pizzaessen

laut verkünden, dass Sushi auch lecker ist – ja, mag sein, aber wir reden hier gerade über Pizza.

Der Begriff Whataboutism stammt ursprünglich aus der politischen Rhetorik, fand beispielsweise im Kalten Krieg Verwendung. Äußerte der Westen Kritik an der UdSSR, lautete die Antwort: „Und was ist mit den Menschenrechtsverletzungen in eurem eigenen Land?“ Anstatt sich mit den Vorwürfen auseinanderzusetzen, wurde mit einem Gegenbeispiel konkretisiert. Das Muster ist bis heute dasselbe geblieben: Kritik wird nicht widerlegt, sondern umgelenkt.

Beschäftigt man sich wie ich mit Themen wie Gleichberechtigung und Diskriminierung, begegnet man diesem Phänomen häufig. Und ich wage eine steile These: Den meisten Men-

schen, die Whataboutism nutzen, geht es gar nicht um ein „wichtigeres“ Problem. Sie interessieren sich nicht wirklich für Frauenrechte oder Kriegsopfer. Ihnen geht es nur darum, das angebrachte Anliegen zu delegitimieren.

Es gibt aber auch Fälle, in denen keine böse Absicht da-

hintersteckt, sondern schlicht Unbehagen und Überforderung. Manche Menschen fühlen sich von gesellschaftlichen Debatten angegriffen oder unsicher und weichen ihnen aus, indem sie das Thema auf etwas anderes lenken.

Das große Problem mit Whataboutism ist, dass es die

eigentliche Diskussion erstickt. Statt über Diskriminierung, Gleichberechtigung oder gesellschaftlichen Wandel zu sprechen, drehen wir uns im Kreis und vergleichen Unvergleichbares. Niemand bestreitet, dass es viele wichtige Probleme auf der Welt gibt – aber trotzdem darf man auch mal über nur eines sprechen. Aber wie geht man denn nun am besten mit solchen Ablenkungsmanövern um? Hier drei Strategien, die Sie sowohl in persona als auch auf Social-Media-Plattformen nutzen können.

1. Zurück zum Thema führen: Ein einfaches „Das ist eine wichtige Frage, aber gerade reden wir über X“ wirkt Wunder. Notfalls beharrlich wiederholen, bis der Ablenker aufgibt oder sich aus Frustration in seine eigene rhetorische Falle verstrickt.

2. Den Vergleich entlarven: Nicht jedes „Was ist mit...?“ ist ein legitimer Gegenpunkt. Werden absurde Vergleiche herangezogen, um das eigentliche Thema zu relativieren, hilft es, nachzuahmen: „Setzen Sie sich aktiv für dieses Thema ein oder bringen Sie es nur gerade jetzt ins Spiel?“

3. Gegenfrage stellen: Manchmal hilft es, den Spiegel umzudrehen, statt sich in die Defensive drängen zu lassen. „Warum glauben Sie, dass wir nicht über mehrere Themen gleichzeitig sprechen können?“ Oder: „Was genau möchten Sie mit dieser Ablenkung erreichen?“

Letztlich noch ein ganz persönlicher Tipp: Man muss sich nicht auf jedes Ablenkungsmanöver einlassen. Manche verbale Nebelkerzen kann man auch einfach ignorieren.

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist Maike Schwinum vom Reporter-Team Soziales. Sie hat es sich zum Auftrag gemacht, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und die Menschen freundlich, aber bestimmt über die LGBTQIA*-Community aufzu-

klären. In „QueerFormat“ schaut die 33-Jährige aus queerer Perspektive auf die Welt und teilt ihre Gedanken – von persönlichen Erfahrungen bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

→ @ Die Autorin erreichen Sie unter maike.schwinum@nwzmedien.de



hintersteckt, sondern schlicht Unbehagen und Überforderung. Manche Menschen fühlen sich von gesellschaftlichen Debatten angegriffen oder unsicher und weichen ihnen aus, indem sie das Thema auf etwas anderes lenken.

Transporter und Traktor kollidieren – neun Verletzte

SÖGEL/DPA/LNI – Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Traktor und einem Transporter in Sögel im Emsland sind neun Menschen verletzt worden. Unter den Unfallopfern war auch eine lebensgefährlich verletzte 24-Jährige, wie die Polizei mitteilte. Nach ersten Erkenntnissen wollte der 24-jährige Fahrer des Traktors am Mittwochvormittag mit einem Anhänger abbiegen, als der Transporter mit acht Insassen das Gespann gerade überholen wollte.

Dabei wurde der Fahrer des Traktors leicht verletzt. Auch alle Insassen des Transporters wurden verletzt: Neben der 24-jährigen erlitten drei Frauen im Alter von 44, 41 und 18 Jahren sowie zwei Männer im Alter von 44 und 43 Jahren schwere Verletzungen. Zwei weitere Insassen, eine 43-Jährige und ein 47-Jähriger, wurden leicht verletzt. Alle Verletzten wurden in Krankenhäuser gebracht.



Bei einem Unfall im emsländischen Sögel sind neun Menschen verletzt worden.

BILD: CARSTEN REHDER

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Urnau, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionale)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coorden, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Hößbaum, Oliver Oelke, Ria Pletzner, Lars Ruhsmann, Ulrich Stöcker-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Themenente Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josephine Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennens, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier; Grafik: Julian Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbriefe@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Bilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Urnau
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,

DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreliste Nr. 51

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörsen

Hamburg und Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

Fischkutter der Zukunft soll kommen

FISCHEREI Zwei Fachleute erklären, wie die Branche auch mit EU-Aktionsplan überlebt

VON AXEL PRIES

LEER/OSTFRIESLAND – Das Projekt handelt vom Kutter der Zukunft, doch genau mit der Zukunft haben die Nordseefischer allgemein und die ostfriesischen Krabbenfischer im Speziellen ihre Probleme. Immer neue Hobbyschiffen lassen in der Branche immer weniger Raum für den Glauben an positive Entwicklungen, wie diesen Kutter. „Investitionen lohnen nicht mehr“, kann man häufiger hören. Doch das stimmt nicht, widersprechen zwei Männer, die mittendrin sind, der Fischerbranche eine Zukunft zu geben: der Leeraner Hochschulprofessor und Ingenieur Jann Strybny sowie Dr. Gerd Kraus, Leiter am Thünen-Institut für Seefischerei in Bremerhaven. In ihrer Vision betreiben Nordseefischer mit neu konzipierten Kuttern auch weit nach 2030 noch ein einträgliches Fanggeschäft.

Der „Kutter der Zukunft“ fährt mit Methanol

Seit Jahren ist Jann Strybny zusammen mit einer Vertretung ostfriesischer Krabbenfischer dabei, den Kutter der Zukunft zu entwerfen. Praktischer und sicherer im Arbeitsalltag soll er sein, günstig in der Anschaffung, effizient im Betrieb und natürlich möglichst klimaneutral. Das Ergebnis der gemeinsamen Überlegungen hat nicht mehr viel Ähnlichkeit mit den heute so pittoresken Kuttern in den Häfen. Wichtigste Neuerung als Zukunftsprojekt: Der Kutter fährt mit Methanol, das klimaneutral an Land produziert werden soll. Dem „Kutter der Zukunft“ näher gekommen schienen die Fischer, als die Lizenzgebühren aus der Vergabe von Offshore-Rechten für Windgeneratoren der Branche rein rechnerisch 630 Millionen Euro bescherten. Dennoch: Der von der EU angepeilte Aktionsplan mit einem Grundnetzverbot in jeglichen Schutzgebieten ab 2024, spätestens 2030, trieb Fischer und viele Politiker auf die Barrikaden. „Der Aktionsplan ist vom Tisch“, meint Dr. Gerd Kraus und meint auch das Jahr 2030:



So soll er aussehen: der Fischkutter der Zukunft. Es wird ihn geben, er wird Fisch fangen, versprechen Optimisten.

BILD: HOCHSCHULE EMDEN/LEER



„Der Kutter der Zukunft kommt“: Dr. Jann Strybny, Ingenieur der Hochschule in Leer, bei der Vorstellung. ARCHIVBILD: AXEL PRIES

Was die EU als Absichtserklärung formulierte, werde voraussichtlich in den Ländern längst nicht so umgesetzt, wie es anfangs formuliert war.

Mittel für einen Prototyp sollen kommen

Der Kutter für die Zeit nach 2030 kommt, zeigt sich auch Jann Strybny optimistisch: Die Millionen aus dem Fischereiförderdorf würden dazu bei-

tragen, einen Prototypen zu bauen. Das Geld sei für so etwas festgelegt, der förmliche Antrag auf Zuschüsse sei gestellt, und die Mittel sollen im neuen Haushaltssatz einer noch zu bildenden Regierung auch berücksichtigt werden. Im kommenden Jahr werde es eine konkrete Werkplanung geben, und 2027 soll ein Prototyp gebaut werden. Mit dem könnten Fischer testen, und 2030 soll der Kutter zur Verfü-



„Die Fischerei wird vielseitiger“: Dr. Gerd Kraus vom Thünen-Institut. BILD: PRIVAT

gung stehen. „Der Fischkutter der Zukunft kommt!“

Der Fischer von morgen ist vielseitig

An dieses Schiff und auch an zukünftige Fischereibetriebe werden neue Anforderungen gestellt, und der neue Kutter ist vielseitiger ausgelegt.“ Für ihn stehe daher fest: Nach einer Durststrecke in den kommenden Jahren werde es künftig eine schlankere, aber stabile Fischereiflotte geben.

resbewohner sich positiv entwickeln. So gebe es „ganz viel mehr“ Tintenfischarten in der Nordsee, und auch die Scholle sei derzeit „in historisch hohen Fischbeständen“ zu finden – nur weiter draußen als früher, vielleicht eine Folge des wärmer werdenden Wassers. Abnehmen werde künftig der Krabbenfang – und damit einem Trend folgen, der seit 2016 zu beobachten sei. Nicht Überfischung sei das Problem, eher die Zunahme natürlicher Feinde und vielleicht auch eine Erwärmung des Meeres. An die Stelle könnten größere Krebsarten treten: Taschenkrebs und Hummer, die sich reichlich vermehrt hätten. „Diese Arten fühlen sich in den Offshore-Windparks richtig wohl.“

Hummer statt Krabben, mal Krebse, mal Fische und manchmal vielleicht ganz andere Aufgaben: „Die Fischerei wird vielseitiger, und der neue Kutter ist vielseitiger ausgelegt.“ Für ihn stehe daher fest: Nach einer Durststrecke in den kommenden Jahren werde es künftig eine schlankere, aber stabile Fischereiflotte geben.

Filmklassiker „Das Boot“ in Wilhelmshaven erleben

KINO Einmalige Vorführung im UCI Kino – Gespräch über die Verbindung U 96 zur Stadt

VON JULIAN REUSCH



Klaus Wennemann (v.l.n.r.), Jürgen Prochnow und Herbert Grönemeyer spielten zentrale Rollen in dem Film „Das Boot“.

BILD: IMAGO/CAP/KFS

schichte von U 96, wodurch es zum legendärsten U-Boot Deutschlands wurde. Entgegen der Darstellung in „Das Boot“, wo U 96 in Frankreich zerstört wurde, war der letzte bekannte Aufenthaltsort von U 96 der Hafen in Wilhelmshaven.

Bis zuletzt galt U 96 als zerstört. Doch in einer Neuauflage seines Buches „U 96 – Realität und Mythos“ stellt der Autor Gerrit Reichert die These auf, dass Überreste des Bootes noch immer in Wilhelmshaven zu finden sind. Dem sind die NWZ-Redakteure Julian Reusch und Nicolas Reimer in ihrem sechsteiligen Podcast-Projekt „Die Suche nach U 96 – das letzte Geheimnis“ nachgegangen – mit teilweise überraschenden Ergebnissen.

Vor der Filmvorführung werden Gerrit Reichert, Nicolas Reimer, Julian Reusch und NWZ-Chefredakteur Ulrich Schönborn in einem exklusiven Gespräch über das Podcast-Projekt und die Verbindung von U 96 zu Wilhelmshaven sprechen.

Tickets für dieses einmalige Event sind für 17 Euro unter www.ol.de/das-boot, telefonisch unter 0441 99 88 77 66 oder in den NWZ-Geschäftsstellen erhältlich. In den Geschäftsstellen kostet ein Ticket 16 Euro.

Der Film erzählt die Ge-

Neustart gegückt – aber zu wenig Geburten

ST.-JOSEFS-HOSPITAL Julian Kreienborg wird neuer Chefarzt – Dr. Anno Feldmann wechselt wieder in den Ruhestand

VON REINER KRAMER

CLOPPENBURG – „Neuanfang gelungen“: Dieses Zeugnis kann der Abteilung Geburtshilfe am St.-Josefs-Hospital in Cloppenburg ausgestellt werden. Noch im Sommer 2022 musste der Kreißsaal mangels Personal zeitweise geschlossen werden. Vor einem Jahr wurde Dr. Anno Feldmann aus dem Ruhestand reaktiviert, um als Chefarzt die Neustrukturierung der Abteilung zu begleiten. Nun blicken Feldmann und der Leitende Oberarzt Julian Kreienborg im Pressegespräch zurück. Anlass dazu gibt ihnen auch die Personalrochade: Denn Feldmann wechselt Ende des Monats wieder in den Ruhestand, während Kreienborg den Chefarzt-Posten übernimmt.

Veränderungen greifen

Es sei gelungen, auf menschlicher Ebene das Miteinander zu fördern, ist Feldmann überzeugt. Mit 18 Hebammen sei die Abteilung wieder so gut aufgestellt, dass die werdenden Mütter rund um die Uhr betreut werden können. Die durch den Weggang von Feldmann entstehende Vakanz soll schnell wieder geschlossen werden. 550 Geburten im vergangenen Jahr bedeuten allerdings reichlich „Luft nach oben“. Angestrebte eine Zahl von „deutlich über 600“. Es gehe aber neben der Quantität auch um die Zufriedenheit der Mitarbeiter



Stabwechsel: Julian Kreienborg (l.) übernimmt den Chefarzt-Posten von Dr. Anno Feldmann, der zurück in den Ruhestand wechselt.

BILD: REINER KRAMER

und der werdenden Mütter und deren Partner. Und bei ihnen komme das Angebot am St.-Josefs-Hospital, die Natürlichkeit der Geburt zu erleben, aber in Krisensituationen die klinische Unterstützung zu bekommen, an. Die zeitweise Kreißsaal-Schließung und die daran anschließenden Diskussionen um die Geburtshilfe in Cloppenburg hallten aber nach.

Feldmann macht keinen Hehl daraus, dass eine gewisse Konkurrenz zur Geburtshilfe

am St. Marienhospital Vechta besteht. Das Krankenhaus wird wie das Cloppenburger Hospital von der Schwester-Euthymia-Stiftung getragen. Die Gespräche dorthin wie nach Oldenburg und zu niedergelassenen Ärzten seien deutlich intensiviert worden, so Kreienborg. Unterstützung erhält die Abteilung aus der Kinderarztpaxis Dr. Pfahl (Garrel/Cloppenburg), weitere ist durch die Praxis Dr. Haupt (Friesoythe) geplant, die auch kinderärztliche Osteopathie

anbietet. Steigende Zahlen kann sich Kreienborg auch durch eine in der Diskussion stehende Schließung der Geburtshilfe am Hümmling-Hospital in Sögel vorstellen. Die Schließung der Geburtshilfe in Lohne hat sich laut Feld-

mann aber kaum auf die Geburtszahlen in Cloppenburg ausgewirkt.

Blick in die Zukunft

Vielversprechend richtet der designierte Chefarzt Kre-

eborg den Blick in die Zukunft: Die Kreissäle sollen saniert werden. Die CTG-Ausstattung wurde bereits modernisiert und kommt nun ohne Kabel aus. Im gynäkologischen Bereich freut sich die medizinische Leitung über eine bessere Auslastung und höhere Patientenzahlen mit zusätzlichen Operationstagen. Die Leistungssteigerung um 20 Prozent trage zur Sanierung des Krankenhauses im derzeit laufenden Insolvenzverfahren bei, so Feldmann. Im gynäkologisch-onkologischen Bereich will sich die Abteilung noch breiter aufstellen. Die zentrale Überwachung nach Operationen soll weiter etabliert werden. Im Bereich Social Media will die Geburtshilfe auch mehr Präsenz zeigen.

Dr. Anno Feldmann blickt mit Wohlwollen auf seinen Interimsdienst zurück: Er habe mithelfen können, „seinen Laden“ wieder in Schwung zu bringen. Feldmann war 27 Jahre lang Chefarzt in der Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie und war nach drei Jahren Ruhestand im vergangenen Jahr als Chefarzt zurückgeholt worden, nachdem Dr. Armin Rütten das Krankenhaus verlassen hatte.

Mutmaßliche Betrüger auch für Überfall verantwortlich?

ERMITTLEMENTEN Polizei Cloppenburg will noch keinen Zusammenhang herstellen – „Gehen in Austausch“

VON CARSTEN MENSING

STAPELFELD – Die Polizei hat bereits am 26. Februar fünf Männer in Ochtrup, Bottrop, Herford, Bielefeld und Berlin festgenommen, die einer so genannten Buch-Betrugsbande zugeordnet werden. Noch am selben Tag wurde Untersuchungshaft für die drei Deutschen und zwei Deutscht-Libanesen angeordnet, dort befinden sie sich auch noch.

Ob die Männer auch für einen Überfall auf einen 79-jährigen Mann in Stapelfeld (Stadt Cloppenburg) verantwortlich sind – diesen Zusammenhang wollte die Polizei-inspektion Cloppenburg/Vechta am Mittwoch nicht herstellen. „Wir können nicht sagen, ob das diejenigen Männer sind, die auch von uns gesucht werden. Man geht jetzt in den Austausch“, erklärte PI-Sprecherin Julia Göken auf Nachfrage unserer Redaktion.

„Dieses Verfahren ist derzeit nicht Gegenstand unseres Verfahrens, aber bekannt“, sagte am Mittwochnachmittag ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Münster auf Nachfrage. Die Ermittlungskommission der Polizei Münster konnte bislang insgesamt 96

Geschädigte aus dem gesamten Bundesgebiet ermitteln. Aktuell gehen die Ermittler von einer Gesamtschadenssumme in Höhe von ungefähr 950.000 Euro aus. Im Rahmen der Festnahmen und Durchsuchungen stellten sie etwa 49.000 Euro Bargeld, sechs hochpreisige Armbanduhren, zwei Fahrzeuge, diverse Elektronikgeräte und Unterlagen sicher.

Der 79-Jährige war in der Nacht zum 16. Dezember 2024 in seinem Haus überfallen und schwer verletzt worden. Er schwebte immer noch in Lebensgefahr, sei immer noch nicht vernehmungsfähig und inzwischen in eine Spezialklinik verlegt worden, teilte die PI am 13. Februar mit. Es – so die PI seinerzeit weiter – könne nicht ausgeschlossen werden, dass die Tat im Zusammenhang mit sogenannten Buch-Betrügern aus Ostwestfalen und Bremen stehe.

Die Betrugsmasche: Die als vermeintliche Handelsvertreter fungierenden Betrüger sollen zu vornehmlich Senioren nach Hause gefahren sein und ihnen dort wahrheitswidrig vorgespielt haben, im Beisein der Geschädigten befinden

liche Buchsammlungen auf Auktionen gewinnbringend verkaufen zu können, heißt es in einer Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft und der Polizei Münster, die die Ermittlungen in Sachen tatverdächtige Buchbetrüger führen.

Im Rahmen dieser Verkaufsgespräche sollen die Beschuldigten von den Geschädigten vorab entweder die Zahlung einer Verkaufsgebühr oder einer Kautions, die die Verkaufsabsicht sichern solle, verlangt haben. Häufig sollen sie auch vorgespielt haben, dass der Verkauf der Büchersammlungen erst dann möglich sei, wenn zuvor noch ein weiteres – tatsächlich wertloses – Buch hinzugekauft werde, um die Buchsammlung zu vervollständigen.

In dem Vertrauen auf ein seriöses Auftreten der Beschuldigten überwiesen die Geschädigten Beträge im vier- und fünfstelligen Bereich auf das Firmenkonto. Zu der Einstellung bei einer Auktion oder der Vermittlung eines Verkaufs der Büchersammlung soll es in keinem der bislang ermittelten Fällen gekommen sein.

FINALE Donnerstag 6. März 10-19 Uhr Freitag 7. März 10-19 Uhr LETZTER TAG!

großer WSV vieles knallhart reduziert

10% auf alle Möbel- und Küchen-Neubestellungen! *ausgenommen Reduziertes, Interliving, Roomio und Culino

Polster-garnituren BIS ZU 85 X 70 % reduziert

Wohnwände BIS ZU 19 X 52 % reduziert

Boxspringbetten BIS ZU 32 X 60 % reduziert

Jugendbetten BIS ZU über 50 40 % reduziert

Hausbett BIS ZU 2. B. 499,- 299,- Liegefläche 90x200 cm, komplett inkl. Schubkasten (als Zweibett nutzbar)

Tisch-/ Eckbankgruppen BIS ZU 27 X 42 % reduziert

maschal MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 07.03.2025

FAMILIENCHRONIK

MARIA KLÜNNER, geb. Krogmann (93), Löttingen. Beisetzung ist am Sonnabend, 8. März, 10 Uhr, von der Emauskapelle aus; anschließend Requiem in der Kirche.

JOSEF LAMPING (93), Quakenbrück. Beisetzung ist am Sonnabend, 8. März, 10.30 Uhr, von der Friedhofskapelle Essen aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

CHRISTA SCHLARMANN, geb. Imbusch (75), Neuenkirchen-Vörden. Urnenbestattung ist am Donnerstag, 13. März, 14.30 Uhr, auf dem katholischen Friedhof Neuenkirchen; anschließend Seelenamt in der Kirche.

RENATE HASKAMP, geb. Diephaus (84), Vechta. Wortgottesdienst ist am Montag, 10. März, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Urnenbeisetzung.

FRANZ-JOSEF AVERBECK (86), Bakum. Beerdigung ist am Sonnabend, 8. März, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Eucharistiefeier in der Kirche.

KURZ NOTIERT

Infoabend Sprache

CLOPPENBURG – Einen Informationsabend zum Förder schwerpunkt Sprache veranstaltet die Albert-Schweitzer-Schule am Donnerstag, 13. März, 19 Uhr, im ASS-Förderzentrum an der Vahrener Straße 60 in Cloppenburg. Kinder mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Sprache aus dem südlichen Landkreis Cloppenburg können neben der Grundschule auch die Sprachheilkasse der ASS besuchen.

Mini-Alpaka geht zur Schule

UNGEWÖHNLICHER BESUCH Tier zu Gast in Cloppenburg und Sevelten/Elsten

SEVELTEN/ELSTEN/CLOPPENBURG/LR

Dass ein Hund schon mal durch die Schule tapst, kommt immer wieder vor. Aber dass ein Mini-Alpaka wie selbstverständlich durch das Schulgebäude geht oder sogar Fahrstuhl fährt, hat es so wohl noch nicht gegeben. Aber wie kam es zu dem außergewöhnlichen Besuch?

Verantwortung für Tiere

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sevelten/Elsten sowie der St.-Andreas-Schule Cloppenburg besuchen wöchentlich im Rahmen der Draußenschule den Alpaka-Hof in Nutteln. Hier lernen die Kinder neben ihren „normalen Unterrichtsfächern“ wie Lesen, Schreiben und Rechnen, Verantwortung für die Tiere zu übernehmen, über sich hinauszuwachsen und sozial zusammenzufinden. Inklusion wird hier gelebt, denn es gibt genügend Möglichkeiten zu differenzieren. Und dem Alpaka ist es ja auch schließlich ganz egal, welche Note man in der jüngsten Mathearbeit hatte. Mädchen, ausprobieren und das Selbstbewusstsein stärken, stehen hier auf dem Stundenplan.

Uni Vechta evaluiert

Das Konzept der Draußenschule wurde von den Lehrerinnen Christine Hegger und Bettina Götting – die auch gleichzeitig Besitzerin des Alpaka-Hofes ist – ins Leben gerufen. Das u.a. von der Uni Vechta evaluierte Projekt gibt es schon seit mehr als zwei



Mini-Alpaka Hope mit der Leiterin der Grundschule Sevelten/Elsten, Wiebke Nickels (links), und Hofbesitzerin Bettina Götting

BILD: ANNA NACKE FOTOGRAFIE

Jahren. „Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, so zu lernen wie bei Euch“, schrieb neulich eine Mutter unter einem Post auf dem Instagramkanal der Draußenschule (Instagram: draussenschule_alpaka_glanz).

Hope ist das Maskottchen auf dem Hof und offenbar der Liebling aller Schüler. Sie ist nicht perfekt – seit der Geburt kleinwüchsig – und das rangniedrigste Glied in der Herde. Wie schön, dass sich Kinder eher mit solch einem Alpaka identifizieren, als beispielsweise mit einem stolzen, per-

fekten Alpakahengst. Eigentlich sind Alpakas Fluchttiere und mögen keine Streichel einheiten.

Hope ist eine Ausnahme. Ihr Name – zu Deutsch „Hoffnung“ – ist Programm, denn sie wäre als Frühgeburt fast gestorben und hat gelernt, dass sich Menschen um sie kümmern.

Viel anhänglicher

So ist sie viel anhänglicher als andere Alpakas. „Hope gibt mir ein gutes Gefühl, und so fällt mir Schule einfach leichter“, beschrieb neulich eine Zweitklässlerin die Beziehung. So kam irgendwann die Frage auf, ob Hope nicht auch mal zur Schule kommen und die Kinder dort besuchen kann. „Okay, aber dann machen wir eine Challenge daraus“, antwortete Götting. „Wenn der Draußenschul-Kanal es schafft, in der nächsten Woche von 777 auf 1000 Follower zu kommen, dann packe ich Hope ins Auto, und sie besucht Euch in der Schule.“ So haben die Kinder fleißig von der Challenge zu Hause erzählt, und Elternbriefe wurden versendet. Die Freude war sichtlich groß, als die Challenge gewonnen wurde: Mini-Alpaka Hope geht zur Schule.

Besondere Vormittage

Natürlich waren es besondere Vormittage. Die Draußenschulkinder haben der gesamten Schulgemeinschaft wie Experten davon berichtet, was Alpakas fressen, wo sie ursprünglich herkommen und wie weit eigentlich ein Alpaka spucken kann. So hörten manch Dritt- und Viertklässler den Erstklässlern gespannt zu. Wieder einmal lernten die Großen von den Kleinen.

Hope selber schaute mit etwas Abstand gespannt in die Schulgemeinschaft. Was sie wohl gedacht hat? Man weiß es nicht. Aber eins ist sicher: Sie hat es ganz souverän gemeistert. Und zwar, weil sie nicht ihre Schwäche in den Vordergrund gestellt hat, sondern ihre Stärke: Ihre Ausstrahlung, mit der sie die Kinderherzen von Tag eins an eroberte.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
19.30 Uhr, „Witte König“: Mitgliederversammlung, Bürgerverein Beverbruch
Cloppenburg
8.30 bis 12.30 Uhr, Stadthalle, Bürohaus: Rentenberatung, Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationsloten, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus: offene Elternsprechstunde
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 18 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet
14 bis 18 Uhr, Stadtmitte/Mühlenstraße: Wochenmarkt
15 bis 17 Uhr, Diakonie-Laden: geöffnet
15 bis 16.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Schnack Tief“ für Rentner
15 Uhr, St. Pius-Stift, Tagespflege, Am alten Wasserwerk 10: Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz
17 Uhr, Rathaus: Bau- und Verkehrsausschusssitzung
18 Uhr, Volkshochschule: Junge Selbsthilfegruppe Big Ladies and Friends „Adipositas“ Löttingen
Elsten

15 Uhr, kath. Kirche: Seniorenmesse, anschließend Kaffeetafel mit Vortrag
Emstek
10 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderei“: geöffnet
Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
Evenkamp
20 Uhr, Gastwirtschaft Willen: Jagdgenossenschaftsversammlung, Jagdbezirk Ehren-Evenkamp-Dünenkamp-Lewinghausen
Garrel
14 bis 16 Uhr, Rathaus: Sprechstunde, Seniorenberater der Gemeinde Garrel
15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Kath. Bücherei: „Treffpunkt Bücherei“, Kaffeerule
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
Lastrup
15 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
19 Uhr, Vereinsheim FC Lastrup: Training der Dartsabteilung
Lindern
16 bis 18 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
19 Uhr, Pfarrheim: „Rattenkraut im Labor, über die Hintergründe der Tat“, Autorenlesung mit Heimatforscher Johannes Bollen
Löttingen
10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet
15.15 Uhr, Johanniter-Unfall-Hilfe: Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz
17 Uhr, Rathaus: Bau- und Verkehrsausschusssitzung
18 Uhr, Volkshochschule: Junge Selbsthilfegruppe Big Ladies and Friends „Adipositas“ Löttingen
KINO
Cine-Center Cloppenburg
Bridget Jones – Verrückt nach ihm, 16, 20 Uhr
Ein Mädchen namens Willow, 16

18.30 bis 20 Uhr, Johanniter-Unfall-Hilfe: Informationsabend „Plötzlich Pflegefall – Was ist gut zu wissen“, Ambulante Hospizdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe Löttingen
Molbergen
15.30 bis 17 Uhr, Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe
Varrelbusch
20 Uhr, Schießstand: Schießtraining, I. Zug der Schützengilde Varrelbusch
Vechta
8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17, Kreishaus, Senioren- und Pflegestützpunkt: Sprechstunde
9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
9.30 bis 11.30 Uhr, Seniorenenzentrums pro vita, Gute Stube: Gesellschaftsspiele für jedermann
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet
14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsausgabe
15 bis 17 Uhr, Seniorenbüro: Sprechstunde
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Suchteratungsstelle: Sprechstunde
16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet
20 Uhr, Liebfrauenschule: Chor „Ton in Ton“, Probe
20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholkranke und Angehörige
KINO
Cine-Center Cloppenburg
Bridget Jones – Verrückt nach ihm, 16, 20 Uhr
Ein Mädchen namens Willow, 16

Uhr
Heldin, 16, 20 Uhr
Mickey 17, 16, 20 Uhr
Paddington in Peru, 16 Uhr
Captain America: Brave New World, 20 Uhr
Wunderschöner, 20 Uhr
LiLo Löttingen
Paddington in Peru, 17 Uhr
Bridget Jones – Verrückt nach ihm, 19 Uhr
Flight Risk, 21.15 Uhr
Schauburg Cine World Vechta
Bridget Jones – Verrückt nach ihm, 17, 20 Uhr
Die drei ??? und der Karpatenhund, 17 Uhr
Ein Mädchen namens Willow, 17 Uhr
Like A Complete Unknown, 17, 19.45 Uhr
Mickey 17, Atmos 2D, 17, 19.45 Uhr
Wunderschöner, 17 Uhr
Captain America: Brave New World, 20 Uhr
In the Lost Lands, 20 Uhr
Love Hurts – Liebe tut weh, 20 Uhr

BÄDER
Cloppenburg
Soestebad: 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr
Emstek
geschlossen
Essen
16.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr
Spielnachmittag, 16.30 bis 18 Uhr
Frauen, 18 bis 19 Uhr
Senioren, 19 bis 20 Uhr
Schwimmer
Garrel
6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr
Lastrup
15 bis 19 Uhr (Spielenachmittag)
Lindern

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Essen
Apotheke Meis, Am Krankenhaus 15, Cloppenburg, Tel. 04471/8889925

Löttingen/Lastrup/Lindern
Siglitta-Apotheke, Joh.-Evangelist-Holzer-Str. 4, Sögel, Tel. 05952/2603

Vechta
8 bis 8 Uhr: Olympia-Apotheke, Küstermeyer Str. 7, Lohne, Tel. 04442/71543

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löttingen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

Kreis Vechta

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löttingen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionsssekretariat:
Annette Linkert 04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909

E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

Cloppeburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop) 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Löttingen

Kath. Bücherei: 16 bis 18.30 Uhr
Molbergen

Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr
Vechta

Heimatbibliothek: 9 bis 12 Uhr

MUSEEN

Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811

E-Mail:

lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Uruh (verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333

Anzeigen

0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Gelände für Reitanlage in Falkenberg gefunden

REITSPORT St. Hubertus Garrel muss Anlage bis Februar 2026 räumen – Übergangslösung nötig

von REINER KRAMER

FALKENBERG – Lösung in Sicht, aber auch noch jede Menge Arbeit: Der Reiterverein St. Hubertus Garrel hat ein Gelände gefunden, auf dem er eine neue Reitsportanlage errichten will. Falkenberg bleibt der Verein dabei treu. Mit dem Eigentümer einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche am Hohen Weg (in der Verlängerung der Straße Effkenhöhe) in Falkenberg sei Einvernehmen erzielt worden, heißt es aus dem Vorstand des Vereins. Der hatte bei der Gemeinde einen Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung gestellt. Damit befasst sich jetzt der Planungsausschuss des Gemeinderates. Das Gelände soll dem Reitverein in Form eines Erbpachtvertrages zur Verfügung gestellt werden. Dort sollen aber keine wöchentlichen großen Reitsportveranstaltungen stattfinden, sondern überwiegend gehe es um die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, sagte Bauamtsleiter Ewald Bley.

Vertrag läuft aus

Zum Hintergrund: Der Verein muss die derzeitige Anlage bis zum Februar 2026 verlassen. Uwe Hannöver, dem die Fläche gehört, hatte bereits frühzeitig signalisiert, dass er die Fläche und die Reithalle selbst nutzen möchte und verlängerte den seit 1978 laufenden Erbbaurechtsvertrag nicht. Er benötigte für sein Unternehmen (Ausbildung von Pferden) Platz, sagte Han-



So sehen die Pläne des Reitervereins St. Hubertus für den Neubau der Reitanlage aus. Rechts verläuft der Hohe Weg.

BILD: REITERVEREIN ST. HUBERTUS

növer im vergangenen August im Gespräch mit unserer Redaktion.

Beim Reiterverein stieß die Entscheidung auf Verständnis, stellte ihn aber vor Herausforderungen. Denn die Suche nach einer Alternative gestaltete sich schwierig. Eine Lösung scheint nun gefunden: Auf 2,5 Hektar Fläche, die etwas abseits des Hohen Wegs

hinter einem Wäldchen liegt, soll die reitsportliche Anlage errichtet werden, zudem sind rund 1,5 Hektar als Weideflächen ohne Bebauung vorgesehen, um den Pferden ausreichend Auslauf zu ermöglichen.

Bauabschnitte

Gebaut werden soll in

einem ersten Bauabschnitt eine Reithalle mit einer Reitfläche von 25 mal 60 Metern. An der Hallenseite ist ein Stall mit – nach derzeitigem Stand – 24 Boxen vorgesehen. Hier sollen die Schul- und Pensionspferde des Vereins untergebracht werden. Möglichst viele der Boxen sollen mit einem angrenzendem Auslauf (Außenpaddock) errichtet wer-

den. Sattelkammer, Putz- und Vorbereitungsflächen sind an der zur Halle gerichteten Innenseite vorgesehen. Eingeplant sind ferner ein Aufenthaltsraum und sanitäre Einrichtungen. Das Dach der Halle bietet Platz für eine Photovoltaik-Anlage. Zudem ist ein 77 mal 55 Meter großer Parkplatz vorgesehen.
In späteren Bauabschnitten

könnte die Anlage um einen Außenreitplatz, eine zweite, kleinere Reithalle (20 mal 40 Meter) und einen Abreiteplatz erweitert werden. Zudem hält der Vorstand eine Halle für die Lagerung von Stroh und Heu für sinnvoll.

Übergangslösung

Erste konkrete Angebote für den ersten Bauabschnitt liegen dem Vorstand laut eigenen Angaben bereits vor. „Grundsätzlich finanziert“, lautet das Urteil – „in Kombination mit der Nutzung von Fördermitteln und gegebenenfalls weiterer Unterstützung der Gemeinde“.

Allerdings wird die neue Anlage nicht in einem Jahr stehen, hat der Planungsausschuss doch in seiner Sitzung am Montag gerade erst die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplans einstimmig auf den Weg gebracht. Nachdem der Verwaltungsausschuss entsprechend beschlossen hat, werden Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Der Vorstand ist daher bereits in „guten Gesprächen“, wie es im Ausschuss hieß, für eine Übergangslösung, um den Ausbildungs- und Schulbetrieb des Reitervereins bis zum Umzug an den neuen Standort zumindest eingeschränkt aufrechterhalten zu können. Denn sollte der Betrieb längere Zeit ruhen, befürchtet der Vereinsvorstand eine Abwanderung der Reit- und Voltigierschüler.

KURZ NOTIERT

Teilsperrung

CLOPPENBURG – Die Bahnhofstraße in Cloppenburg ist am Mittwoch auf einem Teilstück zwischen Hagenstraße und Eisenbahnstraße wegen Bauarbeiten voll gesperrt worden. An einer Hausanschlussleitung zum Regenwasserkanal muss ein Defekt repariert werden, teilte die Stadtverwaltung mit. Die Baustelle befindet sich ungefähr auf Höhe des Modehauses Schwarze, das aber aus Richtung Ladestraße/Bahnhof weiter für Pkw er-

reichbar ist. Fußgänger und Radfahrende können die Absperrung passieren. Autofahrer werden gebeten, den Bereich zu umfahren. Die Arbeiten werden einige Tage andauern.

Gemeindekirchenrat

CLOPPENBURG – Die nächste Sitzung des Gemeindekirchenrates der ev.-luth. Kirchengemeinde Cloppenburg ist am Mittwoch, 12. März, im Schwedenheim (Gelbes Haus), Friesoyther Straße 9. Der öf-

fentliche Teil beginnt um 19 Uhr.

Umwelttag in Molbergen

MOLBERGEN – Der Umwelttag 2025 des Heimatvereins Molbergen beginnt am Sonnabend, 15. März, 9 Uhr, auf dem Schützenplatz. Eimer und Anhänger sind ausreichend vorhanden, und jeder kann mitmachen. Für eine Stärkung nach getaner Arbeit sorgt wieder das DRK Molbergen.

RSC Garrel tagt

GARREL – Der Radsportclub Garrel lädt ein zur Mitgliederversammlung für Mittwoch, 19. März, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Bürgerklause. Neben einem Rückblick auf die vergangene sowie einem Ausblick auf die neue Saison stehen Neuwahlen des Vorstands auf dem Programm. Die genaue Tagesordnung kann auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden unter www.rscgarrel.de. Nach dem

offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht.

Umweltaktion in Garrel

GARREL – Die Gemeinde Garrel ruft zur Teilnahme an der Umweltaktion auf. Die wird in den Bezirken der Gemeinde am Samstag, 22. März, ab 9 Uhr durchgeführt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände der Gemeinde sind aufgerufen mitzumachen. Treffpunkt ist an den jeweiligen Sammelstellen des Bezirks. Arbeitsgeräte sind mit-

zubringen. Die Durchführung der Umweltaktion erfolgt in den einzelnen Bezirken und wird von den Bezirksvorstehern in den Bezirken durchgeführt. Der eingesammelte Müll ist auf dem Schützenfestplatz an der Straße „Am Sportplatz“ in Garrel in die dafür bereitgestellten Container zu entsorgen. Der Gemeindejugendring gewährt allen Vereinen, die Mitglied darin sind, einen Zuschuss, ebenso die Gemeinde. Dadurch können sie bis zu 100 Euro erhalten.



Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter Natur Pur Reisen Diana Rohrbach e.K., Barkhausenstr. 9, 27568 Bremerhaven | Telefon 0471 76854 | E-Mail info@naturpur-reisen.de

Elbtörn auf Cap San Diego zum Hamburger Hafengeburtstag am Sonntag 11.05.2025

Die Cap San Diego ist das größte fahrtüchtige Museums-Frachtschiff der Welt. Fahrten mit dem 1961 gebauten „Weißen Schwan“ sind ein ganz besonderes Erlebnis und bieten spannende Einblicke in die Schiffstechnik von gestern und heute. Am Morgen chauffieren wir Sie im komfortablen Fernreisebus ins schöne Hamburg und während an den Ufern der Elbe das Festprogramm läuft, schlemmen Sie Köstlichkeiten vom großen Büfett und genießen das Kult-Fest vom Wasser aus.

Freuen Sie sich auf einen Plausch mit der Crew, denn während der Fahrt kann die Cap San auf allen Stationen besucht werden. Freuen Sie sich zudem auf Live-Musik an Bord sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Preis p.P.: 199,- € mit NWZ-, AfH- oder EZ-Abo, 209,- € ohne NWZ-, AfH- oder EZ-Abo

Abfahrt: Oldenburg ZOB, 07.15 Uhr, Rückkehr: Oldenburg ZOB, ca. 19.00 Uhr

SV Altenoythe will Aufstiegskurs halten

FUSSBALL Bezirksliga-Kräftemessen SVA - GWB läuft am Samstag mit Kommentar auf NWZonline.de

VON CHRISTIAN ZEISS

CLOPPENBURG – Am 8. März um 14 Uhr bringt die NWZ in ihrer Livestreaming-Reihe ein packendes Fußball-Bezirksliga-Duell auf den Bildschirm: Spitzeneinreiter SV Altenoythe (45 Punkte) trifft auf das absteigsgefährdete GW Brockdorf (16 Punkte). Verfolgen Sie live, ob der Favorit seine Vormachtstellung behauptet oder Brockdorf für eine Überraschung sorgt.

Pflichtspielpremiere

Für beide Teams ist es das erste Spiel des Jahres, entsprechend groß ist die Vorfreude. „Wir gehen mit einem richtig guten Gefühl in die Restspielzeit“, betont Maik Koopmann, Co-Trainer des SV Altenoythe. „Alle sind fit und an Bord. Endlich rollt der Ball wieder!“ Koopmann bildet gemeinsam mit Chefcoach Andreas Bartels das Trainergespann.

Bartels, der das Team zur Saison 2023/24 übernahm, war zum Gespräch jedoch nicht vor Ort. Mit beeindruckenden 57 Treffern stellt Altenoythe die treffsicherste Offensive der Bezirksliga IV. „Wir wollen offensiv und attraktiv auftreten“, erklärt Koopmann. Doch gleichzeitig weiß er, wo es hakt: „Zu viele einfache Gegentore haben uns Punkte



Die NWZ überträgt an diesem Samstag Amateurfußball live aus dem Stadion vom Bezirksligisten SV Altenoythe (blaue Hose).

BILD: OLAF KLEE / GRAFIK: JULIANE BÖCKERMANN

gekostet – Punkte, die im Aufstiegsrennen wichtig gewesen wären.“ Nach Platz zwei in der Vorsaison gibt es für Altenoythe diesmal nur ein Ziel: den Aufstieg. „Vor der Saison haben wir uns die Top 5 vorgenommen. Aber wenn du oben stehst, willst du auch oben bleiben!“

Zum Jahresauftakt soll ein Sieg gegen GW Brockdorf her, das sich mitten im Abstiegskampf befindet. Trotz der Tabellenlage warnt Koopmann davor, den Gegner zu unter-

So sieht es Blömer

Tobias Blömer, Trainer von Grün-Weiß Brockdorf, blickt optimistisch auf das kommende Spiel und die verbleibende

saison: „Nach einem schwierigen Start hat sich die Mannschaft stabilisiert – sie werden am Ende nicht absteigen, davon bin ich überzeugt.“ Doch am Samstag zählt für Altenoythe nur eins: „Wir wollen das Spiel kontrollieren und die drei Punkte holen.“

Seit Blömer im Herbst nach einer Serie von sieben Niederlagen das Team übernommen hat, hat sich einiges verändert. „Der erste Schritt war, die Defensive zu stabilisieren. Darauf haben wir aufgebaut“, erklärt er. Die Qualität und der Kampfgeist für den Klassen-

erhalt seien definitiv vorhanden. „Wir haben das Ruder herumgerissen, jetzt müssen wir dranbleiben und weiter punkten.“ Idealerweise beginnt das schon gegen Altenoythe. „Das wären aber Bonuspunkte“, merkt Blömer an. Einen konkreten Matchplan hat er natürlich bereits im Kopf – doch Details verrät er nicht. „Nur so viel: Wir werden bereit sein. Aber an diesem Tag muss für uns vieles zusammenpassen.“

Vorbereitungen

Währenddessen laufen in Altenoythe die Vorbereitungen auf Hochtouren. Zahlreiche Helfer bringen die Anlage auf Vordermann, um sich für das Spiel und die Liveübertragung von der besten Seite zu zeigen. „Es ist toll, dass so etwas hier in der Region stattfindet“, freut sich Koopmann. „Das Spiel im Nachhinein mit Kommentar noch einmal anzusehen – das wird für alle etwas Besonderes.“

■ Kommentiert wird das Spiel von Christian Zeiß (NWZ-Podcast „Deichkicker“). Zu sehen ist das Spiel auf NWZonline.de. Abonnentinnen und Abonnenten können den Livestream kostenlos im Artikel verfolgen. Alle anderen Interessierten können etwa über einen Probemonat das Spiel live verfolgen.

Athletic: Clubstatus unklar



Symbolfoto BILD: STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG/STT – Vom ballführenden Spieler hängt bei einem Fußballspiel bekanntlich viel ab. Wer den Ball hat, trägt die Verantwortung dafür, ob ein Spielzug gelingt. Ob die Fußballfans des Oldenburger Münsterlandes in naher Zukunft Spielzüge des 1. FC Athletic Cloppenburg zu sehen bekommen werden, steht in den Sternen.

Zumal der Verein noch einige Baustellen bearbeiten muss. Dies fängt bereits auf Verbandsebene an. „Nach Rücksprache mit den Kollegen aus der Fachabteilung kann ich Ihnen mitteilen, dass das Verfahren zur Aufnahme des 1. Fußball-Club Athletic Cloppenburg in den Niedersächsischen Fußballverband bisher noch nicht eingeleitet worden ist“, teilte Niclas Jakobs am Dienstag auf Nachfrage unserer Redaktion mit. Er gehört dem Team Öffentlichkeitsarbeit beim Niedersächsischen Fußballverband (NVF) an. Es fehlen noch Unterlagen, die beim NVF-Kreis Cloppenburg eingereicht werden müssen, so Jakobs weiter.

Unsere Redaktion kloppte auch beim Amtsgericht Oldenburg an, um zu erfahren, ob Athletic schon im Vereinsregister eingetragen sei. „Nach der Mitteilung der Registerabteilung ist eine Eintragung aktuell noch nicht erfolgt. Insofern wird noch die Zahlung eines Kostenvorschusses oder alternativ die Beibringung eines Freistellungsbescheides abgewartet“, heißt es im Antwortschreiben von Direktor Dr. Horst Freels vom Dienstag, 4. März.

SPORT-TELEGRAMME

Trio verlängert

FRIESOYTHE – Der Fußball-Bezirksligist Hansa Friesoythe hat weitere Vertragsverlängerungen für die neue Saison bekannt gegeben. So bleibt der torgefährliche Martin Kauffmann dem Club aus der Eisenstadt auch über den Sommer hinaus erhalten. Ebenfalls verlängerten die Nachwuchskräfte Bennet Hüls und Alfred Maier.

Böseler Heimspiel

BÖSEL – Bereits an diesem Donnerstag kommt es in der Fußball-Kreisklasse zu einer vorgezogenen Partie des 19. Spieltages. Der SV Bösel empfängt die DJK SV Bungen. Die Begegnung wird um 19.30 Uhr angepfiffen. Die DJK aus Bungen hat 28 Punkte und reist als Tabellenvierter an. Der SV Bösel ist Zwölfter mit 15 Zählern.

Stockmann hört im Sommer auf



Artur Stockmann vom BV Garrel II BILD: ROBERT GERTZEN

GARREL/STT – Artur Stockmann hört im Sommer als Trainer des Fußball-Kreisklassisten BV Garrel II auf. Dies sagte Garrels sportlicher Leiter Andre Schöning am Mittwoch im Gespräch mit unserer Redaktion. „Dass Artur aufhört ist sehr schade, denn er hat sehr gute Arbeit gemacht“, so Schöning. In der neuen Saison werden die Garreler von einem Trio gecoacht. Schöning und Jan-Dirk Meyer, die verantwortlich für den Herrenbereich des BVG sind, ist es gelungen Matthias Herzog, Thomas Bley und Daniel Fink für den Trainerposten zu gewinnen. „Jan-Dirk hat gute Gespräche mit Matthias Herzog geführt. Matthias wird die Rolle des Cheftrainers übernehmen“, berichtete Schöning. Thomas Bley wird Co-Trainer. Daniel Fink (derzeit BV Essen) ist ab Sommer in einer Doppelfunktion unterwegs. Er heuert als spielender Co-Trainer an. Fink kennt den BVG wie seine Westentasche. Schließlich spielte er einige Jahre für die I. Herren des Ver eins.



Die Cloppenburger Talea Prepens startete unlängst in Sankt Moritz.

BILD: ARCHIV TALEA PREPENS

lachte Prepens auch Tage danach noch mit der Sonne um die Wette. „Das war alles sehr aufregend und ein tolles Erlebnis. Sicherlich ist auch die Freude groß, wenn man erfolgreich abschneidet“, so Pre-

pens. Die Leichtathletik und der Wintersport klingen auf den ersten Blick nach zwei völlig verschiedenen Welten. Doch dem sei gar nicht so, meinte Prepens. „Von den Bewegungsabläufen her, ähnelt

es schon sehr dem einer Starterin im Sprint“, sagte Prepens.

Wettkampfvorbereitung

Große Unterschiede geben es allerdings in der Wettkampfvorbereitung. „Hinter den Kulissen passieren so viele Dinge. Zum Beispiel gibt es eine intensive Schlitten- und Materialpflege. Das nimmt alles sehr viel Zeit in Anspruch. Auch der Transport des Schlittens zur Bahn ist aufwendig. Das hat man so gar nicht alles auf dem Zettel, wenn man die Rennen zum Beispiel vor dem Fernseher verfolgt“, berichtete Prepens. Nun ist für sie die Wintersaison 2024/2025 abgeschlossen, und sie schlüpft wieder in ihre Rolle als Leichtathletin. Zur nächsten Winter-Saison will sie allerdings wieder als Anschieberin für Tempo sorgen.

DJK Elsten holt Tiemann und Germann

FUSSBALL Essener Duo wechselt im Sommer zum Kreismeister von 2023



Hannes Tiemann (links) und Malte Germann spielen in der neuen Saison für den Kreisligisten DJK Elsten.

erfahrenen Akteur, der sogar schon Oberligaluft schnuppern durfte. Viel Charme hat auch die Verpflichtung von Malte Germann, denn bereits sein Vater Stefan war einst für die Elstener aktiv. Als Spielertrainer führte er die Elstener damals in die Kreisliga. Mit der Verpflichtung von Malte Germann reagierten die Elstener auf das Laufbahnende ihres Keepers Michael Lampe im Sommer.

REWE Bonus

Mehr Bonus mit dem Bonus-Booster!

- Jeder Scan zählt: Je mehr du pro Monat einkaufst, desto höher dein Coupon im Folgemonat
- Bis zu 10 % Bonus-Guthaben auf einen gesamten Einkauf deiner Wahl
- Dein aktuelles Bonus-Booster-Level findest du im Bonus-Bereich in der REWE App

Jetzt in die REWE App

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

REWE
Dein Markt



5% Bonus auf Obst



Jetzt Coupon aktivieren!

6,00 € Bonus



Warsteiner
Pils¹
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand

0,10 € Bonus



Aktion
0.89

Monster
Energy Drink
Ultra
koffeinhaltig,
je 0,5-l-Dose
(1 l = 1.78)
zzgl. 0.25 Pfand

0,10 € Bonus



Knaller
1.29

Oro di Parma
Tomatenmark
versch. Sorten,
je 200-g-Tube
(1 kg = 6.45)

0,30 € Bonus



Aktion
2.19

Salakis
Schafskäse
Natur
je 180-g-Pckg.
(1 kg = 12.17)

0,20 € Bonus



Knaller
3.99

Zewa
Toiletpapier
Ultra Soft, 4-lagig,
je 8 x 150-Blatt-Pckg.

0,10 € Bonus



Aktion
1.79

Arla
Kærgårdens
versch. Sorten,
je 200-g-Becher
(1 kg = 8.95)

Deine Top-Angebote



Bananen
Ursprung: siehe Etikett,
je 1 kg

Aktion
1.99



Milram
Sylter
Schnittkäse,
48% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1.19



Deutschland:
Rote Tafeläpfel
Sorte: siehe Etikett, Kl. I.,
je 1-kg-Schale

Aktion
1.59



Neuburger
österr. Spezialität,
je 100 g

Aktion
1.99



Spanien/Marokko:
Cherry Romatomaten
Kl. I.,
je 250-g-Schale
(1 kg = 3.96)

Aktion
0.99



Schweine-Schnitzel
oder -Braten
aus dem Schinken,
je 100 g

Aktion
0.88



Ritter Sport
Schokolade
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 12.90)

Aktion
1.29



Vilse
Bio Mineralwasser¹
versch. Sorten,
je 12 x 0,7-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.59)
zzgl. 3.30 Pfand

Aktion
4.99

KALENDERBLATT

2015 Der Bundesrat macht den Weg für die „Pille danach“ ohne Rezept frei. Die Länderkammer stimmt einer Verordnung der Bundesregierung für die Freigabe entsprechender Präparate zu.

2010 Vier maskierte Räuber überfallen mit Schusswaffen und einer Machete in Berlin eines der größten europäischen Pokerturniere und erbeuten knapp 242.000 Euro.

1930 In den USA bietet ein Lebensmittelhändler weltweit zum ersten Mal Tiefkühlkost an.



BILD: IMAGO

Geburtstage: Friedbert Pflüger (1955), deutscher Politiker (CDU); Günter Struve (1940/ Bild), deutscher Medienmanager; Alan Greenspan (1926), amerikanischer Ökonom, Präsident der amerikanischen Notenbank (1987-2006)

Todestag: Gottlieb Daimler, deutscher Ingenieur (1834-1900)

Namenstag: Fridolin, Mechtild

Bach-Archiv erhält 130 Original-Handschriften

LEIPZIG/EPD – Das Bach-Archiv in Leipzig hat zu seinem 75-jährigen Bestehen zahlreiche Original-Handschriften im Gesamtwert von rund zehn Millionen US-Dollar erhalten. Der New Yorker Reeder und Musikforscher Elias N. Kulukundis habe die kostbarsten Objekte seiner Sammlung geschenkt, sagte Archivdirektor Peter Wollny am Mittwoch in Leipzig. Im Verlauf von fast sieben Jahrzehnten habe Kulukundis die wertvollste Privatsammlung zu den vier komponierenden Söhnen von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und deren Zeitgenossen zusammengetragen. Die Schenkung umfasst laut Wollny alle Autografe und Briefe aus der Privatsammlung des US-Amerikaners. Darunter sind 130 Original-Notenhandschriften, Briefe und Erstdrucke. Es sei der bedeutendste Sammlungzuwachs seit Gründung des Bach-Archivs Leipzig im Jahr 1950.

Das Leipziger Bach-Museum präsentiert von Donnerstag an eine Auswahl der Schenkung in einer Schatzkammer-Ausstellung „Bachs Söhne. Die Sammlung Kulukundis“. Insgesamt umfasst die Sammlung des US-Amerikaners etwa 1.000 Dokumente, vor allem Notenhandschriften, Briefe der vier Bach-Söhne sowie Früh- und Erstdrucke. Das Konvolut von Kulukundis gilt als weltweit größte Privatsammlung zur Bach-Familie.

Bildhauer, Architekt und Dichter

KUNST Vor 550 Jahren wurde das Renaissance-Genie Michelangelo geboren

VON ALEXANDER BRÜGEMANN

ROM – Über sieben Jahrzehnte hat er als Künstler unzählige Energieleistungen vollbracht; trotzdem wurde er fast 89 Jahre alt. Vor 550 Jahren, am 6. März 1475, wurde das Renaissance-Genie Michelangelo Buonarroti geboren – Maler, Bildhauer, Architekt und Dichter. Ein Pessimist von unbändiger Schaffenskraft, ein Freidenker und doch von tiefer, geistvoller Frömmigkeit.

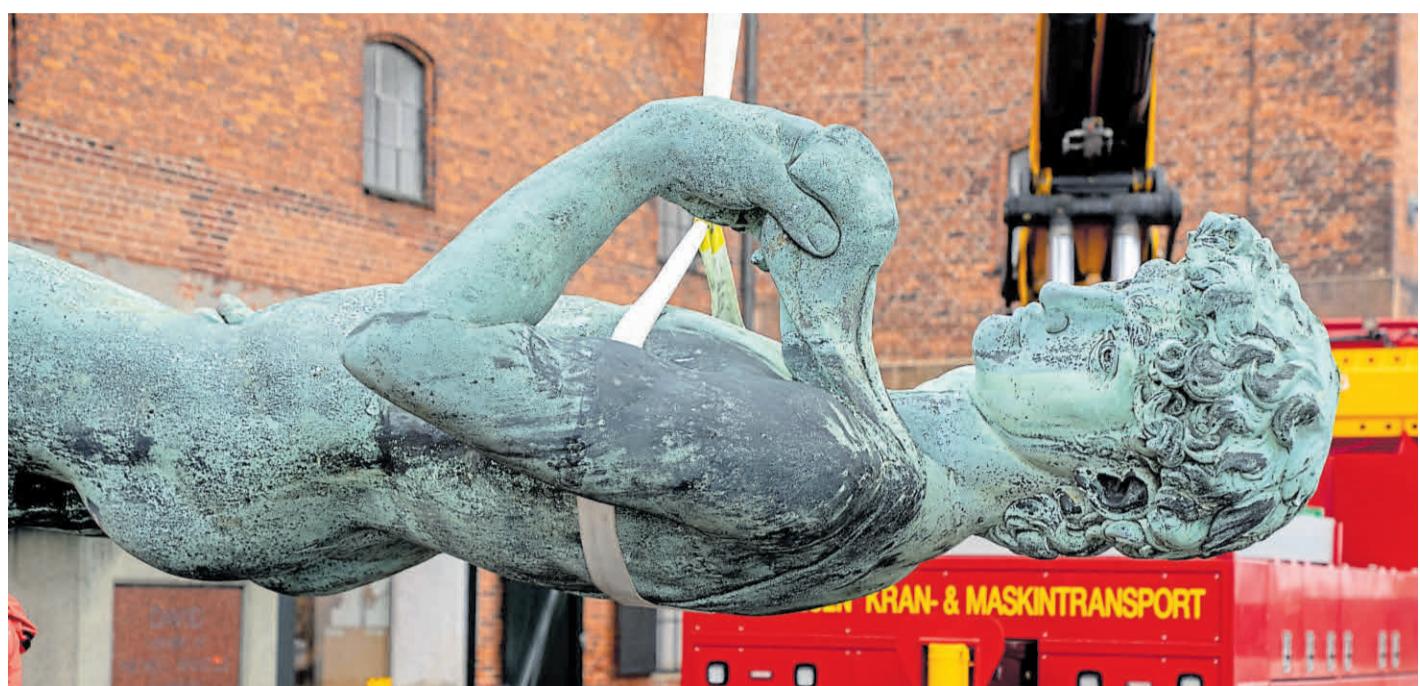
Gegen den Widerstand seines Vaters wurde Michelangelo mit 13 Jahren bezahlter Schüler des Malers Domenico Ghirlandaio (1449-1494). Hier lernte er die Technik der Freskomalerei. Sein Talent, Eifer und etwas Glück brachten ihn schon bald an die Florentiner Hofschule.

Feinsinnige Bildung

Die feinsinnige Bildung bei den Medici, auf deren geistigem Höhepunkt unter Lorenzo dem Prächtigen, prägte den jungen Michelangelo tief. Ab 1491 unternahm er heimlich anatomische Studien an Leichen – was zu dieser Zeit noch streng verboten war, ihm aber bei der Darstellung des menschlichen Körpers unschätzbarer Fortschritt brachte.

Doch die Lehrjahre im Florentiner Elysium der Kunst waren nicht von langer Dauer. Bald nach dem Tod Lorenzos spürte Michelangelo den nahenden Sturz der Medici; er setzte sich 1494 rechtzeitig nach Bologna ab.

Bei seiner Rückkehr nach Florenz hatte sich der Charakter der Stadt völlig geändert: Der Bußprediger Girolamo Savonarola hielt sie in einem



Die mehr als fünf Meter große Nachbildung Michelangelos David-Statue wurde im Februar von der Waterfront in Kopenhagen abmontiert und für eine Ausstellung zur dänischen Nationalgalerie transportiert.

IMAGO-BILD: ODGAARD/RITZAU SCANPIX

Klammergriff von religiöser Diesseitsverachtung und Endzeitermahnungen, die auch Michelangelo tief beeindruckten. Für den Kunstbetrieb war dort wenig Platz, und so folgte er einem Ruf nach Rom.

Aus den äußerst widersprüchlichen Erfahrungen der frühen Florentiner Jahre, gepaart mit seinem ohnehin impulsiven Naturell, entstand in Michelangelo ein sehr fruchtbare Gegensatz: Der Libertinismus der Schule der Medici und die fromme Bußfertigkeit des Bekehrten setzten in ihm Energien frei, sich den Konventionen seiner Künste und sogar dem Willen seiner Auftraggeber zu widersetzen. Die ungebärdige, übermenschliche Kraft von Michelangelos Figuren bringen Unordnung und Dynamik, wo die klassische Komposition der toskanischen Renaissance

noch wohlgeordnete Ruhe verlangte.

Schicksalsort

Die Stadt der Päpste wurde zu Michelangelos zweitem Schicksalsort. Hier schuf er seine wichtigsten Werke, sieht man vom monumentalen David in Florenz (1504) und dem Programm der dortigen Medici-Kapelle (1524-1533) ab. Von Haus aus Maler, fühlte er sich doch immer stärker zur Bildhauerei hingezogen. Wie beim David, den er aus einem riesigen, von seinen Vorgängern eigentlich schon verhaunen Marmorblock schuf, hielt sich Michelangelo zugute, die Figur bereits im rohen Stein zu erkennen und lediglich daraus zu „befreien“. Die Pieta im Petersdom (1499) gehört wohl zum Ergreifendsten, das die abendländische Kunstge-

schichte hervorgebracht hat.

Michelangelo erlebte 13 Päpste. Am spannungsreichsten war das Dienstverhältnis zu Julius II. (1503-1513), ebenso unnachgiebig, aufbrausend und energiegeladen wie er selbst. Erst setzte ihn der Papst auf ein gigantisches Marmorgrabmal für sich selbst an. Später zog er ihn davon wieder ab und verpflichtete ihn zur Ausmalung der Decke der Sixtinischen Kapelle (1508-1512) – ein Mammutwerk auf 520 Quadratmetern, das ihn auch als Maler unsterblich machte.

In seinen Aufzeichnungen hat der so sensible wie stolze Michelangelo festgehalten, wie sehr er unter dem fordernen und sprunghaften Wesen Julius II. litt. Bildlich verewigt hat er seinen Peiniger mit der kolossal Marmorstatue des Mose in der Titelkirche des Papstes, San Pietro in Vincoli.

Altargemälde

Ein Medici-Papst, Clemens VII. (1523-1534), nötigte ihn 1532 zu einem weiteren malerischen Meisterwerk: 20 Jahre nach der Decke der Sixtina wurde Michelangelo beauftragt, ein Altargemälde für die Wahlkapelle der Päpste zu schaffen. Das mehr als 200 Quadratmeter große „Jüngste Gericht“ mit seinen fast 400 Personen prägt bis heute die Wahrnehmung der Papstwahl.

Ein tief empfundenes Selbstbildnis hat Michelangelo im Jüngsten Gericht hinterlassen: Er selbst in der schlaffen, leeren Haut des heiligen Bartholomäus, gequält und ausgepumpt von diesem Großprojekt.

Er starb, umgeben von seinen Freunden, am 18. Februar 1564 in Rom.

Bekannte Autoren nominiert

LITERATUR 15 Namen auf der Liste für den Preis der Leipziger Buchmesse

VON BIRGIT ZIMMERMANN

LEIPZIG – Christian Kracht, Wolf Haas, Kristine Bilkau – bekannte Namen dominieren in diesem Jahr die Liste der Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Belletistik. Mit der Auswahl sei der Jury „hoffentlich ein mit Neugier kuratierter Blick auf die Gegenwartsliteratur gelungen“, erklärte die Vorsitzende Katrin Schumacher. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben – neben der Belletistik gehören noch Übersetzung und Sachbuch/Essayistik dazu.

Verleihung am 27. März

Der Schweizer Autor Christian Kracht ist für seinen Roman „Air“ nominiert – laut Jury „ein berauscheinendes literarisches Rätsel“. Bestseller-Autor Wolf Haas, der schon im vorigen Jahr auf der Leipziger Shortlist stand, ist diesmal mit seinem neuen Werk „Wackelkontakt“ dabei. Kristine Bilkau wurde für „Halbinsel“ nominiert – ein der Jury zufolge scheinbar leicht erzähltes



Auf dem Frühjahrstreffen der Buchbranche präsentieren sich über 2000 Aussteller aus 40 Ländern.

DPA-BILD: SCHMIDT

Buch über emotionale Altlasen. Die Liste komplettieren Cemile Sahin mit „Kommando Ajax“ und Esther Dischereit mit „Ein Haufen Dollarschein“.

In diesem Jahr hatten 166 Verlage 506 Werke eingereicht. Die Auszeichnung wird traditionell am ersten Tag der Leipziger Buchmesse verliehen – diesmal am 27. März. Der Preis ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert – je 15.000 Euro gehen an den Sieger der jeweiligen Kategorie, zudem erhalten die Nominier-

ten jeweils 1.000 Euro.

In der Sachbuch-Sparte stehen mehrere Autoren auf der Liste, die früher selbst in der Jury für den Preis der Leipziger Buchmesse mitgewirkt haben.

Jens Bisky, Jury-Chef von 2019 bis 2021, ist nominiert für „Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 1934“. Maike Albathe, die von 2016 bis 2018 zur Jury gehörte, wurde ausgewählt für „Bitteres Blau. Neapel und seine Gesichter“.

Die Sachbuch-Liste umfasst außerdem Harald Meller, Kai Michel und Carel van Schaik

für „Die Evolution der Gewalt. Warum wir Frieden wollen, aber Kriege führen. Eine Menschheitsgeschichte“, Irina Rastorgueva mit „Pop-up-Propaganda. Epikrise der russischen Selbstvergiftung“ und die Literaturwissenschaftler Sandra Richter mit „Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben. Eine Biographie“.

283.000 Besucher

Die nominierten Werke in der Übersetzer-Kategorie wurden aus dem Polnischen, Englischen, Italienischen und Belarusischen übertragen. Ausgewählt wurden die Übersetzungen von Olaf Kühl („Kälte“), Lilian Peter („Angst vorm Fliegen“), Verena von Koskull („Die Eisenbahnen Mexikos“), Thomas Weiler („Feuerdörfer. Wehrmachtsverbrechen in Belarus – Zeitzeugen berichten“) und Julia Wolf („Umlaufbahnen“).

Die Leipziger Buchmesse wird in diesem Jahr vom 27. bis 30. März veranstaltet. Voriges Jahr waren 283.000 Besucher zur Messe und dem dazugehörigen Festival „Leipzig liest“ gekommen.

Ruhrfestspiele in diesem Jahr mit 90 Produktionen

RECKLINGHAUSEN/DPA – Die Ruhrfestspiele wollen sich in diesem Jahr künstlerisch mit den aktuellen Herausforderungen für Demokratie und Gesellschaft auseinandersetzen. Intendant Olaf Kröck stellt das renommierte Festival unter das Motto „Zweifel und Zusammenhalt“.

In 90 Produktionen sollen sich Kulturschaffende im Mai und Juni dem Thema annähern. Neben Schauspiel, Tanz und Literatur gibt es auch Veranstaltungen aus den Genres Neuer Zirkus, Musik und Kabarett.

„Zweifel und Zusammenhalt gehören untrennbar zum Wesen unserer Demokratie“, sagte Kröck bei der Vorstellung des Programms.

Die Ruhrfestspiele beginnen traditionell am 1. Mai und enden in diesem Jahr am 8. Juni. 620 Künstler kommen dafür ins Festspielhaus Recklinghausen und in die weiteren Spielstätten in Marl und Herford. Der Vorverkauf beginnt am Samstag.

FUßBALL

3. Liga Männer

VfL Osnabrück - Wehen Wiesbaden	Fr 19:00
Saarbrücken - Energie Cottbus	Sa 14:00
SV Sandhausen - Unterhaching	Sa 14:00
Stuttgart II - Hannover 96 II	Sa 14:00
Alemannia Aachen - Dynamo Dresden	Sa 14:00
Rostock - FC Ingolstadt	Sa 14:00
SC Verl - Am. Bielefeld	Sa 16:30
1860 München - Dortmund II	Sa 13:30
Erzgebirge Aue - VfL Köln	Sa 16:30
RW Essen - Waldhof Mannheim	Sa 19:30
1. Dynamo Dresden	26 52:30 48
2. Energie Cottbus	26 49:30 48
3. Saarbrücken	26 40:27 47
4. Am. Bielefeld	26 39:27 43
5. FC Ingolstadt	26 51:39 42
6. VfL Köln	26 42:35 40
7. Rostock	25 33:32 38
8. SC Verl	26 37:35 37
9. Wehen Wiesbaden	26 39:41 37
10. Erzgebirge Aue	26 38:41 37
11. Dortmund II	26 40:41 33
12. RW Essen	26 37:40 33
13. VfL Osnabrück	26 37:43 32
14. 1860 München	26 38:50 32
15. SV Sandhausen	26 38:41 31
16. Alemannia Aachen	26 26:31 31
17. Waldhof Mannheim	26 31:31 30
18. Stuttgart II	26 33:46 28
19. Hannover 96 II	26 30:51 22
20. Unterhaching	25 29:48 18

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Regionalliga Nord Männer

SSV Jeddelloh - Weiche Flensburg	1:1
Kickers Emden - Hamburger SV II	Fr 19:00
VfB Lübeck - SSV Jeddelloh	Sa 14:00
TSV Havelse - Bremer SV	Sa 14:00
SV Meppen - Werder Bremen II	Sa 15:00
BW Lohne - FC St. Pauli II	Sa 18:00
VfB Oldenburg - SV Todesfelde	Sa 18:00
Teutonia Ottensen - Weiche Flensburg	Sa 13:30
1. FC Phönix Lübeck - Holstein Kiel II	Sa 14:00
Eintracht Norderstedt - Dorchtersen/Assel	Sa 14:00
1. TSV Havelse	23 49:24 54
2. Dorchtersen/Assel	23 27:16 44
3. Kickers Emden	24 41:30 39
4. Werder Bremen II	24 58:43 38
5. Hamburger SV II	24 42:46 35
6. SV Meppen	23 41:24 34
7. 1. FC Phönix Lübeck	22 42:31 34
8. BW Lohne	23 36:37 34
9. Weiche Flensburg	22 38:35 32
10. VfB Lübeck	22 31:31 32
11. SSV Jeddelloh	23 31:36 30
12. FC St. Pauli II	21 34:39 28
13. VfB Oldenburg	23 31:38 27
14. Teutonia Ottensen	23 35:53 26
15. Eintracht Norderstedt	23 24:43 23
16. Bremer SV	21 36:41 21
17. SV Todesfelde	23 16:35 21
18. Holstein Kiel II	23 30:40 18

■ Relegation ■ Absteiger

Oberliga Männer

BSV Rehden - Germania Egestor-Langreder	Sa 14:00
Atlas Delmenhorst - Heeslinger SC	Sa 14:00
Eintracht Braunschweig II - FSV Schöningen	Sa 14:00
HSC Hannover - SC Spelle-Venhaus	Sa 14:00
SV Wilhelmshaven - Arminia Hannover	Sa 15:00
Eintr. Celle - SSV Vorsfelde	Sa 15:00
FC Verden - SV Meppen II	Sa 15:00
ULM Wolfsburg - TuS Bersenbrück	Sa 15:00
VfV Hildesheim - VfL Oldenburg	Sa 15:00
1. SC Spelle-Venhaus	22 42:30 38
2. HSC Hannover	22 47:36 38
3. FSV Schöningen	20 35:25 37
4. TuS Bersenbrück	23 42:43 36
5. Heeslinger SC	21 47:36 35
6. Atlas Delmenhorst	22 34:25 34
7. VfV Hildesheim	19 37:24 33
8. BSV Rehden	20 33:28 31
9. SV Meppen II	23 33:42 31
10. Arminia Hannover	21 28:22 30
11. Eintracht Braunschweig II	22 32:38 27
12. Eintr. Celle	22 32:40 27
13. SV Wilhelmshaven	20 30:33 25
14. Germania Egestor-Langreder	21 22:30 25
15. FC Verden	23 40:47 24
16. VfL Oldenburg	20 21:27 21
17. ULM Wolfsburg	22 31:46 20
18. SSV Vorsfelde	21 23:37 16

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Landesliga Männer

SV Bad Bentheim - SV Beyern	So 15:00
VfL Wildeshausen - Vorw. Nordhorn	So 15:00
Germ. Leer - Viktoria Gesmold	So 15:00
SC Melle - SSC Dodesheide	So 15:00
Firel - TV Dinklage	So 15:00
BV Garrel - SSV Vechta	So 15:00
BW Papenburg - GW Mühlen	So 15:00
Holt. Biene - Schüttorf	So 15:00
1. Holt. Biene	17 49:25 36
2. SV Beyern	17 44:27 34
3. GW Mühlen	17 41:25 34
4. Vorw. Nordhorn	18 53:25 33
5. BW Papenburg	17 39:22 33
6. SC Melle	17 32:28 30
7. FC Schüttorf	18 40:36 28
8. BV Garrel	17 35:25 25
9. TV Dinklage	16 15:14 24
10. GW Firel	16 34:28 23
11. SSV Vechta	17 24:30 21
12. SSC Dodesheide	18 20:34 18
13. VfL Wildeshausen	18 32:37 15
14. Viktoria Gesmold	17 13:40 14
15. SV Bad Bentheim	17 17:49 8
16. German. Leer	17 21:64 2

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

EISHOCKEY

DEL

1. Ingolstadt	51 194:124 113
2. Berlin	51 198:146 105
3. Bremerhaven	51 161:111 94
4. Mannheim	51 156:133 90
5. München	51 154:139 88
6. Köln	51 152:147 84
7. Straubing	51 153:155 73
8. Nürnberg	51 144:158 73
9. Schwenningen	51 156:155 68
10. Wolfsburg	51 142:162 68
11. Frankfurt	51 145:170 66
12. Iserlohn	51 138:177 53
13. Augsburg	51 132:183 48
14. Düsseldorf	51 133:198 48

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

EISHOCKEY

DEL

1. Ingolstadt	51 194:124 113
2. Berlin	51 198:146 105
3. Bremerhaven	51 161:111 94
4. Mannheim	51 156:133 90
5. München	51 154:139 88
6. Köln	51 152:147 84
7. Straubing	51 153:155 73
8. Nürnberg	51 144:158 73
9. Schwenningen	51 156:155 68
10. Wolfsburg	51 142:162 68
11. Frankfurt	51 145:170 66
12. Iserlohn	51 138:177 53
13. Augsburg	51 132:183 48
14. Düsseldorf	51 133:198 48

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

SPORT IM NORDWESTEN

25

VfB-Lauf wirkt bis nach Wildeshausen

FUßBALL Wie viel Einfluss Serien von Oldenburg und VfL Osnabrück auf Ober- und Landesliga haben

VON LARS BLANCKE
UND MANFRED MIETZON



Kämpfen in ihren jeweiligen Ligen um den Klassenerhalt: (von links nach rechts) Anouar Adam vom VfB Oldenburg, Sven Lameyer vom VfL Oldenburg und Lasse Härtel vom VfL Wildeshausen

BILDER: PIET MEYER/MICHAEL HILLER; MONTAGE: JULIANE BÖCKERMAN

3. LIGA

Die Hoffnungen, dass Aufsteiger Hannover 96 II die Liga hält, sind verschwindend gering geworden. Zu groß ist die Neun-Punkte-Lücke auf einen Nichtabstiegsplatz und zu schlecht die Leistungen der letzten Wochen. Umso wichtiger ist für die klassentiefen niedersächsischen Vereine, dass sich der VfL Osnabrück berappelt hat. Zwar steht der Zweitliga-Absteiger nur zwei Zähler vor dem ersten Abstiegsplatz, die Form spricht aber eindeutig für einen Klassenerhalt des ohnehin gut besetzten Kaders.

REGIONALLIGA NORD

Es gibt drei Regelabsteiger. Kommt Hannover 96 II runter, wird es einer mehr – gewinnt jedoch der voraussichtliche Meister TSV Havelse seine Playoffs gegen den Nordost-Meister wird's wiederum einer

NAMEN



BILD: IMAGO

Rückkehr

Knapp drei Monate nach seinem Rückzug aus der Öffentlichkeit hat sich Ex-Weltmeister **TONI KROOS** (34) zurückgemeldet. Der einstige Mittelfeldstar von Real Madrid kündigte an, dass er am kommenden Montag in der von ihm mitgegründeten Icon League bei einem Event in Düsseldorf auflaufen werde. Die Hallenfußball-Liga, die im Kleinfeldformat ausgetragen wird, war im vergangenen Jahr an den Start gegangen.

SABINE LISICKI gibt nach der Babypause ihr Comeback auf dem Tennisplatz. Die 35-jährige Berlinerin kündigte per Videobotschaft auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin ihr Comeback an. Die Wimbledon-Finalistin von 2013 wird bei der vom 4. bis 12. Oktober dauernden Premiere der Mallorca Women's Championships an den Start gehen. Ihre Tochter Bella wird im September ein Jahr alt. „Ich habe viele großartige Erinnerungen an das Turnier auf Mallorca und freue mich besonders darauf, diesmal mit meinem neuesten Familienmitglied auf die Insel zu reisen“, sagte sie. Lisicki hatte bereits 2016 und 2017 an den damaligen Mallorca Open teilgenommen.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG

SNOOKER 6 Uhr, Eurosport, World Grand Prix in Hongkong, 2. Runde

SKI NORDISCH 10.45 Uhr, Eurosport, und 13.45 Uhr, ARD, WM in Trondheim, Nordische Kombination: Skispringen, Team Männer; 12.10 Uhr, Langlauf, 4x7,5 km Staffel Männer; 16 Uhr, Skispringen, Team Männer

BIATHLON 18.20 Uhr, Eurosport und ARD, Weltcup in Nové Mesto/Tschechien, Männer, 10 km Sprint

HANDBALL 18.10 Uhr, DF1, Testspiel, Frauen, Deutschland - Frankreich

DARTS 20 Uhr, Sport1, Premier League in Brighton, 5. Abend

FUßBALL 21 Uhr, RTL, Europa League, Achtelfinal-Hinspiel: Ajax Amsterdam - Eintracht Frankfurt

ZITAT

„Ich konnte den Ball buchstäblich vor lauter Tränen nicht sehen und konnte kaum atmen.“

Emma Raducanu britischer Tennis-Star, hat erstmals über den Stalking-Vorfall beim Turnier in Dubai Mitte Februar gesprochen.

Von Kabinenkrach bis Pizarro

BUNDESLIGA Ex-Werder-Profi Woltemade plaudert über seine Bremer Zeit

VON TOM SPRINGER

STUTTGART/BREMEN – Wenn man sich die Entwicklung von Nick Woltemade beim VfB Stuttgart so anschaut, dürfte mancher Fan von Werder Bremen dessen Wechsel von der Weser an den Neckar auch noch ein halbes Jahr später bedauern. Schließlich darf der 23-Jährige auch wegen seiner elf Tore und zwei Vorlagen in 22 Pflichtspielen anders als der SVW auf die Qualifikation für den internationalen Wettbewerb hoffen. Bald könnte er dann ein Lied anstimmen, mit dem er bereits als Jugendspieler im Werder-Trikot für Euro gesorgt hatte.



Dieser Text stammt von unserem Kooperationspartner deichstube.de

„Zu früheren internationa- len Zeiten von Stuttgart gab es einen Fangesang: „Stuttgart international kann man nur besessen sehen“ oder sowas“, erinnert sich Woltemade, dessen Vater bekanntlich großer VfB-Fan ist, im Fußball-Podcast „Copa TS“ und verrät eine amüsante Anekdote aus sei- ner Zeit im Werder-Nachwuchs.

VfB-Verbot bei Werder

„Ich war ein elfjähriger But- schi in der Kabine bei Werder Bremen und habe das Lied immer angestimmt. Und weil ich das so oft gemacht habe, haben das alle mitgesungen“, erzählt Woltemade. Mit Folgen: „Dann gab es ein VfB-Stutt- gart-Verbot. Die Coaches ka- men rein und haben gesagt:



Duell gegen den Ex-Club: Stuttgarts Nick Woltemade (links) gegen den Bremer Senne Lynen

BILD: IMAGO

„Wir sind hier bei Werder Bremen, hört auf Stuttgart-Lieder zu singen!“

Der gut gelaunte Woltemade hat in der knapp 90-minütigen Podcast-Episode aber noch weitere Geschichten parat. Unter anderem aus dem Jahr 2020, als er als gerade einmal 17-Jähriger mit der Profi-Mannschaft im Winter-Trai-

ningslager auf Mallorca weilte. „Ich hatte bis dahin keinen Alkohol getrunken und konnte das auch von meinen Eltern gar nicht. Dann tauchst du da als 17-Jähriger auf und sitzt am Tisch mit den ganzen alten Hasen. Da kannst du dir natürlich vorstellen, wie das läuft“, blickt Woltemade zurück auf gemeinsame Abende mit erfahrenen Spielern wie Ömer Toprak, Nuri Sahin, Fin Bartels und Claudio Pizarro. Vor allem Letzterer zeigte sich laut Wol-

temade am Glas ähnlich schlitzohrig wie auf dem Fuß- ballplatz und forderte: „Ey, Nick, trink auch mal einen.“ Und nicht nur das. Pizarro und Co. versuchten sogar, Woltemade das ein oder andere Getränk anderweitig schmackhaft zu machen.

„Da wurden dir schon einige Geldsummen geboten. Ich habe damals ja noch keine Kohle verdient, und dann stehst du da und die geben dir die Angebote“, berichtet Woltemade, der sich auf diese al- lerdings nicht eingelassen und die Zeit zudem in guter Erinnerung behalten habe: „Das war das geilste Winter-Trai- ningslager, was ich je hatte.“

Fieser Spitzname

Kurze Zeit später, im Februar 2020, feierte er unter Trai-

ner Florian Kohfeldt als immer noch erst 17-Jähriger dann sein Debüt für die Profis und erhielt auch in der Folge immer wieder seine Einsatzzeit. Überzeugen konnte er damals aber längst nicht alle Fans. „Da haben sie immer ‚Stolpermade‘ gesagt“, nennt Woltemade erste schlechte Erfahrungen in den sozialen Medien: „Das hat mich damals schon ein bisschen verletzt, weil ich das so nicht kannte. Ich dachte mir: Junge, ich bin gerade 17 Jahre alt, gehe noch zur Schule und mache meine ersten Spiele.“

Mittlerweile ist der unlieb- same Spitzname, der für Woltemade schon damals nicht zu seinem Spielstil gepasst habe, jedoch ganz weit weg. Denn längst verzückt er mit seinen starken Dribblings die VfB-An- hänger – und lässt Werder- Fans seinen Abgang bedauern.

Döll führt deutsche Frauen aufs Feld

HANDBALL Erster Auftritt am Donnerstag

VON JORDAN RAZA

gegen Frankreich an diesem Donnerstag in Trier (18.30 Uhr/DF1) und Samstag (18 Uhr/DF1) in Besançon wird Döll erstmals die Kapitänsbinde tragen. Für die deutsche Riege um Marie Steffen vom VfL Oldenburg sind es die ersten Kraftproben im Jahr der Heim-WM. Der Saison-Höhepunkt findet vom 27. November bis 14. Dezember in Deutschland und den Niederlanden statt.

Döll feierte ihr Länderspieldebüt im Sommer 2017. In 97 Spielen im DHB-Trikot erzielte die Außenspielerin 252 Tore. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen. Es ist eine Riesen- ehre, die Mannschaft auf dem Weg zur Heim-WM als Kapitänin auf und neben der Platte führen zu dürfen“, sagte Döll über ihre neue Aufgabe.

Überraschend kommt der Wechsel nicht, da Bölk ohne hin schon aussortiert worden war und vorerst nicht zum DHB-Kader gehört.

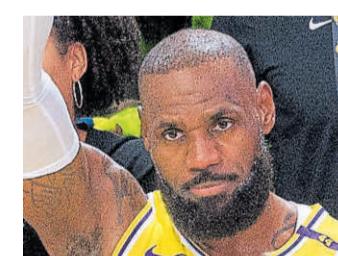
James knackt magische Marke

US-SPORT Erster Profi mit 50 000 Zählern

VON MAXIMILIAN HAUPT

LOS ANGELES – Wie magisch, wie geschicktsträchtig dieser Moment in Los Angeles war, verdeutlichte der Hallensprecher der ortsansässigen Lakers. „Meine Damen und Herren, wir alle sind gerade Zeugen von etwas Historischem geworden“, rief er in sein Mikro, während sich die Basketball-Fans zu Ehren ihres Königs erhoben und kräftig applaudierten. LeBron Raymone James senior, für viele einfach nur der „King“, ist der erste Spieler in der Geschichte der NBA, der mindestens 50 000 Punkte erzielt hat. „Ich meine, das sind eine Menge Punkte“, sagte der 40-jährige Superstar nach dem 136:115-Sieg der Lakers gegen die New Orleans.

Mit 49 999 Punkten in Spielen der Hauptrunde und der Playoffs war James in das Duell mit den Pelicans gegangen. Schon mit seinem ersten Korb im Spiel durchbrach er die his-



50 000 Punkte: LeBron James

BILD: IMAGO/ROJAS

torische Marke. Kein anderer Spieler in der Geschichte der NBA kommt bisher auch nur auf 45 000 Punkte in Haupt- runde und Playoffs.

Auf Rang zwei der ewigen Bestenliste steht Kareem Abdul-Jabbar mit insgesamt 44 149 Zählern. Bester noch aktiver Profi ist Kevin Durant, der durch seine 34 Punkte beim 119:117 der Phoenix Suns gegen die Los Angeles Clippers an Dirk Nowitzki vorbeizog und nun Rang sechs belegt. Nowitzki kam in seiner Karriere auf 35 223 Punkte, Durant steht jetzt bei 35 225.



Stand im Werder-Kader: Maik Lukowicz

BILD: IMAGO

Lukowicz erfüllt sich „Traum“

BREMEN/MBÜ – Gespielt hatte er nicht, den Genuss schmälerte das für Maik Lukowicz aber keineswegs. Normalerweise geht der 30-Jährige für die U23 von Werder Bremen in der Regionalliga Nord auf Tou- rejagd, doch weil zuletzt im Bundesligateam ein akuter Personalengpass herrschte, fand sich der Stürmer urplötzlich im Aufgebot für das Heimspiel der Grün-Weißen gegen den VfL Wolfsburg (1:2) wieder. „Ein Kindheitstraum“ sei damit in Erfüllung gegangen, erzählte Lukowicz jetzt dem „Weser-Kurier“: „Ich habe als Fünfjähriger bei Werder angefangen und nun noch mal die Möglichkeit im Weserstadion bekommen – einmalig.“

Dass der Angreifer weiß, wo das Tor steht, hat er allein in der vergangenen Saison in beeindruckender Manier bewiesen. Als Werders U23 nur noch fünftklassig unterwegs war, schoss Lukowicz, der von 2018 bis 2022 für den VfB Oldenburg in der Regionalliga spielte, die Bremen-Liga kurz und klein. Satte 50 Treffer gelangen ihm seinerzeit in 30 Partien, was ihm später die „Torjägerkanone für alle“ bescherte, die der Deutsche Fußball-Bund (DFB) jährlich in Kooperation mit dem Fachmagazin „kicker“ an die deutschlandweit jeweils besten Schützen der unteren Spielklassen überreicht. Auch in Liga vier ist Lukowicz wieder treffsicher unterwegs, zwölf Tore gelangen ihm in den bisherigen 22 Partien.

HSV spielt vor ausverkauften Haus

HAMBURG/DPA – Fußball-Zweitligist Hamburger SV spielt wieder in einem restlos gefüllten Volksparkstadion. Wie der Tabellenführer mitteilte, ist die Partie gegen Fortuna Düsseldorf an diesem Samstag (20.30 Uhr/Sport1) mit 57 000 Zuschauern ausverkauft. Damit wird die Arena im 13. Heimspiel in dieser Saison zum zehnten Mal komplett besetzt sein. Letztmals kamen am 17. September 2022 – ebenfalls gegen Düsseldorf – weniger als 50 000 Fans zu einem HSV-Heimspiel.

Der Zuschauerschnitt des HSV liegt in der aktuellen Saison bei 56 098 Fans. In der 2. Liga lockt nur Schalke 04 (61 468) mehr Besucher an. Auch in der Bundesliga haben nur Frankfurt (57 600), Stuttgart (59 192), München (75 000) und Dortmund (81 365) einen besseren Besuch als der HSV.

Liga-Duo erspart sich Playoffs

KIEL/FLENSBURG/DPA – Bei den Handballern des THW Kiel und der SG Flensburg-Handewitt herrscht große Zufriedenheit über den direkten Einzug in das Viertelfinale der European League. „Wir genießen diesen Moment, auch wenn es auf unserer Marathon-Reise durch die Saison nur ein kleiner Zwischenerfolg war“, sagte der Kieler Trainer Filip Jicha.

Die Kieler bezwangen am letzten Spieltag der Hauptrunde am Dienstagabend den Bundesliga-Tabellenführer MT Melsungen mit 35:24, die Flensburger setzten sich in einem weiteren Liga-Duell 32:30 gegen den VfL Gummersbach durch. Damit gewannen der THW und die SG ihre Gruppen und ersparten sich den Weg über die Playoffs, in denen jetzt Melsungen und Gummersbach aufeinandertreffen. Die beiden norddeutschen Clubs können nun in den Ausscheidungsspielen zuschauen, auf wen sie treffen.

Die Kieler bekommen es entweder mit dem HC Kriens-Luzern (Schweiz) oder Limoges Handball (Frankreich) zu tun, die Flensburger mit Benfica Lissabon (Portugal) oder GOG Gudme (Dänemark). Die Viertelfinals sind für den 22. und 29. April terminiert.

Reitsport trauert um Hilberath

WARENDORF/DPA – Der deutsche Reitsport trauert um Dressur-Co-Bundestrainer Jonny Hilberath. Das teilte die Deutsche Reitervereinigung (FN) unter Berufung auf Hilberaths Familie mit. Der Dressur-Ausbilder starb demnach am Mittwoch im Alter von 69 Jahren nach kurzer und schwerer Krankheit. 2012 hatte Jonny Hilberath nach dem plötzlichen Tod von Holger Schmeizer interimäßig das Amt des Bundestrainers übernommen und die deutsche Equipe bei den Olympischen Spielen in London zur Silbermedaille geführt. Danach feierte er als Co-Trainer an der Seite von Bundestrainerin Monica Theodorescu reihenweise Erfolge.

ERGEBNISSE

FÜTBALL

Champions League, Männer, Achtelfinale, Hinspiele Borussia Dortmund - OSC Lille 1:1, PSV Eindhoven - Arsenal London 1:1, Real Madrid - Atletico Madrid 2:1, Club Brügge - Aston Villa 1:3.

SKI NORDISCH

WM in Trondheim, Langlauf, Team-Sprint klassisch, Männer 1. Erik Valnes/Johannes Hoesflot Klaebo (Norwegen) 18:27,71 Minuten, 2. Ristomatti Hakola/Lauri Vuorinen (Finnland) +4,10 Sekunden, 3. Oskar Svensson/Edvin Anger (Schweden) +4,11 - 10. Elias Keck/Jan Stöbel (Buchenberg/Hinterweiler) +38,44

Frauen 1. Maja Dahlqvist/Jonna Sundling (Schweden) 20:51,63 Min., 2. Jessica Diggins/Julia Kern (USA) +2,90 Sek., 3. Anja Weber-Nadine Fähndrich (Schweiz) +9,13, 4. Kerttu Niskanen/Jasmi Joensuu (Finnland) +14,36 - 6. Katharina Hennig/Laura Gimmler (Oberwiesenthal/Oberstdorf) +51,85.

BVB fällt in alte Muster zurück

CHAMPIONS LEAGUE Dortmund bricht gegen Lille ein – Can findet deutliche Worte

VON CARSTEN LAPPE

DORTMUND – Schon nach dem Hinspiel verfestigte sich der Eindruck, als habe Borussia Dortmund die vorher von Sportchef Lars Ricken propagierte „Riesenchance“ leichtfertig liegen gelassen. Dabei hat der BVB nach dem zwar enttäuschenden 1:1 (1:0) gegen OSC Lille am Dienstag noch alle Chancen auf den Viertelfinal-Einzug in der Champions League. Doch der krasse Leistungseinbruch nach der Pause machte zunächst einmal wenig Hoffnung für das Achtelfinal-Rückspiel am kommenden Mittwoch beim Tabellenfünften der französischen Ligue 1.

Lichtblick Can

„Da wird es sehr hitzig, sehr laut. Lille ist jetzt ein bisschen Favorit“, haderte Nationalverteidiger Nico Schlotterbeck: „Natürlich wollten wir mehr zu Hause.“ Die Ernüchterung nach der ersten Halbzeit, in der der zuletzt etwas stabilisierte taumelnde Revier-Riese gegen den nervösen Achtelfinal-Neuling in der Königsklasse alles im Griff hatte, war groß. „Lille hat in der zweiten Halbzeit umgestellt. Da sind wir nicht mehr richtig angekommen“, kritisierte BVB-Coach Niko Kovac sein Team: „Da haben wir nur noch reagiert.“

Für Kovac und den BVB kommt der Rückschlag denkbar unpassend. In einer Phase, in der der Bundesliga-Zehnte sich unter dem Anfang Februar gekommenen Coach gegen eher dankbarere Gegner in der Liga neues Selbstvertrauen holte, wäre auch der Viertelfinal-Einzug in der Königsklasse Gold wert. Finanziell bei der Aussicht, im kommenden Jahr eventuell gar nicht international dabei zu sein. Aber auch



Lichtblick im BVB-Spiel: Dortmunds Kapitän Emre Can nach dem Unentschieden gegen Lille

BILD: IMAGO/KARA

im Hinblick auf die weitere Stabilisierung unter Kovac.

„Mit der Entwicklung der Mannschaft bin ich soweit zufrieden. Wir müssen aber besser werden“, sagte der 33-Jährige. Das ist angesichts des rätselhaften Auftritts nach der Pause mehr als deutlich geworden. Insbesondere Kapitän Emre Can fand dafür auch deutliche Worte. „Das war überhaupt nicht gut, da müssen wir ehrlich sein. Wir müssen definitiv besser spielen“, schimpfte Can, der derzeit zu

den Lichtblicken im Kovac-Team gehört, bei Amazon Prime: „Wir sind vielleicht nicht dahingegangen, wo es wehtut. Und das muss man gegen sie. Lille ist eine gute Mannschaft, die nicht umsonst im Achtelfinal steht.“

Als konsequenter Innenverteidiger hat der 31-Jährige neben Schlotterbeck seine Rolle derzeit gefunden, nachdem er in der Hinserie unter Kovac-Vorgänger Nuri Sahin für seine Auftritte im Mittelfeld noch arg kritisiert worden war.

Hier macht es sich bezahlt, dass Kovac im Defensivverbund auf feste Rollen setzt. „Ich habe jetzt das erste Mal einen Partner, mit dem ich mehrere Spiele zusammen an einer Seite mache. Wir haben sonst sehr viel rotiert. Klar bildden sich da Automatismen“, sagte Schlotterbeck.

Fehlende Fitness?

In der Tat war gegen Lille – einem stärkeren Gegner als in der Liga zuletzt Union Berlin (6:0) und St. Pauli (2:0) – das Offensivspiel das Problem. Kovac hatte schon zuvor darauf hingewiesen, genau hier noch deutlich Luft nach oben zu haben. „Wir hatten wenige fußballerische Möglichkeiten“, sagte Sportdirektor Sebastian Kehl und kritisierte: „Wir haben auch zu wenig investiert.“

Das Problem eines Einbruchs in der zweiten Halbzeit ist nicht neu in dieser Spielzeit. Es scheint, als habe Kovac hier ein ernstes Problem seines Vorgängers übernommen, das er mitten in der Saison nicht so einfach lösen kann. „Wir sind Profisportler und es gewohnt, ständig Leistung zu bringen. Von daher war das sicher auf keinen Fall eine Kraftfrage“, sagte Schlotterbeck zwar. Allerdings bekannte er auch: „Es mag sein, dass das von außen so aussah.“

Adeyemi (22. Minute) hatte die vor der Pause spielbestimmenden Dortmunder in Führung geschossen. Nach der Pause traf Hakon Haraldsson (68.) für die nun stärkeren Gäste zum Ausgleich. Das Rückspiel in Nordfrankreich findet am kommenden Mittwoch statt. Sollte Dortmund das Weiterkommen schaffen, könnte es in der Runde der letzten Acht zum Duell mit dem FC Barcelona kommen.

Frankfurter setzen auf Götze

AMSTERDAM/DPA – Mario Götze weiß nur zu gut, was Eintracht Frankfurt bei der Fortsetzung der Europa-Reise imbrisanten Duell mit Ajax Amsterdam erwartet. „Es wird ein schwieriges Spiel, gerade dort mit dieser besonderen Atmosphäre im Stadion. Das ist eine spielerisch starke Truppe und eine spannende Herausforderung“, sagte der Weltmeister von 2014 der „Bild“-Zeitung vor dem Hinspiel im Achtelfinale der Europa League beim niederländischen Rekordmeister an diesem Donnerstag (21 Uhr/RTL).

Götze kennt den Gegner aus seiner Zeit bei der PSV Eindhoven. Im Trikot des Ajax-Rivalen erlebte der 32-Jährige von 2020 bis 2022 einige hitzige Duelle in der nach Hollands Fußball-Legende Johan Cruyff benannten Arena, wo es für den Tabellendritten der Fußball-Bundesliga um eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel eine Woche später vor heimischer Kulisse geht.

Nach den beiden deftigen Bundesliga-Pleiten gegen die deutschen Topclubs Bayern München (0:4) und Bayer Leverkusen (1:4) wollen die Hessen, die auf ihren verletzten Abwehrchef Robin Koch verzichten müssen, zurück in die Erfolgsspur.

Langlauf-Teams ohne Chance

TRONDHEIM/DPA – Katharina Hennig und Laura Gimmler haben die erhoffte WM-Medaille im Teamsprint der Langläuferinnen klar verfehlt. Die 28-jährige Hennig und die drei Jahre ältere Gimmler belegten beim Rennen in der klassischen Technik im norwegischen Trondheim den sechsten Platz. Körperliche Probleme und ein nicht optimales Material bei schwierigen Bedingungen ließen keinen Kampf um den anvisierten Podestplatz zu. „Dieses Wetter hier: Das ist eine Lotterie“, sagte Hennig in der ARD. Nach starkem Schneefall am Vortag regnete es wieder stark. Jonna Sundling und Maja Dahlqvist kamen damit am besten klar.

Im Männer-Teamsprint ließen Elias Keck und Jan Stöbel auf Rang zehn. Den Titel sicherten sich die Norweger Erik Valnes und Johannes Kläbo.

Bielefeld eröffnet Pokal-Halbfinals

FRANKFURT/DPA – Der Deutsche Fußball-Bund hat die Halbfinals im DFB-Pokal zeitgenau angesetzt. Den Auftakt macht das Duell von Drittligist Arminia Bielefeld mit Titelverteidiger Bayer Leverkusen am 1. April. Einen Tag später empfängt Bundesligist VfB Stuttgart den Liga-Rivalen RB Leipzig. Anpfiff beider Partien ist um 20.45 Uhr. Aus Bielefeld übertragen die ARD und Sky, aus Stuttgart das ZDF und der Bezahlsender. Das Endspiel findet am 24. Mai im Berliner Olympiastadion statt.



Will den WM-Titel: Francesco Friedrich

BILD: IMAGO/MEMMLER

den Anti-Doping-Regeln des Bobweltverbandes IBSF wurde keine vorläufige Sperre gegen den Athleten verhängt, der während des laufenden Verfahrens weiterhin an Wettkämpfen teilnehmen darf.

„Da gibt es auch vom Weltverband keinen neuen Stand“, sagte Cheftrainer René Spies. Mit Blick auf die WM und der schwierigen Bahn meinte Spies, der selbst noch Pilot war, als André Lange 2003 das letzte deutsche WM-Gold in Lake Placid holte: „Hier ist das Fahrerische entscheidend. Du kannst praktisch in einem Lauf alles weggeschmeißen.“ 2009 und 2012 blieben die deutschen Piloten im Zweier- und Viererbob sieglos im US-Bundesstaat New York. Nun erfolgt ab diesem Samstag im Zweierbob-Rennen ein neuer Anlauf.

In Lake Placid fehlt er, da der Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) den neuen Anschieber vorsorglich aus dem Rennen nahm, um mögliche Sanktionen gegen das Team im Nachhinein auszuschließen. Gemäß dem Welt-Anti-Doping-Code und

tenberg gewann der Quereinsteiger gleich mit Startrekord. Der mit 10,06 Sekunden im vergangenen August gestoppte 100-Meter-Sprinter gilt für Friedrich als Gold-Garant für die Olympischen Winterspiele 2026 in Cortina d'Ampezzo.

Der zweimalige Doppel-

Olympiasieger Friedrich gilt

dennnoch als Favorit. „Wir sind

alle fit und alle gut drauf und

gut zurechtgekommen. Die

Bahn ist, denke ich, noch nicht

hundertprozentig in dem Zu-

stand, wie sie sein sollte. Es

muss vielleicht hier und da noch ein bisschen mehr Eis rein“, sagte Friedrich, der seit 2013 nur einmal bei einer WM in seiner Paradedisziplin Zweierbob verlor: Das war 2023 in St. Moritz gegen Dauerrivale Lochner.

Rodeo-Ritt im Kanal

Den Weltcup im März 2024 in Lake Placid gewann der 34-jährige Pirnaer vor dem gleichaltrigen Berchtesgadener, der immerhin bei der WM-Generalprobe zuletzt in Lillehammer mit Georg Fleischhauer siegte. „Ich fühle mich super, Georg ist super drauf – also für den Zweier sollte es keine Probleme geben“, meinte Lochner.

Ein Vorteil könnte sein, dass der Bayer als ausgewiesener Experte an den Lenkseilen gilt. Denn die Eispiste im Olympia-Ort von 1932 und 1980 gilt mit 20 Kurven im Weltcup-Zirkus als die kurvenreichste und hat – wenn man die Nordamerikaner fahren sieht – eher etwas vom Rodeo-Ritt.

Für England-Reisen reicht der Pass nicht mehr

GROßBRITANNIEN Was deutsche Reisende zur sogenannten ETA-Pflicht wissen müssen – Was die Genehmigung kostet

VON JAN MIES

LONDON – Die Reise nach Großbritannien wird noch etwas komplizierter – und wer nicht aufpasst, für den ist künftig schon vor der Zollkontrolle Schluss. Seit Mittwoch können deutsche Reisende, für die keine Visumpflicht gilt, die elektronische Reisegenehmigung beantragen, die vom 2. April an vorgeschrieben ist für Flüge und Fahrten ins Vereinigte Königreich. Die Electronic Travel Authorisation (ETA) wird mit dem Reisepass verknüpft

– und kostet umgerechnet gut zwölf Euro.

Was ist die ETA ?

Im Kern ist die ETA eine digitale Sicherheitsüberprüfung derer, die ohne Visum einreisen. Abgefragt werden etwa mögliche Vorstrafen. Eine erfolgreich beantragte ETA berechtigt zu mehreren Aufenthalten von bis zu sechs Monaten in einem Zeitraum von zwei Jahren. Der Reisepass muss in dieser Zeit gültig sein.

Wie wird die Einreise-genehmigung beantragt ?

Das britische Innenministerium empfiehlt dafür eine eigens entwickelte App. Neben der Beantwortung der Sicherheitsfragen und Angaben zu Adresse und Arbeitsplatz muss ein Foto des Reisepasses und für alle im Alter von über neun Jahren ein Foto des Gesichtes hochgeladen werden. Wer kein dafür gerüstetes Handy hat, kann auch einen Computer und die entspre-

chende Internetseite benutzen. Reisende sollten sich zeitnah um die ETA kümmern. Zwar teilte das britische Innenministerium auf Nachfrage mit, bei der „großen Mehrheit“ der Anträge werde innerhalb von Minuten automatisiert entschieden. Offiziell wird aber eine Bearbeitungszeit von bis zu drei Tagen angegeben. Losfliegen dürfen Reisende auch allein mit dem ETA-Antrag, dann beginne aber bei der Ankunft vor der Kontrolle das bange Warten, ob die Bestätigung kommt.

Wer ist bei der Reise-buchung verantwortlich ?

Wer allein eine Reise bucht, etwa einen Flug direkt bei der Fluggesellschaft, steht selbst in der Verantwortung, an die ETA zu denken. Bei der Buchung einer Pauschalreise muss dagegen zunächst der Reisevermittler laut Gesetz „vor Vertragsabschluss über alle wesentlichen Dinge informieren“, erläutert Karolina Wojtal, Sprecherin des Europäischen Verbraucherzen-



HERREN-ANZÜGE
Sie möchten sich gerne Ihren Anzug selbst zusammenstellen?

- Kein Problem, kombinieren Sie wie Sie wollen, verschiedene Größen oder auch unterschiedliche Farben
 - Klassisch, schlichte Unis und dezente Muster in angesagten Grüntönen, Natur-/Beigetönen, Braun, Rottönen, Hell- bis Dunkelblau, Grau über Anthrazit bis Schwarz
 - Größen: 44 – 66, 23 – 40, 25,5 – 33,5, 88 – 118, 51 – 65
- Schauen Sie herein! Unser freundliches Team ist für Sie da und berät Sie gern fachgerecht.

mode w
zieht JEDEN an!
Bardenfleth 46 | 26931 Emsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
04485-252 | www.mode-w.de
P Über 200 kostenlose Parkplätze

Familienanzeigen

80



Meinem allerbesten Ehemann, unserem liebsten Pop & Schwiegerpop & unserem weltbesten, herzallerliebsten Opi gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!
Wir lieben Dich!

Deine Helga, Marion, Heidi, Klaus, Frank, Finn & Lynn

Unser Baby ist endlich angekommen!

Lotta Marie Sies
04.03.2025
2820 g 49 cm

Wir freuen uns riesig:
Benjamin und Okka Sies
mit Hannah
Großenkneten

Du warst das Herz, die Seele
und der Mittelpunkt für unsere Familie
und vieler Deiner Wegbegleiter.

Wir danken Dir für Deine Liebe und Stärke
und für alles, was wir mit Dir erleben durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Freundin

Sedine Reiners

geb. Bekaan

* 6. April 1937 † 2. März 2025

In stiller Trauer:

**Deine Familie
und alle, die Dich gern hatten**

Traueranschrift: Familie Reiners, c/o Bestattungen Blömer, Hauptstraße 29, 26676 Elisabethfehn

Die Trauerandacht ist am Montag, den 10. 3. 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.
Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Auf unserem Onlineportal
bekommen Sie
Hilfe im Trauerfall:
nordwest-trauer.de

„Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.“

Voller Trauer und Mitgefühl nehmen wir
Abschied von unserer langjährigen Kundin

Maike Wardenburg

Wir sind sehr betroffen und trauern mit der
Familie um einen besonderen Menschen.

Die MitarbeiterInnen
der SELAM-Lebenshilfe

SELAM
Lebenshilfe gGmbH

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge
hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne
mit Dir, wird stets in uns lebendig sein.

Josef Steinkamp

* 09. April 1939 † 28. Februar 2025

Traurig, aber in Liebe und Dankbarkeit
lassen wir Dich gehen

Rita und Günter Hemme
Stefan und Gaby Hermes
Marion Johannes
und Geschwister Steinkamp

Traueranschrift: Familie Hemme,
Breslauer Str. 16, 26197 Ahlhorn

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am 10. März 2025 um 13:00 Uhr in der
kath. Herz-Jesu-Kirche in Ahlhorn statt.

Josi

* 09.04.1939 † 28.02.2025

Wir sind dankbar für die schöne Zeit mit Dir und
werden Dich sehr vermissen.

Annika und Chris mit Carl
Hendrik und Svenja mit Jakob und Marten
Neli und Enno mit Ylvi
Alicia und Kilian
Jan

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.

Eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Artur Jansen

* 14. August 1938 † 4. März 2025

In liebevoller Erinnerung:

**Deine Helene
Ulrike und Bernd-Uwe
Alexandra und Markus
Enkel und Urenkel**

Traueranschrift: Trauerhaus Jansen,
c/o Bestattungen Hobbie, Ohrbüll 6, 26340 Zetel

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung
findet im engsten Kreis statt.



Die Nähe der
Familie hilft

RONALD McDONALD
HAUS OLDENBURG

www.mcdonalds-kinderhilfe.org

SPENDENKONTO
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN
DE66 2805 0100 0016 4780 00
BIC SLZODE22

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Angelika Kolodzie

geb. Jestel

* 3. März 1944 † 28. Februar 2025

Das Leben endet, die Liebe nicht!
Die Liebe hat uns zusammengeführt,
aber das Schicksal
hat einen anderen Weg genommen!

In Liebe
Wilhelm

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Simone
Kerstin
Thomas mit Familie

Die Trauerandacht zur Feuerbestattung ist am Dienstag, 11. 3. 2025, um 12.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Wildeshausen, Goldenstedter Straße 15.

Angelika hätte sich statt Blumen über eine Spende an das
Tierheim Oldenburg e.V. gefreut.
DE35 2802 0050 2181 9404 01 – Stichwort A. Kolodzie.



Lobe den Herrn, meine Seele
und vergiss nicht,
was er Dir Gutes getan hat.
(Psalm 103,2)

Gudrun Siedenburg

geb. Wolf

* 31. Oktober 1939 † 12. Februar 2025

Wir trauern um meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter.

Sie war der ruhende Pol in unserer Mitte, wir danken ihr in Liebe.

Peter Siedenburg
Dr. Thorsten Siedenburg
und Katharina Schwabe
mit Jonathan, Kasimir und Rebekka
Kristian Siedenburg
und Akiko Uryu
mit Nanami und Kai
die Geschwister mit ihren Familien
und alle Angehörigen

26316 Varel, Wodenstraße 11

Die Trauerandacht findet am Montag, dem 10. März 2025
um 11:00 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel statt;
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir
um eine Spende an die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung
Schiffbrüchiger“ auf das Konto IBAN: DE 81 250 50000 10700
22029 mit dem Hinweis „Gudrun Siedenburg“.



Sie hat tapfer gekämpft und doch verloren.

Ein Kampf mit ungleichen Waffen, den sie auch mit
unserer Hilfe nicht gewinnen konnte.
Der grausame Krebstod hat unsere große Liebe,
unseren Lebensmittelpunkt genommen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, herzensguten Mama und
Schwiegermama, fürsorglichen Tochter und Schwester

Irene Böning

geb. Schultz

* 15. 09. 1955 † 23. 02. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Wolfgang
Jens und Susi
Margret Schultz
Evelyn Schultz
sowie alle Angehörigen

26919 Brake, Heimstättenstraße 10a

Die Trauerandacht hat im engsten
Familienkreis stattgefunden.
Bestattungshaus Nickelsen



Am 22. Februar 2025 verstarb
im Alter von 93 Jahren Herr

Erwin Reich

Der Verstorbene war von 1970 bis 1995 im Bauamt der
Gemeinde Rastede beschäftigt.

Wir haben Herrn Reich als zuverlässigen, stets hilfsbereiten
und freundlichen Mitarbeiter geschätzt.

Die Gemeinde Rastede ist für seine geleistete Arbeit dankbar
und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Rastede

Lars Krause
Bürgermeister

Hergen Wulf
Personalratsvorsitzender

**Ein Leben mag enden,
doch die Erinnerungen sind für die Ewigkeit.**

Wir nehmen Abschied von einem geliebten Menschen.

Laura Macke

geb. Lübbert

* 12. Februar 1959 † 27. Februar 2025

Der plötzliche Tod erfüllt mich mit unsagbarem Schmerz.

Klaus Macke
sowie alle Angehörigen

26169 Neuvrees, Deepstreek 23

Die Beisetzung ist am Dienstag, dem 11. März 2025, um 14.30 Uhr in Gehlenberg von der
Friedhofskapelle aus; anschließend ist das Seelenamt in der St.-Prosper-Pfarrkirche.

Die Lichterandacht für Laura ist am Montag, dem 10. März 2025, um 19.00 Uhr in der
St.-Prosper-Pfarrkirche in Gehlenberg.

Anspruchslos und bescheiden war dein Leben, treu und fleißig Deine Hand.
Friede sei Dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben entschlief heute
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frieda Weber

geb. Buß

* 23. Januar 1920 † 3. März 2025

In stiller Trauer

Friedrich-Wilhelm und Greetje Weber geb. Mulder
Margit und Lüder
Kerstin
Erika Abele geb. Weber
Alexandra und Lars
Cornelia
mit allen Urenkelkinder sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Friedrich-Wilhelm Weber, Falkenstraße 8, 26689 Augustfehn

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 10. März 2025,
um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Augustfehn statt.



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Magret Hohnholz

geb. Ehlers

* 2. August 1938 † 2. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Uwe und Heidi
mit Aiko, Svenja und Luisa
Lüder † und Karin
mit Steffen und Heinke
Henning und Bärbel
Gerda Krüger als Schwester
sowie alle Angehörigen



Traueranschrift: Familie Hohnholz,
c/o Bestattungshaus Hilmers-Stolle,
Am Hamjebusch 59, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht findet am Dienstag, den 11. März 2025,
um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen im Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf all seinen Lebenswegen.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meiner Lebensgefährtin

Traute Tütjer

geb. Cordsen

* 1. Juli 1947 † 2. März 2025

Du fehlst mir
Dein Udo

Kondolenzadresse: Udo Kotters
c/o Bestattungshaus Speckmann,
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag,
dem 11. März 2025, um 13 Uhr auf dem städtischen
Parkfriedhof, 26133 Oldenburg, Sandkruger Straße 26.

Wir trauern um unser

Ehrenmitglied

Rüdiger Klose

Mit hohem Engagement und großer Verbundenheit hat sich
Rüdiger Klose für die Interessen der regionalen Wirtschaft
eingesetzt. Wir haben ihn als sehr freundlichen, aufgeschlossenen
Menschen und angesehenen Unternehmer kennengelernt.
Sein Wissen und seine Erfahrung hat er über lange Jahre als
Handelsrichter und in mehreren IHK-Gremien eingebracht,
besonders im Großhandelsausschuss und
im Beirat Stadt Delmenhorst/Oldenburg-Land. Seit 1990
war er Mitglied unserer Vollversammlung,
die ihn 2015 zu ihrem Ehrenmitglied ernannte.
In Dankbarkeit für die vielen Jahre der Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Jan Müller
Präsident

Dr. Torsten Slink
Hauptgeschäftsführer

aktiv**irma**Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!**TAUCH EIN
INS GROSSE
PUNKTEN.**Mit dem besten PAYBACK aller Zeiten
jetzt unendlich punkten und sparen.**Unsere Angebote
zum Wochenende**

Gültig ab Donnerstag, den 06.03.2025

bis Samstag, den 08.03.2025

Wagner Flammkuchen,
Rustipani, Steinofen Pizzas oder Pizza
versch. Sorten, tiefgefroren
170g-380g (1kg=4,71-10,53)Ben&Jerry's Premium Ice Cream, versch. Sorten
427ml-465ml (1l=8,58-9,34)Lindt Maître Chocolatier
Schokolade versch. Sorten
100g (1kg=1,29)statt 2,29
1,49Coppennath & Wiese
Unsere Goldstücke
Brötchen versch. Sorten
tiefgefroren 6/9er Packungstatt 3,49
1,99Femeg Wildlachsfilet
handfiletiert, tiefgefroren
250g (1kg=7,96)statt 2,77
1,79
TOP-KNÜLLER
15 Extra-Punkte
PAYBACKiglo Rahm-Spinat
und weitere Sorten, tiefgefroren
500g/750g (1kg=3,58/2,39)statt 2,49
1,49
TOP-KNÜLLER
TEILWEISE+50GDeBeukelaer Prinzenrolle
versch. Sorten
352g/450g
(1kg=4,23/3,31)statt 2,49
1,49
TOP-KNÜLLER
30 Extra-Punkte
PAYBACKPringles Chips versch. Sorten
165g (1kg=9,03)statt 3,99
2,99
TOP-KNÜLLER
50 Extra-Punkte
PAYBACKZewa Toilettenpapier bewährt
versch. Sorten
3-lagig, 8er Packungstatt 24,99
19,99
TOP-KNÜLLER
200 Extra-Punkte
PAYBACKPersil Waschmittel, versch. Sorten
75-100WL (1WL=0,20-0,27)statt 15,99
13,99
TOP-KNÜLLER
10 Extra-Punkte
PAYBACKPerwoll Renew Waschmittel versch. Sorten
80WL (1WL=0,17)**TOP-KNÜLLER**statt 2,29
1,49Coppennath & Wiese
Unsere Goldstücke
Brötchen versch. Sorten
tiefgefroren 6/9er Packung**TOP-KNÜLLER**statt 3,49
1,99Femeg Wildlachsfilet
handfiletiert, tiefgefroren
250g (1kg=7,96)**TOP-KNÜLLER**statt 2,79
1,59McCain Golden Longs,
Chef- oder Steakhouse Frites
tiefgefroren
600g-750g (1kg=2,12-2,65)**TOP-KNÜLLER**statt 1,99
0,88Philadelphia Frischkäse, versch. Sorten
100g-175g (1kg=5,03-8,80)**TOP-KNÜLLER**statt 2,75
0,39müller Joghurt mit der Ecke, versch. Sorten
113g-150g (1kg=2,60-3,45)**TOP-KNÜLLER**statt 2,75/3,27
2,49Garden Gourmet veganes/vegetarisches Sortiment
aus der Kühlung
150g-226g (1kg=11,02-16,60)**TOP-KNÜLLER**statt 3,19
2,79Gut&Günstig Gold Löslicher
Hochland Kaffee klassisch
100g**TOP-KNÜLLER**statt 1,79
0,85Delverde Ital. Pasta Classic versch. Sorten
500g (1kg=1,70)**TOP-KNÜLLER**statt 0,99
0,44

Knorr Fix Sortiment Beutel

TOP-KNÜLLERstatt 6,79
4,79Vilsa Mineralwasser versch. Sorten
12x1l PET MW +3,30 Pfand
(1l=0,40)**TOP-KNÜLLER**statt 1,19
0,88Mate Mate Erfrischungsgetränk auf Mate-Tee-Basis
20x0,5l Glas+3,30 Pfand (1l=1,40)**TOP-KNÜLLER**statt 15,75
11,99Flensburger Sortiment
20x0,33l+4,50 Pfand (1l=1,82)**TOP-KNÜLLER**statt 16,95/17,45
11,99Jever Sortiment
24x0,33l/20x0,5l
+3,42/3,10 Pfand (1l=1,51/1,20)**TOP-KNÜLLER**statt 2,29
1,49Herzstücke Säfte und Nektare versch. Sorten
1l PET EW +0,25 Pfand**TOP-KNÜLLER**statt 1,19
0,88Coca-Cola Misch-Sortiment
1,5l PET EW +0,25 Pfand
(1l=0,79)**TOP-KNÜLLER**statt 1,77
1,19Becks Tray Sortiment
6x0,33l+0,48 Pfand (1l=2,02)**TOP-KNÜLLER**statt 19,45
12,99Radeberger Pilsner
20x0,5l+3,10 Pfand (1l=1,00)**TOP-KNÜLLER**statt 18,99
16,99Ols Bier Dunkel, Naturtrüb und weitere Sorten
24x0,33l+3,42 Pfand (1l=2,15)

PAYBACK

aktiv
irma



KRAMERHOF DER KÄSEMEISTER

100g 1,29	Im Stück 8% günstiger Gouda No.2 Nordholland Schnittkäse 6 Wochen gereift mild-cremig 48% Fett i.Tr. laktosefrei*
100g 1,69	Cheddar Irischer Hartkäse 5 Monate gereift herhaft 48% Fett i.Tr.
100g 1,99	Saint André Weinbergkäse Frz. Weichkäse mit weißer Edelpilzrinde mild-sahlig 70% Fett i.Tr.
100g 2,49	im Stück 8% günstiger Emmentaler Schweizer Hartkäse aromatisch-nussig 45% Fett i.Tr. laktosefrei*

*weniger als 0,1g pro 100g



Aus unserer Region

Aus unserem Obst- und Gemüse-Sortiment



Floristen-Strauß

mit Chrysanthemen und Eukalyptus versch. Farben ca. 50cm lang

je Strauß 9,99



Unsere Weine des Monats
März

statt 4,99
3,99



KRAMERHOF
UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

Zartes Rumpsteak vom Jungbulen
besonders zart gereift
ideal zum Kurzbraten oder
im Stück als besonderer Braten

100g
2,69



Erhältlich ab Montag 12 Uhr
1 gebrillte Haxe mit der knackigen Kruste
frisch aus unserem Ofen

Stück
3,99

Snirtjebraten nach ostfriesischer Art
zarte, magere Schinkenstücke
herhaft gewürzt
von Hand geschnitten

1kg
4,99

Cordon-Bleu vom Schweinerücken
zartes, mageres Schweinerückensteak
gefüllt mit Käse und Kochschinken
fix und fertig paniert

1kg
8,99

Nähe & VERANTWORTUNG
Fleischkäse
hergestellt aus bestem Schweinefleisch
in der Aluschale zum Fertigbacken im eigenen Ofen

1kg
9,99

Hähnchenbrust-Filet frisch
gewürzt oder ungewürzt
besonders kalorienarm
ideal zum Kurzbraten oder Grillen
HKL.A

1kg
8,99

Mixgemüse mit Ei in Aspik
besonders kalorienarm und mager

100g
1,19

Fleischwurst im Ring
aus bestem Schweinefleisch
im knackigen Naturdarm leicht geräuchert
mit oder ohne Knoblauch

100g
1,29

Putenfleisch-Pastete mit grünem Spargel
handwerklich hergestellt
fein abgeschmeckt

100g
1,59

Schweinebauch-Aufchnitt
aus eigener Herstellung nach Gyros Art gewürzt
saftig für Sie über Nacht gegart

100g
1,69

Frz. Baguette-Salami
besticht durch ihre feine Körnung
und ihren typisch luftgetrockneten Geschmack

100g
2,49

Hallig Kräuterschinken
handgesalzener Schinken mit schmackhafter Kräutermischung
dunkel geräuchert
zart im Biss

100g
3,49

Mortadella, Jagdwurst oder Bierschinken im Stück
kleine Abbindungen (1kg=15,96)

250g Stück
3,99

KRAMERHOF
DER FLEISCHERMEISTER

Unser Angebot für die schnelle Küche

Gyrosauflauf

zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes pikant gewürzt
mit Sahne, Zwiebeln und Käse geschmacklich abgerundet
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet
ergibt zzgl. Beilagen ca. 2 Portionen
Schale ca. 500g (1kg=9,99)

Nähe & VERANTWORTUNG

Schale ca.
4,99

Tipp der Woche



vegane Pinkel oder Kochwurst
(1kg=12,46)

Bartsch

Rindfleisch-Pfanne

zartes, mageres Rindergeschnetzeltes mit würziger Marinade
verfeinert mit Prinzessbohnen und Champignons
küchenfertig für Sie zubereitet

QR-CODE SCANNEN, ANGEBOTE KENNEN!

Einfach diesen Code scannen und per WhatsApp die besten Angebote direkt aufs Handy bekommen.

